



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/2, 250 M., 1/4 130 M., 1/8 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgli. 1/2 Seite 400 M., 1/4 Seite 210 M., 1/8 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/2 Seite 650 M., 1/4 Seite 350 M., 1/8 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere An-

Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

zeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Gründ. Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Beilagen werden nicht angenommen.

Umschlag zu Nr. 38.

Leipzig, Dienstag den 15. Februar 1921.

88. Jahrgang.

DAS POLITISCHE BUCH



In Kürze erscheint:

(Z)

J. LARIN u. N. KRITZMANN

Wirtschaftsleben und wirtschaftlicher Aufbau in Sowjet-Russland 1917—1920

Von den Verfassern autorisierte Übersetzung von Spectator
Preis ca. 15 M.

(Z)

N. LENIN

Die Agrarfrage in Russland am Ende des 19. Jahrhunderts

Preis M. 7.—

Früher erschien:

R. SEELIGMANN

Zur Psyche des russischen Volkes
Geheftet M. 5.— * Gebunden M. 8.—

A. KOLLONTAY

Die neue Moral und die Arbeiterklasse

Geheftet M. 6.— * Gebunden M. 9.50

W. MILJUTIN

Die Organisation der Volkswirtschaft in Sowjet-Russland

Preis M. 3.50

SPECTATOR

Das Sozialisierungsproblem in Deutschland

Geheftet M. 7.50 * Gebunden M. 11.—

W. NEWSKI u. S. RAWITSCH

Arbeiter- und Bauern-Universitäten in Sowjet-Russland

Preis M. 3.—

G. SINOWJEW

Vom Werdegang unserer Partei

Preis M. 2.—

FRIEDRICH ENGELS

Vergessene Briefe

Briefe an Johann Philipp Becker

Herausgegeben und eingeleitet von E. Eichhorn

Preis M. 5.—

Bar mit 35%

Verlangen Sie gratis unser Verlagsverzeichnis

Bedingt mit 30%

Die Alleinauslieferung unseres Verlages für die Schweiz liegt in den Händen der Unions-Buchhandlung und -Verlag, Zürich

A. SEEHOF & CO. :: VERLAG :: BERLIN C. 54



Für die Osterzeit.

die durch die Konfirmation und Kommunion eingeleitet wird, findet erfahrungsgemäß ein lebhaftester Absatz geeigneter Bücher statt, so daß ein Hinweis auf die in unserem Verlage erschienenen

[Z]

Mädchenbücher Frauenromane Jugendschriften

auch in Ihrem Interesse liegt. Zumal unsere Bücher sich durch Gediegenheit des Inhalts, Ansehnlichkeit und Billigkeit des Preises vor anderen gleichartigen auszeichnen.

Die Bände, welche zurzeit geliefert werden können, wollen Sie aus dem der heutigen Nummer beiliegenden Bestellzettel ersehen.

Neue Bände sind in Vorbereitung, worüber näheres demnächst folgt.

Da Ostern dieses Jahr sehr früh fällt, und auch wieder Porto- und Frachterhöhungen in Aussicht stehen, zögern Sie gefl. nicht mit Ihrer Bestellung!

Wir machen auf Wunsch emballagefreie
direkte Postsendungen, zahlbar nach Eingang.

Berlin und Leipzig-Stötteritz,
im Februar 1921

Deutsches Druck- und Verlagshaus
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

(Auslieferung für Süddeutschland auch durch die Süddeutsche Großbuchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart)

Auf ein Fünfkipalet gehen 18 Bände „Mädchenbücher“ oder 18 Bände „Frauenromane“ oder 25 Erpl. „Lustiges Kinderbuch“ oder 33 Erpl. „Schuljungen“ oder 33 Erpl. „Schulmädchen Geschichten“.

Eine neue Auflage

liegt versandbereit von

H. Courths-Mahler
Zur linken Hand getraut



Verlag von Friedrich Rothbarth Leipzig u. Bonn

Zur linken Hand getraut

Roman von H. Courths-Mahler

Brosch. M. 10.-, geb. M. 14.-

*** Ein neuer Triumph eines
neuen Courths-Mahler! ***

Viele Tausende hat diese beliebte Schriftstellerin wieder mit ihrer reichen Gabe erfreut und sich ihren Freundeskreis fester und fester geschmiedet.

Mit unseren Rothbarth-Romanen läßt sich nach wie vor mühe los ein bedeuternder Umsatz erzielen. Erfahrungsgemäß braucht der Sortimentier die Rundschau für unsere Courths-Mahler-Romane nicht zu suchen, denn mit Spannung erwartet stets das gesamte Lesepublikum unsere Neuerscheinungen u. Neuauflagen.

Anlässlich obiger Neuauflage bieten wir dem Gesamtbuchhandel einen Ausnahmerabatt von

40%

wenn Bestellung auf beiliegendem Zettel, der näheres besagt, unverzüglich erfolgt.

Machen Sie bitte in Ihrem Interesse reichlich Gebrauch von diesem Vorzugsangebot, da wir sonst nur gemäß unseres Staffelrabattes liefern können.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Februar 1921

Friedrich Rothbarth



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag in-
begripen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei
Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutsch-
lands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes
Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die
Portokosten. Nichtmitglieder haben außerdem noch 7.50 M.
Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen,
halbjährlich Verhandgebühren, zu entrichten.

Umfang einer Seite 360 viergespaltene Petitzeilen. Mit-
gliederpreis: die Zeile 15 Pf., 1/4 S. 250 M., 1/4 S. 130 M.,
1/4 Seite 65 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 2.25 M.,
1/4 S. 750 M., 1/4 S. 400 M., 1/4 S. 205 M. Stellengebühr
40 Pf. die Zelle. Auf alle Preise werden 25% Zener.-Zuschl.
erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden
nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.
Mitteilung im Einzelfall jeder vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 38 (R. 24).

Leipzig, Dienstag den 15. Februar 1921.

88. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. Januar 1921 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 11 550.*) **Abrams**, Eduard, i. Fa. Gebr. Abrams im Haag.
11 554. **Ausner**, Bernhard, i. Fa. Müller & Scissert in Breslau.
11 536. **Bod**, Dr. Kurt, i. Fa. Wir-Verlag Kurt Bod in Berlin-Wilmersdorf.
11 562. **Böhringer**, Anton, i. Fa. Anton Böhringer in Eger (Böhmen).
11 524. **Bosch**, Emmy geb. Krüger, i. Fa. Mag Bosch in Stettin.
11 573. **Deinet**, Fr. Margarethe, i. Fa. Adolf Saal Nachfolger, Inh. M. & M. Deinet in Hamburg.
11 557. **Deutsch**, Frau Johanna, i. Fa. Seidel'sche Sortimentsbuchhandlung O. G. Deutsch & Co. in Wien.
11 561. **Dietrich**, Fritz, Geschäftsf. d. Fa. Zentralverlag G. m. b. H. in Berlin.
11 582. **Döll**, Johann Heinrich, i. Fa. Heinrich Döll, Versand- und Verlagsbuchhandlung und Döll & Groot in Bremen.
11 574. **Elze**, Fritz, i. Fa. Fritz Elze, Buch-, Musikalien- und Papierhandlung in Breslau.
11 549. **Esser**, Peter, i. Fa. P. M. Esser in Büren.
11 571. **Gilsbach**, Heinrich, i. Fa. Gilsbach & Co. in Köln a. Rh.
11 572. **Göß**, Hans Leopold, i. Fa. Bücherstube Hans Göß in Hamburg.
11 547. **Hartung**, Wilhelm Eduard, i. Fa. Wilhelm Hartung in Leipzig.
11 555. **Hecht**, Dr. Hermann, Geschäftsf. d. Fa. Chemisches Laboratorium für Tonindustrie und Tonindustriezeitung Prof. Dr. H. Seger & C. Cramer G. m. b. H. in Berlin.
11 525. **Hellmann**, Paul, i. Fa. Hermann Schellenberg'sche Buch- und Papierhandlung, Inh. Paul Hellmann in Wiesbaden.
11 579. **Hündorf**, Otto, i. Fa. Paul Hürdes Buchhandlung Inh. Otto Hündorf in Jauer.
11 529. **Johner**, Wilhelm, Vorst.-Mitgl. d. Fa. Badenia Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei in Karlsruhe i. B.
11 563. **Jung**, Max, i. Fa. Eichendorff-Haus Max Jung in Berlin.
11 546. **Kaisig**, Frau Frieda geb. Schneider, Geschäftsf. d. Fa. Heimatverlag Oberschlesien G. m. b. H. in Gleiwitz.
11 526. **Keilholz**, Selmar Bruno, i. Fa. B. Krasemann Nachf. (Bruno Keilholz) in Oschatz.
11 559. **Klopstock**, Hugo, Geschäftsf. d. Fa. Buchhandlung für deutsche Lehrer G. m. b. H. in Berlin.
11 583. **Kod**, Heinrich Ernst Peter, i. Fa. Kod's Buchhandlung in Kappeln.
11 530. **Krause**, Dr. Hans, i. Fa. A. Schmittner, vermaßt J. Kühl'sche Buch- und Musikalienh., Inh. Dr. Hans Krause in Fürth.
11 552. **Lange**, Max, Prof. d. Fa. Friedrich Gersbach in Bad Pyrmont.
11 545. **Langen**, Richard, i. Fa. Otto Erler in Berlin.
11 591. **Lesser**, Hans Richard, i. Fa. Hans Lesser, Vollhaus-Verlag Hans Lesser und Geschäftsleiter des Einkaufshauses für Volksbüchereien in Berlin.
11 544. **Loewy**, Wilhelm, i. Fa. Wilhelm Loewy in Freiburg i. Br.
11 590. **Mallin**, Max, i. Fa. Mallin & Brenkle in Berlin.
11 575. **Maune**, Rudolf, i. Fa. Maune'sche Buchhandlung Rudolf Maune in Berlin-Neukölln.
11 570. **Memminger**, Thomas, i. Fa. Gebr. Memminger in Würzburg.
11 569. **Michalski**, Jan, i. Fa. Trzaska, Everth & Michalski in Warschau.
11 543. **Moebius**, Alexander, Geschäftsf. d. Fa. Verlag »Lustige Gesellschaft« G. m. b. H. in Berlin.
11 548. **Obermüller**, Walter, i. Fa. E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. (Erwin Nägele) in Stuttgart.

*) Die dem Namen vorge setzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliedervolle.

11580. Opiz, Hermann, i. Fa. Hermann Opiz, Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung (vorm. A. Frerichs Buchh.) in Norberneh.
11584. Pape, Albert, i. Fa. Junfermann'sche Buchhandlung in Paderborn.
11585. Pfeiffer, Otto, i. Fa. Pfeiffer'sche Buch- und Kunsthändlung Inh. Otto Pfeiffer in Gießen.
11553. Ptatschek, Josef, i. Fa. Sandbölk'sche Buchhandlung Richard Mehwald in Steyr.
11537. Radzieowski, Ignaz, i. Fa. Ignaz Radzieowski in Gleß.
11589. Sand, Robert, i. Fa. La Lecture Universelle in Brüssel.
11522. Sänger, Josef, i. Fa. Sänger & Friedberg in Frankfurt a. M.
11531. Sauerberg, Alphons, i. Fa. Willh Sauerberg in Hamburg.
11538. Schaafsmá, Hermann Rudolph, Geschäftsf. d. Fa. N. V. Noord Nederlandse Boekhandel in Leeuwarden.
11532. Schiffer, Heinrich, i. Fa. Die Bücherstube Heinrich Schiffer in Buer i. W.
11566. Schimmelpfeng, Karl A., i. Fa. K. A. Schimmelpfeng in Sooden (Werra).
11560. Schmeh, Ernst, i. Fa. Volksbuchhandlung Friedrichshagen Ernst Schmeh in Friedrichshagen.
11588. Schmutzler, Frau Margaretha geb. Groth, i. Fa. J. M. Groth in Elmshorn.
11527. Schnabel, Fritz, i. Fa. Anthropos-Verlag Pries, Kampmann & Schnabel in Pries.
11565. Schneider, Gustav, Prof. d. Fa. Marie Schneider in Mannheim.
11551. Scholze, Paul, i. Fa. A. H. Payne in Leipzig.
11556. Schönfeld, Joseph, i. Fa. Joseph Schönfeld in München.
11576. Schulze, Karl Ernst, Geschäftsf. d. Fa. Verlag Süßerott G. m. b. H. in Berlin.
11528. Schulze, August, i. Fa. G. Kreuschner in Bünzlau.
11523. Schwabe, Ernst, i. Fa. Gnom-Verlag Ernst Schwabe in Hamburg.
11577. Sieber, Konrad, i. Fa. C. Sieber in Graz.
11540. Springhorn, Gustav, i. Fa. Badebuchhandlung Springhorn & Tegtmeyer in Westerland.
11586. Stark, Karl, i. Fa. Cornelius Vetter in Wien.
11587. Stein, August, i. Fa. Buchhandlung August Stein in Mannheim.
11533. Strauß, Felix Alexander, i. Fa. Felix A. Strauß in Leipzig.
11568. Sziklai, Eugen, Direktor d. Fa. Kultura-Verlag A.-G. in Budapest.
11558. Tannenbaum, Dr. Herbert, Geschäftsf. d. Fa. Das Kunsthäus G. m. b. H. in Mannheim.
11541. Tegtmeyer, Rudolph, i. Fa. Badebuchhandlung Springhorn & Tegtmeyer in Westerland.
11535. Ufinger, Karl, Geschäftsf. d. Fa. Kirchheim & Co. G. m. b. H. in Mainz.
11534. Vet, Louis, i. Fa. M. Vet in Utrecht.
11567. Vollert, Dr. phil. Konrad, Direktor d. Fa. Glyndebourne Verlag A.-G. in Berlin.
11539. Walzel, August, i. Fa. August Walzel in Mittelwalde.
11578. Wiegmann, Ernst Richard Rudolf, i. Fa. Deutschbölk'sche Buchhandlung Rudolf Wiegmann in Leipzig.
11581. Wilken, Claus, i. Fa. C. Willens'sche Buchhandlung in Mengsdorf.
11564. Wobbe, Karl Christian, i. Fa. Böslings Bücherstube Böslig & Wobbe in Bremen.
11542. Wordel, Friedrich August, i. Fa. Friedrich A. Wordel in Leipzig.

Gesamtzahl der Mitglieder: 4230.

Leipzig, den 14. Februar 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
i. A.: Paul Nunge, Sekretär.

Verzeichnis

der im Monat Januar 1921 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben
mit eigenhändigter Unterschrift*).

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung in Köln. Die Buchverlagsabteilung ist aus der bisherigen offenen Handelsgesellschaft ausgeschieden und wird unter der neuen Firma J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., fortgeführt. Aktiven und Passiven der alten Buchverlagsabteilung sind an die neue Gesellschaft übergegangen, als deren Geschäftsführer die Herren Franz X. Bachem und Robert Bachem bestellt sind. Den früheren Prokuren der alten Firma, den Herren Hans Bachem, Johann Schmitz und August Steinmüller ist wieder Prokura erteilt worden; erstmals nannten als Einzelprokurator, den zwei übrigen als Kollektivprokuren. (20. Dezember 1920.)

Friedrich Brandstetter und Otto Holze's Nachfolger in Leipzig. Herr Richard Brandstetter gen. Degener ist mit Rücksicht auf sein hohes Alter aus beiden Firmen ausgeschieden. Seine beiden Söhne, die bisherigen Teilhaber, Herren Dr. phil. Richard Friedrich Brandstetter gen. Degener und Walter Georg Brandstetter gen. Degener führen die beiden Verlagsgeschäfte für ihre alleinige Rechnung in unveränderter Weise weiter. (31. Dezember 1920.)

*). Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von denen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

G. A. v. Halem in Bremen. Den Herren Hermann Vöse, Wilhelm Knauf und Ernst Moser wurde Gesamtprokura erteilt der-
gestalt, daß jeweils zwei von ihnen zur Zeichnung berechtigt sind. (24. Dezember 1920.)

Emil Hartmann, Buchdruckerei und Verlag in Berlin. Nach Aufnahme des Herrn Dr. jur. Erich Martinat als
Gesellschafter wurde die Firma in eine G. m. b. H. umgewandelt. Die Gesellschaft wird unter Übernahme sämtlicher
Forderungen und Verbindlichkeiten in der alten Weise weitergeführt. Zu Geschäftsführern sind die Herren Otto Martinat
und Dr. jur. Erich Martinat bestellt worden. Beide sind berechtigt, allein die Gesellschaft zu vertreten. (1. Januar
1921.)

Otto Holze's Nachfolger in Leipzig siehe Friedrich Brandstetter.

Alb. Höster in Winterthur. Die Buchhandlung ging mit allen Aktiven — Passiva sind nicht vorhanden — an Herrn Alb.
Höster jun. über, der das Geschäft unter der bisherigen Firma in unveränderter Weise weiterführen wird. (1. De-
zember 1920.)

J. Georg Jordan in Nürnberg. Herr Joh. Anton Jordan wurde als Gesellschafter in das Geschäft aufgenommen, das
nunmehr als offene Handelsgesellschaft weitergeführt wird. (Anfang Januar 1921.)

Edm. von König in Heidelberg. Die Firma wurde in eine Familien-G. m. b. H. umgewandelt und lautet nunmehr
Edm. von König G. m. b. H. Die Gesellschaft hat das ganze Geschäft mit allen Aktiven und Passiven übernommen. Als
Geschäftsführer zeichnen, jeder für sich, die Herren Otto von König und Ernst Holl. (Dezember 1920.)

Kuhn & Schürch in Zürich. Nach Ausscheiden des Herrn Ernst Kuhn ging das Geschäft mit allen Aktiven und Passiven an
Herrn Rud. Schürch über, der es unter der Firma Rud. Schürch vormals Kuhn & Schürch weiterführt.
(1. Januar 1921.)

Dr. P. Langenscheidt in Berlin. Das Verlagsgeschäft ging mit allen Aktiven — Passiva sind nicht vorhanden — an Herrn
Kurt Langenscheidt über. Die bisherige Prokura des jetzigen Inhabers ist damit hinfällig. (1. Januar 1921.)

Dr. P. Langenscheidt in Berlin. Herrn Willy Helbel ist Einzelprokura erteilt worden. (2. Januar 1921.)

Paul Parey in Berlin. Herrn Otto Domhardt ist Gesamtprokura erteilt worden, er zeichnet die Firma in Gemeinschaft mit
einem der bisherigen Prokuristen. (1. Januar 1921.)

Niehn & Reusch in München. Die im Besitz der Herren August Reusch und Max Niehn befindliche Firma Niehn & Tieze
wurde, wie oben erwähnt, geändert. (1. Januar 1921.)

Hr. Wilh. Ruhfus in Dortmund. Herrn Gustav Zimmermann ist Handelsvollmacht erteilt worden. (1. Januar 1921.)

Rud. Schürch vormals Kuhn & Schürch in Zürich s. Kuhn & Schürch.

C. J. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Linnemann) in Leipzig. Herrn August Leopold Ritter wurde Prokura
erteilt. (1. Januar 1921.)

Leipzig, den 14. Februar 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
J. A.: Paul Runge, Sekretär.

Schweizerischer Buchhändlerverein.

Der Vorstand hat beschlossen, sämtliche Firmen, welche
deutsche Bücher nicht nach den Bestimmungen der Verkaufs-
ordnung für Auslandlieferungen oder nach den Verkaufsbestim-
mungen des Schweizerischen Buchhändlervereins verkaufen, im
Anzeiger für den Schweizer Buchhandel zu veröffentlichen. Es
betrifft dies bis heute folgende Firmen:

A.-G. für Buchromane, Brunngasse 6, Zürich.
Almassy, Südamerikanische Handelsgesellschaft, Wien.
Altherr & Cie., Zürich. (Lieferanten des Bücherverkaufs Weggengasse 4, Zürich.)
Altmann & Moosmann, Luzern. (Lieferanten: Altherr & Cie.,
Zürich.)
Berliner Buchversand, Berlin.
Brunner, Alphons, Buzwil (St. Gallen), Postfach 17 643, Wil.
Buchversand Rudolph, Nofschach.
Buchvertrieb, Schaffhausen.
Burgverlag, Nürnberg.
Cerutti, Zürich.
Elsner, Eugen, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.
Furrer, Werner, Sursee.
Fürst, O., Berlin-Neukölln.
Gehner, Ph., zur Lanbe, Einsiedeln.
Güth, Alfred, Basel.
Gutknecht, Traugott, Commis, Lausanne, rue du tunnel.
Hentschel & Berndt, Schmidstraße 10, Berlin.
Hessen-Hahn, Basel.
Hochuli-Jäggi, H. & C., Marburg.
Höftberger, Franz, Wien III, Geblergasse 55.
Huber, Karl, Stock's Nachf., Wien.

Hummel, Verlag und Versand für deutsche Literatur, Berlin, Grün-
straße 10.
Jundt, Karl, Basel.
Kaegi, M., Ingenieur, Kilchberg.
Kaegi, Bücherverkauf, Weggengasse 4, Zürich.
Kanel, E., Genf, 5 rue verte.
Karg, Basel.
Kaufmännischer Verein, Sekretariat, Zürich.
Lämmel, R. B., jr., Meilen.
Leonhardt (Union-Verlag), Wien-Bern.
Libreria Natale Mazzuconi, Lugano.
Lindenmeyer, C. A., Basel, Petersgraben 34.
Lucas, Dr., Zürich.
Miedzybloki, J., Zürich 7, Gloriastraße 58.
Müller, Armin, St. Gallen.
Peetz, Martin, Bern.
Plön & Hansen, Nienenring 105, Basel.
Röhlaus, R., Zürich 4, Elisabethenstr. 28.
Renaux, W., Stuttgart.
Reusser, Heinrich, Thun.
Sander, Bernhard, Buch-, Musik- und Antiquitätenhandlung, Inns-
bruck, Mandelsbergerstraße 9.
Schaefer, Direktor der A.-G. für Buchromane, Zürich, Brunngasse 6.
Scheibner, Arno, Weimar.
Scheidner, G. A. C., Hotel Pfistern, Luzern.
Schneider-Bogel, Konditeur d. S.B.B., Lörrach und Basel. (Ver-
mutlicher Lieferant: Hummel, Berlin, Grünstraße 10.)
Stauffer, A., Basel.
Stöckli, Papeterie, Klein-Basel.
Union-Verlag (Leonhardt), Wien-Bern.
Voit, M., Blauenstraße 36, Basel.
Weiß, J., Buchdruckerei, Affoltern a. A.
Widmer-Gautsch, Sonzawerk, Koblenz. (Vermutlicher Lieferant: Gim-
mermann, Waldshut.)

Woska, L., Wien XIII.
Beier, W., Winkelriedstraße 63, Zugern.
Anonym: Helenastrasse 10 II, Zürich 8.
" Thurwiesenstrasse 5, Zürich 6.

Zürich und Bern, den 1. Februar 1921.

Für den Vorstand des Schweiz. Buchhändlervereins:
Der Sekretär: Dr. R. v. Stürlir.
Der Präsident: Mag. Mascher.

Wir haben 6 weiterhin aufgelistete Firmen, die zu unseren Mitgliedern gehören, zunächst aus der uns eingereichten Liste gestrichen und für diese Falle den Schweizerischen Buchhändlerverein um die Vorlegung von Beweismaterial gebeten.

Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bekanntmachung.

Die Firma

W. Gotthold Nachfolger August Baldau
in Neustadt a. d. Haardt

lieferet, wie sie in verschiedenen Zuschriften an den Börsenverein erklärt hat, Bücher mit 5% Rabatt vom Ladenpreis ohne Verzugszuschlag und Versorgungsgebühr.

Wir machen den Verlags- und Zwischenbuchhandel auf dieses gegen die Satzungen und Ordnungen des Börsenvereins verstörende Verhalten obiger Firma aufmerksam.

Leipzig, den 12. Februar 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Dr. Ackermann, Syndikus.

Übersetzungs-literatur in Dänemark und Norwegen.

Auch ein Beitrag zur Frage der Kulturpropaganda.

Von Dr. Adolf Jürgens.

Der Weltkrieg mit seinen Nachwirkungen, der die materielle Grundlage unseres Daseins zerstörte, hat natürlich nicht weniger starke Folgen auf geistigem Gebiet gehabt, nur daß diese minder stark in die Erscheinung treten. Wenn man das 18. Jahrhundert als das Jahrhundert des französischen Geistes bezeichnen, so zeigt das 19. ein dauerndes Wachstum des deutschen Einflusses auf geistigem Gebiete. Wenn es auch zu weitgehend wäre, von einem deutschen Jahrhundert zu sprechen, so geben doch germanischer Geist und germanische Tatkraft dem versessenen Säkulum das Gepräge, wobei deutsche Dichtung und deutsche Wissenschaft für weitgeschichtliche Betrachtung der angelsächsischen Kolonisation mindestens ebenbürtig gegenüberstehen. Von den drei skandinavischen Ländern zeigt Schweden deutlich diese Entwicklung, wo noch im 18. Jahrhundert französischer Geist herrschte und erst im 19. die starke Sympathie für Deutschland erwuchs, derer wir uns heute erfreuen. Ähnlich in Norwegen. Auch hier entwidelten sich im 19. Jahrhundert die engsten Kulturbindungen zu dem südlichen großen germanischen Reiche, die ihren Ausdruck darin fanden, daß Ibsen hier zeitweilig fast als Angehöriger der eigenen Literatur betrachtet wurde, und daß noch heute die norwegischen Dichter wohl nirgends besser bekannt sind als in Deutschland. Was die begeisterte Anerkennung Ibsens und Björns durch Deutschland für ihre Weltgeltung bedeutet hat, braucht nicht erst hergehoben zu werden. Kein besseres Zeugnis für Deutschlands enge geistige Beziehungen zu Norwegen gibt es, als das Telegramm, das nach der Krönung Hamsuns mit dem Nobelpreise in Kristiania von Paris aus einlief: »Alles fragt: wer ist Hamsun?, niemand hat ihn hier gelesen«, — während alle seine Werke in Deutschland seit den neunziger Jahren in guten Übersetzungen verbreitet und bekannt sind. Und umgekehrt hat Norwegen sich die Geisteswelt unserer Klassiker ganz zu eigen gemacht. Deutsche Zitate begleiten uns überall, und stärker war noch der Einfluß der deutschen Forschung auf die gebildeten Kreise des Landes, unter

denen wir noch heute zahlreiche Freunde besitzen. Einiges anders liegen die Dinge in Dänemark. Struensees Herrschaft als allmächtiger Minister in der letzten Hälfte des 18. Jahrhunderts bedeutet hier den Höhepunkt deutschen Einflusses, allerdings in einer wenig angenehmen Schattierung, die uns die heftige dänische Reaktion, die darauf einsetzte, versteht lässt. Diese Reaktion erstreckte sich aber vor allem auf das politische Gebiet, dem deutschen Geistesleben blieb Dänemark dauernd geöffnet. Baggesen dichtete deutsch, Andersen und Ohlenschläger besorgten selbst die deutschen Ausgaben ihrer Werke, und selbst der Gründer einer national-dänischen Lebensauffassung Grundtvig hat deutsche Gedichte geschrieben. Nationale Antipathien, die den geistigen Verkehr erschwerten, entwidelten sich erst im Zusammenhang mit dem schleswig-holsteinischen Freiheitsstreben, und die endgültige Trennung der Herzogtümer von Dänemark bildet den schärfsten Einschnitt für die Intensität der geistigen Beziehungen beider Länder. Aber auch nach 1864 blieb die Vorliebe der »Pariser des Nordens« für die Franzosen doch mehr platonisch, und vor allem mit dem Eindringen des Sozialismus gewannen die breiten Massen des Landes wieder stärkere Fühlung mit deutschem Leben.

Wir wollen uns jetzt auf dem Hintergrunde der engen Kulturbindungen des 19. Jahrhunderts, welche auch in einer äußerst starken gegenseitigen Übersetztätigkeit ihr Echo fanden, als einen Beitrag zu wahrer Kulturpropaganda einmal die aus dem Deutschen in das Dänische und Norwegische in den letzten Jahren übersetzten Gedichte, Schauspiele und Erzählungen ansehen, unter Beiseitelassung der eigentlichen Kriegspropaganda. Wir legen dabei die im Verlage Gad erscheinende dänische Bibliographie »Dansk Bogfortegnelse« und Cammermeiers »Aarskatalog over norsk litteratur« zugrunde. Ich gebe zunächst eine Statistik der in Dänemark erschienenen Übersetzungen von Ohlrik und Schauspielkunst aus den drei hauptsächlich in Betracht kommenden Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, wobei die verhältnismäßig hohe Zahl deutscher Schauspiele auf Wagner zurückzuführen ist.

Übersetzungen von Gedichten, Schauspielen usw. in das Dänische aus dem:

	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919
Deutschen	6	3	7	7	1	2	5	5
Englischen	2	2	4	2	1	1	2	3
Französischen	—	6	3	3	4	6	3	3

Belehrender für unsere Zwecke ist aber die folgende Tabelle, die die aus den drei Hauptsprachen übersetzten Romane und Erzählungen angibt:

	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919
Deutsch	64	41	37	30	11	26	25	28
Englisch	73	74	62	54	67	104	141	196
Französisch	70*	23	26	18	9	19	20	37

Ich füge noch eine Statistik der Sprachlehrnen, Übungsbücher usw. für die drei Sprachen hinzu:

	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919
Deutsch	11	13	7	18	12	14	20	16
Englisch	14	15	18	15	19	22	23	25
Französisch	8	8	10	6	11	9	4	10

Für Norwegen habe ich nur die Übersetzungen von Romanen usw. und Sprachlehrnen zusammengestellt, weil Gedichte und Schauspiele nur ganz vereinzelt vorkamen.

1. Übersetzungen von Romanen, Erzählungen usw.:

	1914	1915	1916	1917	1918/19
Deutsch	7	10	10	12	32
Englisch	21	38	31	26	104
Französisch	4	11	12	29	63

2. Sprachlehrbücher usw.:

	1914	1915	1916	1917	1918/19
Deutsch	5	2	13	11	10
Englisch	13	7	7	7	19
Französisch	4	1	2	4	7

Welch starke Verschiebung zeigt sich gegenüber den Friedensjahren, wo im allgemeinen ein gewisses Gleichgewicht zu bestehen scheint. Deutsche Übersetzungs-literatur hat ohne jede Frage in

* Ausnahmenzahl.

Dänemark und Norwegen sehr stark an Boden verloren. Weniger kommt dies zunächst bei den Sprachlehrten usw. zutage, weil in den Schulen das Deutsche noch vorherrscht, während die Nachfrage nach englischen und französischen Lehrbüchern auf privates Fortbildungstreiben zurückzuführen ist. Wir stehen jetzt wieder an einer Zeitenwende, und der Ebbstrom macht sich für uns geltend. Im geistigen Krieg nach dem Kriege ist der westliche Geist der Angreifer. In Dänemark hat, unterstützt von den eisigen Bemühungen des französischen Gesandten, des auch in Deutschland bekannten Dichters Paul Claudel, eine rege Propaganda für Frankreich eingesetzt. Der Gesandte selbst teilt in den Kopenhagener Schulen Prämien für gute Leistungen im Französischen aus; die Alliance française hat durch ihre gesellschaftlichen Abende zahlreiche Dänen zu zahlenden Mitgliedern gewonnen. Vorträge und Ausstellungen bieten reiche Belehrung; «le mouvement interscolaire», wie man die Erziehung von jungen Dänen in Le Havre neutralerweise nennt, sucht einseitig Vorkämpfer des französischen Gedankens unter den Dänen selbst zu erziehen. Und in der Zeitschrift «France-Scandinavie» werden Originale wie Übersetzungen aus dem Französischen in reicher Fülle und glänzender Aufmachung gebohrt. Bemerkenswert ist dabei, daß die in unseren Tabellen erscheinenden Übersetzungen aus dem Französischen größtenteils Schriftstellern von europäischem Ruf gelten: Romain Rolland, J. Verne, Maupassant, Victor Hugo, Daudet, Dumas, Prevost, Barbusse, und auch Herr Barrès fehlt natürlich nicht. Die Auswahl der Übersetzungen ist literarisch die beste der drei konkurrierenden Sprachen. Dies, wie das starke Anwachsen seit 1917 lassen mit Sicherheit annehmen, daß die französische Gesandtschaft diesen Bestrebungen ihre Unterstützung leistet. Es wird dabei vor allem darauf Bedacht genommen, wirklich unterhaltende Erzähler zu wählen.

Noch gewaltiger ist die englisch-amerikanische Übersetzungsliteratur in die Höhe geschnellt, was sogar die Beunruhigung der dänisch-norwegischen Schriftstellerkreise hervorgerufen hat und zu einer lebhaften Pressepolemik führte. Angelsächsisches Wesen dringt in Skandinavien durch tausend Kanäle ein. Alles, was von jenseit des Ozeans kommt, hat den Anschein der Unfehlbarkeit. Und jedenfalls behauptet man sie dort selber. Der amerikanische Film bedroht die eigene bedeutende dänische Filmindustrie. Was aber jetzt an Literatur hereinströmt, gehört fast ausschließlich zu der Gattung des Kriminalromans, in welchem Genre wir unsere Unterlegenheit gerne zugestehen, und des rühseligen Wochenblattromans. Ein großer Teil dieser Erzeugnisse erscheint denn auch zunächst als Zeitungsroman unter dem Strich und wird dann noch einmal abgezogen. Immerhin sind auch Autoren wie Kipling, Thackeray, Scott, Dickens, Wells darunter, wenn auch Jack London, Conan Doyle, Hall Caine dominieren. Welche politische Bedeutung dieser Überflutung trotz ihrer Minderwertigkeit zukommt, kann man daraus ersehen, daß Herr Conan Doyle selbst für eine hochtrabende Verteidigungsschrift «der gerechten Sache der Alliierten, der Freiheit und der kleinen Nationen» zahlreiche Abnehmer fand.

Betrachten wir jetzt einmal die Übersetzungen aus dem Deutschen, nachdem wir ihren quantitativen Rückgang aus den Tabellen mit Bedauern haben feststellen müssen, von der qualitativen Seite aus. Leider kommen wir da zu einem noch betrüblicheren Ergebnis. 1914 waren die einzigen ernsthaften lebenden Schriftsteller, von denen je ein Werk überetzt wurde, Kellermann, Kennerling, Heyking, Th. Mann, von älteren Schriftstellern Brentano, Grimm, Gerstäder, Lindau, daneben aber ein Maximilian Blöcher, unbekannter Herkunft, mit fünf Werken, ein Theo v. Blankensee usw., 1915 neben Bartsch, Bonsels, Herzog, Hehse, Lindau vor allem die Marlitt, Mühlbach, Karl May und eine große Zahl mir unbekannter Damen und Herren. 1916 war unter den 11 Übersetzungen Berta v. Suttner allein von literarischer Bedeutung, 1917 herrschten allein die Eschstruth, Marlitt, Balduin Grolster und Stilgebauer. 1918 fanden sich daneben immerhin Böhlaus, Chamisso, Frenssen, Hauptmann, G. Hermann, Schnitzler, Viebig, 1919 Bartsch, Frenssen, G. Keller, Kellermann, Straß und Wassermann. Eine wenig imponierende Auswahl.

Die geringere Zahl der ins Norwegische übersetzten deutschen Bücher entschädigt dadurch, daß unter ihnen eine größere Anzahl

ernsthafter Schriftsteller ist. Leider hat dort die Übersetzung eines in Norwegen spielenden Romans von Annib Wolke kürzlich wenig erfreut, dessen Fabel und Milieuschilderung wenig Anklang fand. Auf jeden Fall dürfte die deutsche Literatur noch einige Werke hoher Qualität jährlich her vorbringen, die auch dem Unterhaltungsbedürfnis Rechnung tragen und sich zur Übersetzung eignen. Hier wäre für manchen Verleger ohne Frage eine Aufgabe. Es wird sich dabei weniger um Verdienste handeln können als darum, durch gute interessante Werke deutsches Leben den Nordländern näherzubringen. Keineswegs auch würde ich nun wünschen, daß wir in ähnlicher Weise wie der englisch-amerikanische Roman den Markt überschwemmen sollen, um den skandinavischen Schriftstellern, deren Abnehmerkreis ja schon naturgemäß so sehr beschränkt ist, das Wasser noch mehr abzugraben. Es wäre aber zu wünschen, daß jährlich wenigstens einige Bücher übersetzt werden, die mehr als bloße Unterhaltungslektüre für die Eisenbahn sind.

Die vorstehenden Darlegungen hatten allein schöne Literatur zum Gegenstand. Es kommt uns darauf an, daß wir durch gute Übersetzung auch Kreise erreichen können, die kein Deutsch können und sonst vom deutschen Leben und Wesen keinen rechten Eindruck erhalten. Die Valutaverhältnisse haben es den gebildeten Klassen ja ermöglicht, ihren Bedarf an deutscher Lektüre zu billigen Preisen in deutschen Originalausgaben zu decken, da man ja hier allgemein deutsch kann. Die Sprache nahm eben auf den höheren Schulen einen bevorzugten Platz ein, und auf den Universitäten und den technischen Hochschulen lagen vielfach deutsche Lehrbücher dem Unterricht direkt zugrunde, sodaß für wissenschaftliche Bücher überhaupt kein Übersetzungsbefürfnis bestand. Jetzt aber werden äußerst energische Schritte gemacht, dem Englischen und Französischen eine höhere Stundenzahl in der Schule zu verschaffen. Umfragen in der Presse, Eingesandts usw. wirken dauernd darauf hin, und wenn die deutsche Sprache auch nicht ganz verdrängt wird, so wird sie gar zu leicht mehr in den Hintergrund treten. Auf jeden Fall werden auch wir dem deutschen Buch in Dänemark und Norwegen und vor allem auch der deutschen Übersetzung stärkere Beachtung schenken müssen.

Über Musikalien-Bestellungen.

Dem Buchhändler, namentlich in kleinen Städten, an den öfter das Anfinnen gestellt wird, auch einmal Musikalien mitzubringen, sollen nachstehende Ausführungen gewidmet sein. Er wird durch meine Ratschläge dann mit mehr Sicherheit Bestellungen auf Musikalien annehmen und sie auch schneller und besser ausführen können. Selbstverständlich wird immer derjenige im Vorteil sein, der bei dieser Art von Aufträgen etwas musikalische Vorkenntnisse besitzt. Wer aber Gelegenheit hat, öfter in diesem Sonderzweig zu arbeiten, wird sich bald zurechtsfinden. Aller Anfang ist schwer!

Wie bei der Entgegennahme von Bücher-Bestellungen, so hängt auch bei Musikalien alles von der gewissenhaften Annahme der Bestellung ab, um diese schnell und richtig ausführen zu können. Voraussetzung ist deshalb, daß der die Bestellung Annehmende wissen muß, worauf es beim Notieren des Werkes in der Hauptfache ankommt, um eine zweifelsfreie Bestellung weitergeben zu können. Nur zu oft wird dem Verleger die Schuld gegeben, wenn ein Hest falsch eintrifft. Ob er aber immer der Schuldige ist, ist in vielen Fällen zweifelhaft. Wird z. B. ein Stück bestellt, das in mehreren Ausgaben erschienen ist, so wird der Verleger stets, wenn keine nähere Bezeichnung dabei steht, die Originalausgabe liefern. Wollte der Verleger ganz gewissenhaft vorgehen, so hätte er täglich eine ganze Anzahl von Zetteln zurückzuschreiben, was auch wieder nicht nach dem Wunsche des Sortimenters sein dürfte.

Um nun die Sache leichtverständlich zu erklären, bitte ich, mit mir einmal das Bestellbuch eines reinen Musikalienhändlers anzusehen. Die Einteilung dieses Hilfsbuches ist folgende:

1. Laufende Nummer. Jeder Buchhändler kennt den Wert dieser Angabe. Die Nummer wird auf den Bestellzettel geschrieben mit dem Wunsche, daß der Verleger sie auf der Faktur wiedergibt, um den Besteller beim Eintreffen der Heste rasch finden zu können.

2. Datum des Bestelltags. Auch sehr wichtig, hören: Sopran, Alt, oder auch 1. u. 2., oder auch 3. Stimme, weil es oft vorkommt, daß der Besteller behauptet, schon vor ewig langer Zeit die Noten bestellt zu haben. Dann kann ihm schwarz auf weiß bewiesen werden, daß es nicht ganz so lange her ist.

3. Name des Komponisten. Um den Namen möglichst richtig zu schreiben, tut der Verkäufer gut, einmal Musikverlagsverzeichnisse zu studieren. Gewöhnlich findet sich der Verleger aber auch zurecht, wenn der Name nicht ganz richtig geschrieben ist. Die Hindigkeit in unserm Berufe übertrifft die unserer Post nachgerühmte entschieden.

4. Opuszahl und Nummer. Unter Opuszahl versteht man die Nummer, die der Komponist einem Werke gibt, mittelst derer man also gewissermaßen den Werdegang seines musikalischen Schaffens feststellen kann. Bei Komponisten, die viele Werke gleicher Art, wie z. B. Sonaten, geschrieben haben, kann das Fehlen der Opuszahl oft zu einer Rücksendung des Bettels führen, wenn nicht die Tonart angegeben ist. Allerdings ist die Tonart nicht immer von großer Bedeutung, weil die Zahl der Tonarten eine beschränkte ist und sie sich natürlich oft wiederholen wird, wenn der Komponist eine Menge Werke geschrieben hat.

5. Titel. Über diesen braucht nicht viel gesagt zu werden. Hier gilt das oben Gesagte; also bei allgemeinen Titeln ist die Opuszahl nicht zu vergessen! Bei Liedern mit Überschriften, wie Frühlingslied, die sich bei einem fruchtbaren Tonkünstler wiederholen können, ist es wohl am Platze, auch noch die Anfangsworte sich geben zu lassen. Meistens ist der Kunde in der Lage, diese Angabe zu machen.

6. Nähere Bezeichnung. Eine Rubrik, der die größte Aufmerksamkeit geschenkt werden muß. Bei Klaviermusik ist zu beachten, ob das Musikstück in einer Ausgabe zu 2 oder 4 Händen gewünscht wird, denn oft ist es in mehreren Bearbeitungen erschienen. Bei ganz gangbaren und viel gespielten Werken vergewissere man sich, welche Ausgabe der Auftraggeber haben möchte. Nichts ist unangenehmer, als wenn man eine Komposition bestellt und erhalten hat, die der Besteller mit der Bemerkung zurückweist, daß er sie — sagen wir — für Salonorchester haben wollte. Eine genaue Befragung bei Annahme der Bestellung hätte den Händler vor Verdruss und Kosten geschützt. Der Unterschied zwischen Klavierauszug mit und ohne Text bedarf ebenfalls einer Erläuterung, denn die abgegebene Bestellung deckt sich sehr häufig nicht mit dem Wunsche des Käufers. Unter Klavierauszug mit Text versteht man einen Auszug, der neben der Klavierstimme die Gesangsnoten mit den dazugehörigen Worten enthält. Die richtige Bezeichnung — sie wird von vielen Verleger angewandt — wäre Klavierauszug mit Gesang. Der 2händige Klavierauszug zeigt uns nur die Klavierstimme, dagegen derjenige mit unterlegtem Text, wie schon aus der Bezeichnung hervorgeht, neben der Klavierübertragung noch die Textworte. Also kurz erklärt, versteht man unter Klavier-Auszug mit Gesang Klavier- und Gesangsstimme nebst Text, unter Klavier-Auszug 2händig mit unterlegtem Text Klavierübertragung mit beigefügten Textworten. Bestellt man nach diesem Rezept, so wird das Richtige eintreffen, vorausgesetzt, daß man seinen Kunden richtig befragt hat.

Bei Chorbestellungen ist die Sache noch schwieriger. Eine kurze Erklärung über Chormusik möchte ich deshalb hier einfügen. Wir unterscheiden folgende Gruppen: Männerchöre, gemischte Chöre, Frauenchöre und Schulchöre, Chöre ohne Begleitung (a cappella) und mit Begleitung des Klaviers oder Orchesters. Jedes Chorwerk besteht aus der Partitur (bei Chören ohne Begleitung) und dem Klavierauszuge bzw. der Orchesterpartitur (bei Werken mit Begleitung) und dann den Chorstimmen. Bei Chorwerken mit Orchesterbegleitung kommen außer den Chorstimmen noch die Orchesterstimmen hinzu. Hier sei gleich erwähnt, daß diese oft nicht läufig sind, sondern in vielen Fällen überhaupt nur leihweise abgegeben werden. Die Bezeichnung der Chorstimmen bei Männerchören ist im allgemeinen: Tenor I, II, Bass I, II, bei gemischten Chören: Sopran, Alt, Tenor, Bass, bei Frauenchören: Sopran I, II, Alt (3stimmig), Sopran I, II, Alt I, II (4stimmig), bei Schul-

Chören: Sopran, Alt, oder auch 1. u. 2., oder auch 3. Stimme. Genaue Angabe jeder einzelnen Stimme ist nötig, denn oft wird von jeder Stimme nicht immer die gleiche Zahl gewünscht. Ebenso führt es oft zu Zweifeln, wenn bestellt wird: 4 Stimmen. Der Verleger weiß dann nicht, soll er 4 volle Sätze (Quartette) Stimmen liefern, oder nur ein Quartett (die 4 Stimmen), einen Satz. Bei einstimmigen Liedern befrage man sich nach der Stimmlage, ob sie hoch, mittel oder tief sein soll. Unter »hoch« versteht man bei Männerstimmen Tenor, bei Frauenstimmen Sopran, unter »mittel« Bass (männlich), Mezzosopran (weiblich), unter »tief« Bass (männlich), Alt (weiblich). Bei Unterrichtsmusik, wie Schulen oder Städten, und klassischer Musik ist ebenfalls Vorsicht am Platze, denn von vielen gibt es oft mehrere Überarbeitungen bzw. Ausgaben. Ist nun in einer Musikschule eine bestimmte Ausgabe eingeführt, so bleibt der Sortimentier mit einer falschen Ausgabe sitzen. Der Kunde läuft möglicherweise zur Konkurrenz, die bei Annahme der Bestellung gewissenhafter zu Werke geht und nun das Geschäft macht. Aber nicht nur in solch einem Falle hat man den Kunden verloren, sondern auch der gute Ruf der Firma leidet darunter.

7. Verleger. Kann diesen der Besteller nicht angeben, was meistens nicht möglich ist, so muß dieser in den Hofmeister-Katalogen aufgesucht werden. Wer nicht im Besitz dieser ist, wendet sich am besten an ein Musik-Großsortiment in Leipzig oder Berlin. Diese Spezialgeschäfte sind durch große Kenntnisse ihres Personals und durch mancherlei Hilfskataloge in der Lage, nahezu jedes Musikstück ausfindig zu machen.

Nun kommen wir zu den Rubriken, die jedem Buchhändler geläufig sind.

8. Name des Bestellers. Namen deutlich aufschreiben, Wohnung nicht vergessen. Macht sich eine Rückfrage nötig, so ist diese eben nur möglich, wenn man den Auftraggeber erreichen kann.

9. Eingang vom Verleger. Datum des Eingangs.

10. Ablieferung. Kurze Bemerkung über Abgabe an den Besteller, ob bezahlt oder auf Konto gebucht.

11. Bemerkungen. In diese Rubrik kommt die Antwort des Verlegers, z. B. vergriffen, im Neudruck usw., ferner ob Anzahlung geleistet ist usw.

Wenn alle diese Punkte, namentlich 3—6, volle Beachtung finden, wird auch der nur gelegentlich Musikalien beforschende Buchhändler sich dadurch leicht einen schönen Nebenverdienst verschaffen können in Orten, wo sich keine Musikalienhandlungen befinden. Andererseits werden aber auch demjenigen meine Aufführungen willkommen und von Nutzen sein, welcher bisher aufs Geratewohl Musikalienbestellungen angenommen und manchen Ärger damit gehabt hat, weil ihm eine Rücksicht zur Annahme derartiger Bestellungen fehlte.

Carl Schubert.

Ullstein Aktiengesellschaft.

In Erweiterung der kleinen Mitteilung in Nr. 33 des Bbl. geben wir noch bekannt:

Das Verlagshaus Ullstein & Co., das bisher die Form einer offenen Handelsgesellschaft hatte, wird mit Wirkung vom 1. Januar d. J. in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Das Stammkapital beträgt 20 Millionen Mark. Gründer der neuen Gesellschaft sind: 1. die bisherige Firma Ullstein & Co., die bestehen bleibt, 2. die Ullstein-Zentralverwaltung G. m. b. H., deren Anteile sich sämtlich in den Händen der fünf Brüder Ullstein befinden, und 3. diese persönlich.

Mit dem gesamten Grundbesitz, der Druckerei und ihren zahlreichen Hilfsbetrieben gehen sämtliche Verlagsunternehmungen der Firma Ullstein & Co. auf die neue Aktiengesellschaft über, insbesondere also die Tageszeitungen, die Fachzeitschriften, die »Berliner Illustrierte«, der Modenverlag sowie der den Modezeitschriften angegliederte Schnittmustervertrieb und der Buchverlag.

Den Aufsichtsrat bilden Hans, Louis und Rudolf Ullstein. Der Vorstand besteht aus Dr. Franz Ullstein als Vorsitzendem, Hermann Ullstein, sowie vier weiteren Mitgliedern, die bisher bereits an letzter Stelle im Hause tätig waren, nämlich: Georg Gravenstein, Dr. Emil Herz, Paul Knoll, Richard A. Müller. Stellvertretende Direktoren sind Dr. Georg Sydow und Gustav Willner. Direktor der Ullstein-Zentralverwaltung, G. m. b. H., ist der bisherige Prokurist der Firma Ullstein & Co., Arthur Häß.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Tho] Amthor'sche Verlh. in Braunschweig.
Holzhändler-Kalender, Deutscher, f. d. J. 1921. Hrsg. v. E. Laris Nachf.
 46. Jg. (XVII S., Schreibkalender, XVI u. 96 S.) kl. 8°. In
 Komm. Hlwbd. 10. 50

Arbeiter-Buchhandlung in Wien VIII, Alserstr. 69.
Hubmayer, Hans: Das Schwarzzelb-Buch d. österreich. Sozialdemokratie. Hrsg. im Auftrage d. R. P. Dc. (56 S.) 8°. '21. 5.—
 Weg, Der, z. Sieg. Proletar. Sammelheft. (In hebr. Sprache.) (41 S.)
 8°. '21. In Komm. 2.—

Koe] Ausland-Verlag in Berlin.
Schiffahrt-Jahrbuch 1921 d. Seideninst. Zsgest. v. C. Herbert. (VIII,
 501 S.) gr. 8°. '20. 30.—

Bibliographisches Institut in Leipzig.
Meyer's kleiner Handatlas in 42 (farb.) Kartenblättern. (5 Lfgn.)
 1. Lfg. (9 Karten.) Lex.-8°. '21. 10.—

W] Buchdruckerei u. Buchhandlung Carinthia des St. Josef-
 Vereines in Augsburg.
Fürnschließ, Anton, Oberstleutn.: Der Kärntner Freiheitskampf im
 Lavanttal 1918/19. (32 S. m. 1 Karte.) Lex.-8°. o. J. ['20]. b 1. 50
 S.-A. a. d. 35. Jahresbericht d. Stiftsgymnasiums d. Benediktiner zu St. Paul
 (Kärnten) 1919/20.

Wag] Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.
Jugendhefte, Deutsche. Nr. 75—80. 8°. Je —. 60
 Vibra, Ernst Arbr. v.: Die Schmuggler v. Bolvaralto. Die Schmuggler-
 höhle. Aus d. Südamerikan. Erinnerungen. (32 S.) o. J. ['21]. (Nr. 79.)
 Gerstäder, Arbr.: Am Kap Horn. Die Goldbarren. Seegeschichten.
 (32 S.) o. J. ['21]. (Nr. 78.)
 Jagd-Geschichten v. Arbr. Gerstäder u. a. (32 S.) o. J. ['21]. (Nr. 77.)
 Pflanzen, Meine, am Red River. Eine Büffeljagd. Gericht in Kalifornien. (32 S.) o. J. ['21]. (Nr. 80.)
 Spatzvögel u. Wibboldie, Allerlei. (24 S.) o. J. ['21]. (Nr. 75.)
 Teufels-Geschichten. (31 S.) o. J. ['21]. (Nr. 76.)

Friedrich Dehne in Leipzig.
Katalog d. graph. Verlags Frdr. Dehne. (88 u. 8 S. m. 179 Abb.) 8°.
 '21. 7. 50

Felix Dietrich in Gaußsch. b. Leipzig.
Bücherverzeichnisse d. städt. Bücherhallen zu Leipzig. Nr. 1, 3 u. 4. 8°.
 Kriegswissenschaft. (40 S.) '20. (Nr. 3.) 2.—
 Naturwissenschaften. 2. Aufl. (148 S.) '20. (Nr. 1.) 7.—
 Techn. Handwerk. Gewerbe. 2. Aufl. (170 S.) '20. (Nr. 4.) 10.—

Richard Edstein Nachf. G. m. b. H. in Leipzig.
Bücherei, Die, v. Berg u. Wald, vom Weidpfad u. vom Schuppenwald.
 4. Bd. 8°.
 Bergmüller, W.: Auf Waldwegen. (Illust. v. Max Bischöf.) (188 S.)
 o. J. ['20]. (4. Bd.) 8.—; geb. 12.—

Evangelischer Verein f. innere Mission in Breslau III,
 Holteistr. 6/8.
Gilber a. d. (5. Heft: Breslauer) Stadtmission. 4. u. 5. Heft. gr. 8°.
 Janissen, Vater. Blätter d. Erinnerung. (4 S.) o. J. ['20]. (5. Heft.) 20.—
 Schäffer, Past., Stadtmiss.-Leit.: Demobilisierung bei d. Stadtmission.
 (12 S.) o. J. ['20]. (4. Heft.) 40.—
 E.A. a. d. J. Die innere Mission im evangel. Deutschland.
 Heft 1—3 sind vergriffen.

Bürenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 89. Jahrgang.

Mat] Dr. Eysler & Co. G. m. b. H. in Berlin.

Romane d. eleganten Welt. 14. Bd. 8°.

Riebling, Valentin, E. Heiligste Sünde. Roman aus d. menschl.
 Doppelleben. 1—10. Taus. (40 S.) 20. (14. Bd.) 10.—; geb. 16.—

Mat] Feldberg-Verlag in Bad Homburg.

Rühner, August, Dr.: Das goldene Buch d. Frauen u. Mütter. Auf-
 flärun g u. Ratschläge f. d. Cheluben. 12. Aufl. m. zahlr. Abb. (234 S.)
 8°. o. J. ['21]. Pappbd. 7.—

Wie es im Innern d. menschl. Körpers aussieht. Verlegbare Modelle
 d. männl. u. weibl. Körpers in vielfarb. Ausführung. Aussführl. Text.
 (48 S. m. Abb. u. 4 S. Erklärungen.) gr. 8°. o. J. ['21]. 7.—

En] Gustav Fischer in Jena.

Fröhlich, Frdr. W., Priv.-Doz. Prof. Dr.: Grundzüge e. Lehre vom
 Licht- u. Farbensinn. Ein Beitrag z. allgemeinen Physiologie d.
 Sinne. Mit 20 Abb. im Text u. 2 Taf. (VIII, 86 S.) Lex.-8°. '21.
 15.—

Haus, Das neue, d. Instituts f. Weltwirtschaft u. Seeverkehr. Wirt-
 schaftswissenschaftl. Forschungs- u. Lehranstalt an d. Universität
 Kiel. (Von Bernh. Harms.) (64 S. m. Abb.) gr. 8°. '20. In
 Komm. 3.—

Vollert, M., Dr.: Geschichte d. Kuratel d. Universität Jena. Nach d.
 Kuratelakten bearb. (160 S.) 8°. '21. 15.—
 S.-A. a. d. Zeitschrift f. thüring. Geschichte u. Altertumskunde. N. F
 23. u. 24. Bd.

Frankes Verlag in Leipzig.

Łosowsky: Aufgaben u. Entwicklung d. Betriebsräte in Russland. 2 Ne-
 den auf d. Betriebsräte-Kongress in Berlin. (31 S.) 8°. '20. 1. 25
 — Eroberung ob. Berstörung d. Gewerkschaften. Rede am 24. IX. 1920
 in Berlin. (14 S.) 8°. '20. 1. 25
 — Die Gewerkschafts-Bewegung in Russland. Rede am 17. IX. 1920
 in Berlin. (16 S.) 8°. '20. 1. 25

G. Hedeler in Leipzig.

Corsepius, Wilh., Dr.: Einrichtung u. Geschäftsgang d. Reichsversiche-
 rungsanstalt f. Angestellte u. d. Rentenausschusses Berlin. (30 S.)
 8°. '20. 2.—

Fl] Heimatverlag M. Hiemeij & Co. in Berlin-Siegliß.

Wanderungen u. Streifzüge durch d. Heimat. 5. u. 6. Mappe. gr. 8°.
 Lande, Auf dem, 6 stimmungsvolle Künstler-Natur-Aufnahmen in fein-
 stem Kupfer-Tiefdr., m. Geleitwort v. Max Jungnickel u. Gedicht v. G. R. M.
 v. Schenckendorff. (6 Taf. u. 4 S. Text m. Abb.) o. J. ['20]. (6.)

Wasser, An heimischen, 6 stimmungsvolle Künstler-Natur-Aufnahmen
 in feinstem Kupfer-Tiefdr., m. Begleittext nach e. Volksliede u. v. Walther
 v. d. Vogelweide. (6 Taf. u. 4 S. Text m. Abb.) o. J. ['20]. (6.)

An Umschl. 6. 40

Hesse & Becker Verlag in Leipzig.

Biese, Alfred: Theodor Storm. Zur Einführung in Welt u. Herz d.
 Dichters. 3., verm. u. verb. Aufl. (215 S. m. Taf. u. Titelbild.)
 8°. '21. 15.—; geb. 22. 50

Romane d. Welt-Literatur. II. 8°.

Brachvogel, A. E.: Friedemann Bach. Roman. (Neindr.) (512 S.)
 o. J. ['21]. Pappbd. 19.—

Cooper, James Fenimore: Der letzte d. Mohikaner. Eine Erzählung
 aus d. J. 1797. (Übers. u. hrsg. v. Rich. Boozmann.) (Neindr.) (464 S.)
 o. J. ['21].

An Umschl. 15. 40

Merlitt, E.: Das Geheimnis d. alten Mamself. Roman. (Neindr.)
 (326 S.) o. J. ['21]. Pappbd. 12.—

Goldelse. Roman. (Neindr.) (368 S.) o. J. ['21]. Pappbd. 12.—

Nicolai (Henrik Scharling): Zur Neujahrzeit im Pfarrhaus v. Röddbo.
 Erzählung. (1. deutsche Ausg., aus d. Dän. übertr. v. W. Reinhardt, neu
 bearb. v. L. Freytag.) — Meine Frau u. ich. Erzählung. (Vom Verf.
 autor. übertr. v. E. Dunker.) (Neindr.) (288 u. 252 S.) o. J. ['21].

Pappbd. 18.—

Gebrüder Höser in Saarbrücken.

Bücher d. Cecilienschule. Hrsg.: Stadtschulr. F. J. Niemann. 8°.

Walter, Cäcilie: Die deutsche Seele in d. Sprache. (203 S.) '20. 9.—

Ludt, A., Rekt.: Handkarte d. Saarstaates. 1:200,000. 27×33,5 cm.
 Farbendr. o. J. ['20]. b 2. 50; m. Umschl. b 3. —

G] Hyperionverlag G. m. b. H. in München.

Zoff, Otto: Das Anekdotenbuch. Die schönsten u. unterhaltendsten
 Anekdoten aus allen Zeiten. (254 S.) kl. 8°. o. J. ['20].
 Pappbd. 12.—

224

§] W. Junck in Berlin.

Catalogus, Fossilium. I: Animalia. Ed. a F[ritz] Frech, pars 11 a C. Diener. Pars 10 et 11. Lex.-8°.
Billow-Trummer, E. v.: Cephalopoda dibranchiata (313 S.) '20. (Pars 11.) 150.—
Diener, C.: Brachiopoda triadias. (109 S.) '20. (Pars 10.) 54.—

Klinhardt & Biermann in Leipzig.

Hirschmann, Otto: Verzeichnis d. graph. Werks v. Hendrick Goltzius 1558—1617. Mit Benutzung d. durch E. W. Moes † hinterlassenen Notizen zusgest. Mit e. noch nicht veröffentlicht. Selbstbildnis v. Goltzius. (XV, 174 S.) 8°. '21. b 78.—

§] Landes-Verlag in Berlin.

Fächerstoffs-Kalender, Deutscher. 2. Jg. 1921. Bearb. v. Dr. G. O. Häfner. (230 S. m. Abb.) fl. 8°. 9. 60
Theune, Optm.: Flammenwerfer u. Sturmtruppen. (251 S. m. Abb. u. 1 Taf.) fl. 8°. o. J. [20]. Papbd. 16.—

Mayer & Müller G. m. b. H. in Berlin.

Rexilius, Luise, Oberlehrerin: Strassburg, d. Burg an d. durch keltisch-römisch-christl. Tempel geweihten, v. militär. Macht verteidigten Strasse nach Gallien. Argentoratum an seinem Fluss Argenza. Das Gold Siegfrieds u. d. Kaiserinnen d. Elsasses. Attila u. Odovakar. (274 S.) gr. 8°. '20. In Komm. 16.—

Wag] Nicolaische Verlags-Buchhandlung R. Stricker in Berlin.

Lucas, Rob., Dr.: Catalogus alphabeticus generum et subgenerum coleopterorum orbis terrarum totius (famil., trib., subtr., sect. incl.). Pars I. (XXXI, 696 S.) gr. 8°. o. J. [20]. 120.—

Wag] Hermann Poetel in Berlin-Wilmersdorf.

Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung. (20 S.) 8°. '21. 2.—

§] Justus Perthes in Gotha.

Kalender, Gotha'scher. Genealog. Hofkalender u. diplomatisch-statist. Jahrbuch 1921. 158. Jg. (XXIV, 1077 S.) 16°. Hlwbd. b 48.—

Gesch] Piloty & Kochle in München.

Schmid, R. J.: Von Ufer zu Ufer. (Gedichte.) (80 S.) 8°. '20. 10.—; geb. 12. 50

En] Dr. Bittor Pimmer in Wien.

Weg, Unser. Eine Wiener Pfadfinderzeitung. Hrsg. u. verantwortlich: Rob. Oser-Wörth. 2. Jahr. Oktbr. 1920—Septbr. 1921. 24 Nrn. (Nr. 1—4. 56 S. m. Abb.) gr. 8°. 8.—; Einzel-Nr. —. 80

Wag] Otto Ernst Puhle in Berlin-Steglitz.

Schwinge, Otto: Eine Lücke in d. Terminologie d. Einstein'schen Relativitätstheorie. Ihre Beseitigung schlichtet automatisch d. Streit üb. d. Thema: Absolut od. relativ? Allgemeinverständlich. (30 autogr. S. m. Abb.) 8°. '21. In Komm. 3.—

§] Rupert Quaderer in Schaan.

Jahrbuch [d.] (Liechtensteiner-Verein[s] v. St. Gallen u. Umgebung) 1920. 3. Bd. Hrsg. v. Gustav A. Matt. (52 S.) gr. 8°. Fr. 2. 50

§] Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.

Presse, Bremer. [7. Veröffentlichung.] Lex.-8°.
Goethe's Faust nach ältester Aufzeichnung 1771—1775. (Nach d. Abschrift d. Luise v. Goethehausen (Urfaust) m. Übertragung in Goethes Schreibweise.) (110 S.) '20. (7. Veröffentl.) Papbd. 280.—

Ste] August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Bücherei d. prakt. Wegweisers, Würzburg. 5. Bd. 8°.
Hungary, J. Tiermaler Zoolog. Ruhbahner. Ihre Rucht, Haltung, Pflege, Fütterung usw. Mit 119 Abb. 6., neubearb. Aufl. 18.—22. Taus. (160 S.) '21. (5. Bd.) Kart. 10.—

§] Karl Siegmund in Berlin.

Issberner-Haldane, Ernest: Lehr- u. Handbuch d. wissenschaftl. Handsekunst auf Grund alter u. neuer Quellen, langjähr. eigener Studien u. Erfahrungen im In- u. Auslande. (112 S. m. Abb.) gr. 8°. '21. 12.—

Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vostrath in Leipzig.

Kamensky, Margar.: Das Buch d. kommenden Tages. (220 S.) gr. 8°. o. J. [21]. 15.—

Ullstein & Co. in Berlin.

Ullstein-Album i. Damenmoden u. Herrenkleidung. Frühjahr/Sommer 1921. (48 S. m. Abb.) 40×27,5 cm. 6. 50
— für Jugend- u. Kinderkleidung 1921. (52 S. m. Abb.) 40×27,5 cm. 6. 50
— für Wäsche (Umschl.: f. Damen, Herren, Kinder) 1921. (40 S. m. Abb.) 40×27,5 cm. 6. 50

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Jahrbuch d. allgemeinen Verbandes d. auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften e. V. J. 1918. 22. Jg. (60. Folge d. Jahresberichts.) Hrsg. v. Verbandsanw. Dr. Hans Grüger. (200 S.) 32×24,5 cm. '20. 20.—

Verlag f. Kunst u. Wissenschaft Albert Otto Paul in Leipzig.

Miniaturs-Bibliothek. [Nr.] 553, 555 u. 556. 16°. Je —. 50
Bearbeitung v. Glasböhrn u. Glashäben. (40 S. m. 18 Abb.) o. J. [21]. (Nr. 553.)
Göder, Arthur: Selbstüberstellung e. Dynamomaschine m. Siemens-T-Motor u. Ringanker. Mit 34 Abb. (40 S.) o. J. [21]. (Nr. 555.)
Verwendung u. Behandlung, Die, d. Handwerkzeuges im häusl. Gebrauch. Mit 48 Abb. (39 S.) o. J. [21]. (Nr. 556.)

§] Verlag «Ryst» in Berlin.

Kniga dlja wssjech. (Das Buch f. Alle.) (In russ. Sprache.) Nr. 1—8. 16°. Je 2.—

Dostojewski, F.: Tschubaja shena i mush pod krowatju. (Die fremde Frau u. d. Mann unter d. Bett.) (In russ. Sprache.) (62 S.) '21. (Nr. 5.)
Krylow, J. A.: Istrannyj bassni. (Ausgewählte Fabeln.) (In russ. Sprache.) (64 S.) '21. (Nr. 6.)
Poesija bolschewistskich dnei. (Poesie bolschewist. Tage.) A. Blok, A. Bjelyi, I. Ehrenburg, S. Esenin, W. Kamenski, W. Scherschenevitsch, A. Marienhof, R. Iwnew, G. Wladyschin, G. Sidorow, A. Olenin, A. Stotschanowski, P. Orjeschin, B. Pasternak, I. Grusinow, S. Sarow, N. Agniewzew. (In russ. Sprache.) (128 S.) '21. (Nr. 2—3.)
Poetow, Is. russkich. (Aus russ. Dichtern.) K. Balmont, W. Brjussow, A. Block, F. Sollogub, D. Mereshkowskij. (In russ. Sprache.) (64 S.) '21. (Nr. 1.)
Schmelow, Iw.: Ssladki mushik. Stepnoje tschudo. (Der süsse Bauer. Das Steppenwunder.) (In russ. Sprache.) (43 S.) '21. (Nr. 8.)
Tolstoi, Gr.(af), A. K.: Russkaja istorija ot Gostomysla ss 9 po 19 w. — Son statskago ssowjetnika Popowa. — Potok-Bogatyr. (Russ. Geschichte v. Gostomyse vom 9.—19. Jh. — Der Traum d. Staatsrat Popow. — Potok-Bogatyr.) (In russ. Sprache.) (61 S.) '21. (Nr. 7.)
Tolstoi, L. N.: Alescha Gorschok. — Possle bala. — Tscho ja widjel wo senje. — Ot net waje katschessiva. (Alescha Topf. Nach d. Ball. — Was ich im Traume sah. — Vom ihm alle Eigenschaften.) (In russ. Sprache.) (63 S.) '21. (Nr. 4.)

Frißsche & Schmidt] Verlag der »Weltleuchte« in Dresden.

Lutz, Joseph Maria: Heils-Stätte. Ein Tag- u. Traumbuch aus e. stilisierten Zeit. (64 S.) 8°. '21. Pappbd. 5. 50

Straubing, Heinz v.: Also sprach d. Chaiselongue. 1.—10. Taus. (94 S.) 8. '21. 4. 50

En] Verlags-Anstalt Tyrolia, G. m. b. H., in Innsbruck.

Gredt, Josef, O. S. B.: Unsere Aussenwelt. Eine Untersuchung üb. d. gegenständl. Wert d. Sinneserkenntnis. (VIII, 332 S.) 8°. '21. 28.—

Sonnenland-Bücherei, geleitet v. Maria Domanig. 3. Bd. 8°.

Mutter u. so. Drei Erzählungen. 1.—5. Taus. (V, 221 S.) o. J. [21]. (3. Bd.) Papbd. 16. 50

Weigel, Franz: O Licht! O Sonne! Neue Gedichte. (95 S.) fl. 8°. '21. Papbd. 12.—

Wulf, Theo, Prof. Pat., S. J.: Einsteins Relativitätstheorie. Gemeinverständl. dargest. Mit 8 Abb. im Text. (VI, 86 S.) 8°. '21. 8. 50

Hae] Verlagsbuchhandlung H. A. Pierer in Altenburg.

Wolpert, A., Verbandssekr. Dipl.-Landw.: Landwirtschaftliche Buchführung. 3sgest. f. d. mittleren u. kleinen Landwirt. 2. Tle. 33×33 cm. Ausg. A in 2 Tln. geb. 50.—; Ausg. B in 2 Tln. kart. 45.—; Ausg. C in 1 Bd. kart. 40.—

1. Vermögens-Verzeichniß. (Inventarbuch.) (44 S.) '21.
Ausg. A geb. 22.—; Ausg. B kart. 19.—

2. Rassen- u. Wirtschaftsbuch. (72 S.) o. J. [21].
Ausg. A geb. 32.—; Ausg. B kart. 28. 50

Keller, Gottfr.: Die Leute v. Seldwyla. Mit e. Einführung hrsg. v. Wolfg. Niemeyer. 2. Bde. (280 u. 323 S.) 8°. o. J. [21].
22.—; in 1 Bd. geb. 25.—

Hae] Wilhelm Violet in Stuttgart.

Violet's Studienführer. gr. 8°.

Bickel, Adolf, Prof. Dr.: Wie studiert man Medizin? Ratschläge u. Erwägungen aus d. Hochschul- u. ärztl. Praxis. 3. Aufl. (VIII, 140 S.) '21. 12.—

§] W. Bobach & Co. in Leipzig.

Erwig, Karl, Obergärtner: Illustriertes prakt. Gartenbuch. 1. Bd. 8°.
1. Der Nutzgarten. Seine Anlage, Instandhaltung u. Ausnutzung. Obst- u. Gemüsebau. Mit 218 Abb. u. 4 Plänen. 2., verb. u. verm. Aufl. 16.—
20. Taus. (VIII, 206 S.) '21.
b 16.—; Papbd. b 20.—

- Ste]** Volksverlag für Wirtschaft u. Verkehr in Stuttgart. Arbeitnehmer-Taschenbuch, Wirtschaftliches. Hrsg. durch e. Kollegium v. Arbeitern, Angestellten, Praktikern, Wissenschaftlern aller Gewerkschaften u. Parteien. 1. Bd. (208 S.) II. 8°. '21. Papbd. 9.—
- Norden-Ausflugsreihe** d. Geschäftssorganisation m. bes. Berücks. aller modernen Hilfsmittel, einschließlich d. Zeit, Material u. Arbeit sparenden Methoden u. Maschinen. Unter Mitw. hervorragender Fachleute hrsg. v. Ing. Dir. Georg Matthes. 1. Heft. (28 S. auf Karton m. Fig. u. eingedr. Kartenskizzen.) 15×20 cm. '21. 4. 80
- des Wirtschaftsrechts (Erfahrungen, Gutachten, Ratschläge, Gesetzgebung, Rechtsprechung, Verwaltung). Hrsg. v. Synd. Dr. Burger und. Mitw. v. Ger.-Assess. Synd. Dr. Berliner . . . 1. u. 2. Heft. (je 28 S. auf Karton.) 15×20 cm. '21. Je 4. 80
- Ruhstrud, W.**, Ober-Postsekr.: Handbuch d. Postgeographie. Ein Hilfsbuch z. Vorbereitung auf d. Prüfungen d. deutschen Post- u. Telegraphenbeamten, sowie auf d. Postabfertigungs- u. Bahnpostdienst. 5. Aufl. (240 S.) 8°. '21. Papbd. 18.—
- Soe]** **Bollswachti-Berlag in Köln.** Cardauns, Herm., Prof. Dr.: Aus d. alten Köln. Vor 80 u. 120 Jahren. (87 S.) gr. 8°. '20. 7.—
- Ori]** **Karl Wagner & Co. in Leipzig-Plagwitz.** Taschenbücher f. Werkstatt u. Betrieb. Nr. 13. kl. 8°.
- Weniger, K. A., Sachverständ. Obering.: Wechselräderberechnung u. Tellapparate (Gewindeschneiden u. Zahnräderfräsen) f. d. Bedürfnisse d. Praxis u. d. Meisterprüfung elementar behandelt. (75 S. m. 18 Fig.) '21. (Nr. 13.) 2. 50
- Wag]** **M. Waldbauer'sche Buchh. in Passau.** Bauern-Kalender f. d. J. 1921. (52 S. m. Abb.) gr. 8°. 2. 30
- Familienfreund. Illust. Volks-Kalender auf d. J. 1921. (52 S. m. Abb.) gr. 8°. 2. 30
- Grauen-Kalender, Deutscher, f. d. J. 1921. (68 S. m. Abb.) gr. 8°. 2. 80
- Grüß Gott-Kalender 1921. (52 S. m. Abb.) gr. 8°. 2. 30
- Jahr, Das. Unterhaltungs-Kalender 1921. (52 S. m. Abb.) gr. 8°. 2. 30
- Marien-Kalender f. d. J. 1921. (60 S. m. Abb.) gr. 8°. 2. 50
- Spatzvogel, Der. Ein lust. Kalender f. d. J. 1921. (52 S. m. Abb.) gr. 8°. 2. 30
- Volks-Kalender, Nieder-Bairischer, auf d. J. 1921. (68 S. m. Abb.) gr. 8°. 2. 80
- Ori]** **Wiener Chic in Wien.** Elite. Nr. 25. Sommer 1921. (80 S. m. z. T. farb. Abb.) 38,5×27,5 cm. o. J. [21]. 15.—
- Re]** **Rainer Wunderlich in Leipzig.** Schmidt-Bolter, Adolf: Ein Valuta-Roman. (260 S.) 8°. '21. 12.—; geb. 16. 50
- Ste]** **Wupperthaler Druckerei in Elberfeld.** Münzenberg, Wilh., Kapl.: 75 Jahre weibl. Jugendpflege. Festgabe z. Feier d. 75jähr. Stiftungsfestes d. Kath. Mädchenvereins zu Elberfeld. (95 S. m. Titelbild.) 8°. '20. 5.—
- Leidner, Bernh.: Deutschlands zukünft. Fürst. d. Metter Europas. Die Lösung d. europäischen Krise. 2. Aufl. (32 S. m. 2 Bildnissen.) 8°. '21. 2. 40
- Schriften z. religiösen Erneuerung. 1. Bdch. 16°.
- (Bernard v. Clairvaux.) — Gottesliebe. Das Buch d. hl. Bernard v. Clairvaux üb. d. Liebe Gottes. Übers. u. erläut. v. Pfr. Dr. Joh. Honnef. (92 S.) o. J. [20]. (1. Bdch.) 4. 50
- Hae]** **v. Zahn & Jaensch, Verlags-Conto, in Dresden.** Schuchardt, Ottomar: Die Schuldigen d. Weltkrieges. Eine geistlich-polit. Würdigung. (XI, 138 S.) 8°. '20. 8.—
- Umriss e. Staatsverfassung f. d. mittlere Europa. Eine Ergänzung z. Politik d. Zukunft. 2. Aufl. (IV, 88 S.) 8°. '20. 3. 75
- Fortsetzungen**
- von Lieferungswerken und Zeitschriften.**
- En]** August Hirschwald in Berlin. Archiv f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten. Hrsg. v. Prof. Dr. G. Anton . . . Red. v. (Geh. Med.-R. Prof. Dr.) Ernst Siemerling. 62. Bd. 3. Heft (VII u. S. 571—988 m. Abb. u. 6 Taf.) gr. 8°. '21. 80.—
- B]** **Pandes-Verlag in Berlin.** Motorpflug u. Zugmaschine. Zeitschrift f. d. gesamte Kraftpflugwesen u. d. damit verbundenen Gebiete. Offizielles Organ d. »Verbandes d. Motorpflug-Interessenten«. Verantw.: Ing. Max Dobberke. 3. Jg. (1921.) 26 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 16 S. m. Abb.) 31×23,5 cm. Viertelj. 2. 50; f. Mitgl. d. Verbandes u. Bezieher d. »Maschinenpraxis« kostengünstig.
- Motorpflug u. Zugmaschine**. Zeitschrift f. d. gesamte Kraftpflugwesen u. d. damit verbundenen Gebiete. Offizielles Organ d. »Verbandes d. Motorpflug-Interessenten«. Verantw.: Ing. Max Dobberke. 3. Jg. (1921.) 26 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 16 S. m. Abb.) 31×23,5 cm. Viertelj. 2. 50; f. Mitgl. d. Verbandes u. Bezieher d. »Maschinenpraxis« kostengünstig.
- Ste]** Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S. Acetylen in Wissenschaft u. Industrie. Zentralorgan f. d. Gesamtinteressen d. Acetylen- u. Carbidtechnik. Nebst Beibl.: Autogene Metallbearbeitung. Unt. Mitw. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Karl Scheel hrsg. v. Ing. Theo. Kautny. 24. Jg. 1921. 24 Hefte. (1. Heft. 6 u. 6 S. m. Abb.) Lex.-8°. Halbj. b 8.—
- Ori]** **Verlag d. »Ärzlichen Sammelblätter« in Berlin-Steglitz.** »Sammelblätter, Aerztliche«. Notizen f. d. Praxis nach Stichworten. Zugleich: Organ f. kurze prakt. Originalien. Unt. Mitw. v. Prof. Dr. Bockenheimer . . . Red.: San.-R. Dr. Albert Fleck. 14. Jg. 1921. 12 Nrn. (Nr. 1. 48 S.) 14×24,5 cm. b 45.—
- Ori]** **Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.** (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.) * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Zeuerungszuschlag.
- Chr. Bessersche Verlagsbuchh. in Stuttgart.** Flaischen: Die württembergischen Regimenter im Weltkrieg 1914—18. Bd. XII: Das württembergische Feldartillerie-Regiment Nr. 116 im Weltkrieg 1914—18, von Leutnant d. Res. Stadler. In Halbleinen geb. 23 M.
- Bonneß & Hochfeld, Verlagsbuchh. in Potsdam.** Der Wiz. von Dr. Hochfeld. 15 M.
- J. C.otta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart u. Berlin.** Boy-Ed: Die sängende Hand. Roman. 6.—10. Tausend. 12 M. in Halbleinen geb. 20 M.
- Herzog: Das große Heimweh. Roman. 136.—150. Tausend. 19 M. in Halbleinen geb. 26 M.
- Höfer: Alles Leben ist Raub. Der Weg Friedrich Hebbels. 12. bis 16. Tausend. 18 M. in Halbleinen geb. 27 M.
- Stray: Du Schwert an meiner Linken. Ein Roman aus der deutschen Armee. 51.—53. Tausend. 20 M. in Halbleinen geb. 28 M.
- Südermann: Das Hohe Lied. Roman. 78.—82. Tausend. 21 M. in Halbleinen geb. 29 M.
- S. Fischer Verlag in Berlin.** Eine neue Romanreihe.
- *Mann: Tristan. 21.—26. Auflage. 12 M. geb. 20 M.
- *Nansen: Gottesfriede. 22.—26. Tausend. 12 M. geb. 20 M.
- *Jensen: Das verlorene Land. 5.—9. Auflage. 12 M. geb. 20 M.
- Eduard Gaeblers Geogr. Institut in Leipzig.** 1. Spezialkarte vom Freistaat Sachsen. Gefalzt in Decke 7 M. 50 J.
2. Kleine Verkehrskarte des Deutschen Reiches. Gefalzt in Decke 4 M.
3. Himmelsatlas, Tabulae caelestes, v. Schurig Götz. 4. Auflage. Geb. 14 M. 50 J.
- Stephan Geibel Verlag in Altenburg (S.-A.).** Seelmann: Geibels Wirtschafts- und sozialpolitische Bücherei. Bd. 1. Das Reichsversorgungsgesetz vom 12. Mai 1920. 27 M.
- Franz Hanfstaengl in München.** *Keller: Sieben Legenden. Papbd. 16 M. Ganzleinen 20 M.
- Hesse & Becker Verlag in Leipzig.** Biese: Theodor Storm. 3. Auflage. 15 M. geb. 22 M. 50 J.

G. Hirzel in Leipzig.	1746	Carl Reizner in Dresden.	1723
*Kopff: Grundzüge der Einsteinschen Relativitätstheorie. 36 M., geb. 42 M. 50 J.		Mielke: Der deutsche Roman des 19. und 20. Jahrhunderts. 7. Auflage. 25 M., geb. 30 M.	
>Ich und die Großstadt. Verlagsges. m. b. H. in Berlin.	1746	Friedrich Rothbarth in Leipzig.	U 2
Ich und die Großstadt. 1921. Februarheft: Hysterische Nummer. 8 M.		Courths-Mahler: Zur linken Hand getraut. Neuauflage. 10 M., geb. 14 M.	
Insel-Verlag zu Leipzig.	1748	Hugo Schmidt, Verlag in München.	1749
*Wackenroder-Tiefe: Herzengesetzungen eines kunstliebenden Klosterbruders. Eingeleitet von O. Walzel. 22 M.		Bilderschau zur Weltliteratur. Bd. 4.	
C. F. Nahm in Leipzig.	1738	*Rembrandt-Bibel. Altes Testament. Bd. I. Geb. 12 M., nummerierte Vorzugsausgabe vollständig in einem Band, erweitert mit 20 Radierungen in Gravüre. Substr.-Pr. 380 M., dieselbe in Halbpergament geb. 600 M., dieselbe in Ganzpergament geb. 680 M., dieselbe in Ganzleder geb. 700 M.	
Niemann: Das Klavierbuch. 7. vermehrte und verbesserte, illustrierte Auflage, nur gebunden. 17 M. u. 50% T.			
Kameradschaft in Berlin.	1724	Schuster & Loeffler in Berlin.	1743
Neese: Leitfaden für Polizeibeamte. 3. Auflage. Geb. 16 M. 50 J.		Bonsels: Norby. 4. Tausend. In Halbjapanband 20 M., Vorzugsausgabe in Halbleder 25 M.	
Gustav Kiepenheuer Verlag in Potsdam.	1747	— Don Juan. 6. Tausend. 7 M. 50 J., in Halbjapanband 12 M. 50 J.	
Forum. 5. Jahrgang. Heft 2. 4 M.		— Der tiefste Traum. 48.—57. Tausend. 8 M., geb. 13 M.	
Der kommende Tag A.-G. Verlag in Stuttgart.	U 4	A. Seehof & Co. Verlag in Berlin.	U 1
Eröffnungsheft »Die Drei«. Monatsschrift für Anthroposophie und Dreigliederung. 7 M. 50 J.		*Larin u. Kritzmann: Wirtschaftsleben und wirtschaftlicher Aufbau in Sowjet-Russland 1917—1920. Etwa 15 M.	
Morig Arake & Sohn in Leipzig.	1726	Georg Stille in Berlin.	1733
Lehren: Unter vier Augen. 2. Auflage. 28 M.		Königsberger-Henrychowski: Auslandschäden (Stilles Rechtsbibliothek, Bd. 3). 24 M.	
*— Hinter Amors Kulissen. 25 M.		Strecker & Schröder in Stuttgart.	1742. 50
Walter G. Mühlau Verlag in Kiel.	1724	*Paull: Die Frau. 34.—37. Tausend. 15 M., geb. 18 M., Leinenband 28 M.	
Kiel als Universitätsstadt. 3 M. u. Sort.-Zuschl.		Sturmflös: Was ist der Frau erlaubt, wenn sie liebt? 75.—80. Tausend. 4 M. 80 J.	
Mundus-Verlagsanstalt, G. m. b. H. in Charlottenburg.	1744	B. G. Teubner in Leipzig.	1744
Philosophisch-pädagogische Bibliothek:		Grundriss der Geschichtswissenschaft (Reihe II, Abt. I):	
*Band VII: Braun: Geschichtliche Bildung und ethische Werte. 5 M.		*Röglitzke: Grundzüge der deutschen Wirtschaftsgeschichte bis zum 17. Jahrhundert. 2. Auflage. 12 M.	
*Band X: Calinich: Persönlichkeit und Willensfreiheit. 6 M.		— do. (Reihe II, Abt. II):	
Neufeld & Henius in Berlin.	1745	*Sieveling: Grundzüge der neueren Wirtschaftsgeschichte vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. 3. Auflage. 7 M.	
Tanzteufel.		Auf sämtl. Preise 120% (rab.) Z.-3.	
Ausgabe für Klavier zweih. 16 M.		Franz Winter , Verlag in Leipzig.	1746
Ausgabe für Violine 9 M.		Humoristika.	
Ausgabe für Cello 9 M.		*Nr. 5. Jesched: Humorpasteten. 2. Auflage. 1 M.	
(Ohne weiteren Teuerungszuschlag.)			

B. Anzeigen-Teil.**Gerichtliche Bekanntmachungen****Konkursöffnung.**

Über das Vermögen des Kaufmanns Ludwig Johannes Glogau, alleinigen Inhabers der Firma **Johannes Ludwig Glogau Verlagsbuchhandlung**, Geschäftslokal: Hamburg, Mönckebergstraße 8, Wohnung: Hammerbrookstraße 33 III, wird heute, nachmittags 1½ Uhr, Konkurs eröffnet. Verwalter: beeidigter Buchrevisor P. Woldemar Möller, Mönckebergstr. 18 II. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 8. März d. J. einschließlich. Anmeldefrist bis zum 9. April d. J. einschließlich. Erste Gläubigerversammlung den 9. März d. J., mittags 12 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin den 11. Mai d. J., vormittags 11½ Uhr.
Hamburg, den 8. Februar 1921.
Das Amtsgericht.

Abteilung für Konkursesachen.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 35 vom 11. Februar 1921.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**P. P.**

Hierdurch geben wir dem Gesamtbuchhandel bekannt, daß wir unsere am 15. 11. 1920 in Berlin SW. 19, Kommandantenstraße 80/81, gegründete Sortimentsbuchhandlung unter heutigem Tage dem Verlehr über Leipzig angegeschlossen haben. Unseren Bedarf an Büchern wählen wir selbst.

Die Firma Friedrich Foerster in Leipzig hatte die Güte, unsere buchhändlerische Vertretung zu übernehmen, und ist stets mit genügend Barmitteln zwecks Honorierung der Pakete und Faltarten jederzeit versehen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 19. 1. Febr. 1921.

E. Schmidt & Co.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage meinen Schwiegersohn, Herrn **Erich Kaufmann** als Mitinhaber in meine Firma aufgenommen habe.

Die Firma wird in unveränderter Weise weitergeführt, und bitte ich, mir das bisher in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen auch weiterhin zu bewahren.

Herner erlaube ich mir ergebenst mitzuteilen, daß die Einzelprolata der Herren Paul Menzel und Erich Kaufmann erloschen ist. Herr Paul Menzel, welcher seit 1905 meinem Geschäft als Geschäftsführer angehörte, hat sich vor etwa 1½ Jahren aus Gesundheitsrücksichten ins Privatleben zurückgezogen.

Meinen Mitarbeitern, den Herren

Karl Hallant, Friedrich Tag, Walter Possekel

habe ich Prolata erteilt, derart, daß je zwei der Herren gemeinschaftlich zeichnungsberechtigt sind.

Ich bitte, von nachfolgenden Unterschriften Kenntnis zu nehmen.

Herr Erich Kaufmann wird zeichnen: **Karl Block**.**Karl Block****Karl Hallant**.Herr Friedrich Tag wird zeichnen: **ppa. Karl Block****Friedrich Tag**.Herr Walter Possekel wird zeichnen: **ppa. Karl Block****Walter Possekel**.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 68, den 7. 2. 1921.

Karl Block.

Verlagswechsel — Judaica.

Ich habe die Restauflagen nachfolgender Werke erworben:

- Aus dem Buch der Bücher. *Feldbibel*, her. v. Verb. d. deutschen Juden. Geb.
- ***Bischoff, E.**, *Babylonisch-Astrales im Weltbilde des Talmud u. Midrasch*.
- ***Brody-Albrecht**, *Die neu-hebräische Dichterschule der spanisch-arabischen Epoche*.
- *— *Dasselbe in englischer Ausgabe*.
- ****Gorion, M.**, *Erste Menschen Geb.*
- **— *Abraham, Isaak u. Jakob*.
- **— *Josef und seine Brüder*. Ein altjüd. Roman.
- *****Güdemann, M.**, *Quellschriften zur Geschichte des Unterrichts und der Erziehung bei den deutschen Juden*.
- Hayn**, *Übersicht der... Literatur über angeblich von Juden verübte Ritualmorde und Hostienfrevel*.
- +**Kayserling, M.**, *Moses Mendelssohn. Sein Leben und seine Werke*. II. Aufl.
- +— *Moses Mendelssohn. Seine philosoph. u. religiösen Grundsätze mit Hinblick auf Lessing*.
- ++**Herder, J. G.**, *Vom Geist der Ebräischen Poesie*. 2 Bände.
- +++**Hoffmann, M.**, *Der Geldhandel der deutschen Juden während des Mittelalters bis zum Jahre 1350*.
- +**Mirabeau**, *Sur M Mendelssohn et sur la réforme politique des juifs*. 1853.
- ++**Stobbe, Otto**, *Die Juden während des Mittelalters in polit. u. rechtl. Beziehung*.
- Thimus, Alb. von**, *Die harmonikale Symbolik d. Altertums. (Kabbala, Buchstabenlehre d. Sefer Jezirah, semitisch-hebr. Weisheitslehre usw. usw.)* 2 Quartbände m. 15 Tafeln.
- Voltaire**, *Rechtsstreit mit dem Schutzjuden Hirschel 1751*. Mitget. von W. Mangold.

Neue Preise werden in Kürze durch einen in Vorbereitung befindlichen Verlagskatalog bekanntgegeben.

Louis Lamm Verlag,
Berlin C. 2.

Wird bestätigt:

- * *J. C. Hinrichs, Leipzig*.
- ** *Literar. Anstalt Rütten & Lüning, Frankfurt a. M.*
- *** *Weimannsche Buchh., Berlin*.
Herm. Mendelssohn, Leipzig.
- † *Joh. Ambr. Barth, Leipzig*.
- †† *Duncker & Humblot, München*.

Österreichische Firmen

bitten wir, ihre Kontinuation auf

Die Bergstadt

von uns direkt zu verlangen, da eine Auslieferung durch die Firma Rud. Lechner & Sohn in Wien nicht mehr erfolgt. Nach Wien gerichtete Bestellungen erleiden eine wesentliche Verzögerung, für die uns keine Verantwortung trifft. Die gesteigerten Frachtk. u. Kommissions-
spesen, der langwährende Bahntransport und die mühslichen Valutaverhältnisse erheischen die Aufgabe der Wiener Auslieferung. Der Firma Rud. Lechner & Sohn zollen wir auch an dieser Stelle für die stets sorgsame Wahrnehmung unserer Interessen verbindlichsten Dank. + + +

Breslau**Bergstadtverlag**

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Carl Küller, Buchhandlung,
M.-Gladbach.

Leipzig, den 9. Februar 1921.

Franz Wagner.

Ich übernahm die Kommission der Firma:

Robert Dubich, Guebwiller.

Leipzig, 8. 2. 1921.

Carl Knobloch.

Die Kommission für meine Bahnhofsbuchhandlung habe ich dem Grossen Kommissionshaus deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler, G. m. b. H., in Leipzig übertragen. Ich bitte um regelmäßige Zusendung aller Rundschreiben. Unverlangte Sendungen verbieten.

Chemnitz, 1. Februar 1921.

Alwin Schäffert, Buchhandlung,
Nicolaibahnhof.

Wir bitten, davon Kenntnis zu nehmen,
daß wir der

„Literaria“

Literarische Vertriebs- u.
Propaganda-Gesellschaft

Wien I, Tuchlauben 11

die alleinige Auslieferung unseres Verlages
für Deutschösterreich, Ungarn, Jugoslawien
und Tschechoslowakei übertragen haben.

Die „Literaria“ liefert zu den Original-
preisen unseres Verlages. :::

Wir bitten, alle Bestellungen aus den oben
genannten Ländern direkt an die „Literaria“
zu senden, da bei uns eingehende durch
Überweisung Verzögerungen erleiden. :::

Erich Reiß Verlag - Berlin W. 62

Berlin, den 15. Februar 1921.

Wir geben dem Gesamtbuchhandel
zur Kenntnis, daß wir in der Schweiz
eine Auslieferungsstelle eingerichtet
haben. Die Auslieferung unserer
sämtlichen Verlagswerke erfolgt
durch

Unions-Buchhandlung
und Verlag,
Zürich, Bäder-Str. 53.

Wir ersuchen alle Schweizer
Kollegen, ihre Bestellungen an diese
Firma zu richten.

Unsere gesamten Geschäftsräume
für Buchhandlung und Verlag be-
finden sich jetzt

Berlin C. 54,
Neue Schönhauser Str. 9.
(Telephon 1695 Norden.)
(Postcheck Berlin NW. 7 88116.)
(Bankkonto: Commerz- und Privat-
Bank, Depositenkasse B.)

Unsere Leipziger Vertretung liegt
noch wie vor in den Händen der
Firma O. Klemm, Leipzig.

Hochachtungsvoll

A. Seehof & Co.
Verlag und Buchhandlung.

P. P.

Hierdurch zeigen wir an, daß wir
das im Verlage Otto Börner er-
schienene Werk von

Dr. med. Nehren:
„Unter vier Augen“

kürzlich erworben haben. Die zweite
Auflage ist von uns fertiggestellt
worden und wird von uns zur Aus-
lieferung gebracht. Da seit Juli vorigen
Jahres keine Bestellungen mehr von
der Firma Otto Börner erledigt
worden sind, bitten wir, diese zu
wiederholen.

Das im gleichen Verlage erschienene
Werk von Dr. med. Nehren:

„Hinter Amors Kulissen“
welches wir ebenfalls mit erworben
haben, gelangt in ca. 14 Tagen zur
Ausgabe, da die Beschlagnahme
aufgehoben ist. Wegen der Preise
verweisen wir auf unser heut. Inserat.

Hochachtungsvoll
Leipzig, im Februar 1921.

Moritz Krake & Sohn
Buchhandlung.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge.

Verkaufsanträge.

Ein im 11. Jahrgange er-
scheinende, bedeutend erweite-
rungsfähige

Zeitschrift des Bausaches

ist wegen Änderung der Ver-
lagsrichtung preiswert zu ver-
kaufen. Ernsthaft Interes-
santen wollen ihre Adresse ein-
senden unter Nr. 521 an die
Geschäftsstelle des B.-V.

Reisefirmen, die Beziehungen zu polnisch sprechenden Bevölkerung haben, ist Gelegenheit geboten, eine Restauslage von einem vorzüglich ausgestatteten relig. Brachtwerk bei Barzahlung günstig zu erwerben. Angeb. unter Nr. 522 an die Gesch. d. B.-B.

Verlag

Schöner Literatur, 16 Jahre bestehend, rentabel u. entwicklungsfähig, soll gelegentlich verkauft werden. Kaufpreis mit Firma ca. 60 000 Mark.

Ehrliche Reklamanten belieben Zeitschrift u. Nr. 520 a.d. Gesch. St. d. B.-B. zu richten.

Raufgesuch.**Berlin**

Kleine Buchhandlung, event. mit Nebenzweigen, in guter Lage Berlins zu kaufen gesucht. Angebote mit genauen Ang. u. Preis an Art. nr. Weber, Leipzig, Johannisgasse 10, Tr. D, II.

Sortimente,

verheiratet, sucht im Laufe des Jahres eine wenn auch kleinere Buchhandlung in großer Stadt und nur bester Geschäftslage zu kaufen. Auch Beteiligung an streng solidem Geschäft kommt in Frage. Kapital und Arbeitskraft ist genügend vorhanden. Angebote unter Nr. 519 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Sortimentsbuchhandlungen

werden in allen Preislagen zu kaufen gesucht. Angebote erbitten: Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Fertige Bücher.**Preisänderung.**

**Eduard Meyer,
Ursprung und Anfänge
des Christentums**

Erster Band:
Die Evangelien

Preis jetzt:

Geh. M. 38.— ord.,
M. 26.60 no. und bar,
in Halbleinenband M. 50.— ord.,
M. 35.60 netto und bar.

J. G. Cotta'sche Buch-
handlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

8. Februar 1921

**Max Rübe, Leipzig
Ausländisches Sortiment.****Französ. Originalausgaben.**

Bovet, Confessions conjugales.
Coppée, Souvenirs d'un Parisien.

Formont, Danseuse.

— Princesse de Venise.

Hermant, Petite femme.

— Transatlantiques.

Lesueur, Comédienne.

— A force d'aimer.

Maizeroy, Mademoiselle.

— Toujours aimer.

Prévost, Féminités.

— Nouv. Féminités.

— La fausse bourgeoise.

— L'heureux ménage.

— Misette.

— Le pas relevé.

— Trois nouvelles.

Theuriet, Bigarreau.

— Charme dangereux.

— Claudette.

— Coeurs meurtris.

— Dorine.

— Mr. Lulu.

— Péché mortel.

— Refuge.

— Revenants.

— Tentation.

— Villa tranquille.

à Fr. 4.90 ord.

Coppée, Bonne suffrance.

— Toute une jeunesse.

Lesueur, Amour d'aujourd'hui.

— La fleur de joie.

— Une vie tragique.

Prévost, Les anges gardiens.

— Lettres à Françoise mariée.

Theuriet, Colette.

à Fr. 6.75 ord.

Bourget, Cosmopolis.

— Crime d'amour.

— Cruelle énigme.

— Disciple.

— Mensonges.

— Terre promise.

Prévost, André Cornélis.

— L'automne d'une femme.

— Chonchette.

— Confession d'un amant.

— Cousine Laura.

— Demi-vierges.

— Frédérique.

— Jardin secret.

— Léa.

— Lettres de femmes.

— Nouv. lettres de femmes.

— Dern. lettres de femmes.

— Mademoiselle Jaufre.

— Lettres à Françoise.

— Le Scorpion.

Theuriet, Amour d'automne.

à Fr. 8.— ord.

Alle Bände sind auf Lager.

Sortimente, die sich hierfür ver-

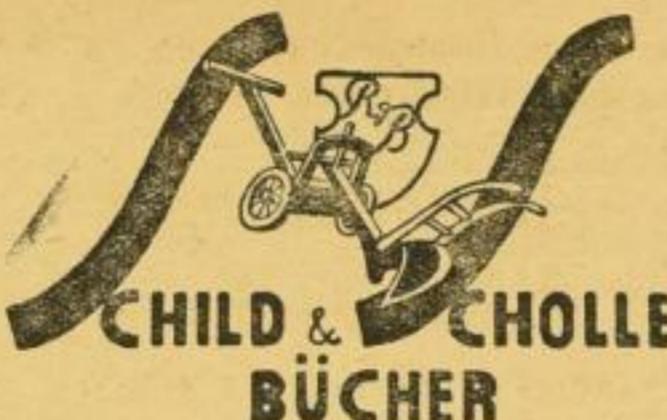
wenden wollen, bitte sich mit

mir in Verbindung zu setzen.

Die Lieferung erfolgt zum je-

weiligen Kurswert mit günstiger

Rabattierung.

**Reichsabgabengesetz**

(v. 13. 12. 1919)
mit ausführlichem Sachregister u. Übersicht
geb. M. 5.— / bar M. 2.75 (II/10) = **50%**

Reichseinkommensteuergesetz

(v. 29. 3. 20)
ausführlich erläutert, mit Steuertabellen, Mustern,
und Formularen von
Dr. E. Rieß u. H. Teubner
Rechtsanwalt Steueramtslicher Buchprüfer
geb. M. 6.— / bar M. 3.30 (II/10) = **50%**

Beamtenbesoldungsgesetz

(v. 30. 4. 1920)
mit Klasseneinteilung der Orte und alphabetischem
Inhaltsverzeichnis und Gesetz, betreffend Änderung
des Besoldungsgesetzes v. 17. Dez. 1920
In 10 000 Orten Deutschlands haben die
Beamten Interesse an der Ortsklassen-Ein-
teilung (bis auf den neuesten Stand ergänzt),
die im Besoldungsgesetz enthalten ist.
geb. M. 4.80 / bar M. 2.60 (II/10) = **50%**

Wir bitten, reichlich zu verlangen.

Soeben erschienen:

Die Zivilstelle

Beamtenstellen für Militärwärter im Reichs- u. Preuß.
Staatsdienst nebst Anhang aus den Besoldungs-
gesetzen u. Erläuterungen von Fr. Simon
brosch. M. 4.50 / bar M. 2.70 (II/12) = **45%**

Kommissionär: F. Volckmar, Leipzig.

**Schild und Scholle, Verlagsge-
m.b.H. / Berlin SW. 11, Hosen-
platz 9**

Durch tägliche Nachbestellungen gehen die Vorräte der nachstehenden Ausgaben sehr bald zu Ende:

Adalbert Stifter

Der Nachsommer

Vollständige Ausgabe in 3 Bänden. Mit 15 Radierungen von Ferdinand Staeger. Holzfreies Papier. In 3 Pappbänden M 90.—.

Der Nachsommer

Vollständige Ausgabe in 3 Bänden. Ohne Radierungen. Holzfreies Papier. In 3 Pappbänden M 60.—. Es sind zurzeit nur noch 300 mit Radierungen und 100 ohne Radierungen in Pappbänden vorrätig. Von den Halbpergamentbänden nur noch wenige Exemplare. Neue Herstellung ist bedeutend teurer. Ich empfehle deshalb sofort zu bestellen.

[Z]

Hermann A. Wiegmann · München

**Zu Bismarcks Geburtstag
am 1. April**

Bismarck

Sein Leben und sein Werk
von

Gottlob Egelhaaf

Zweite, vermehrte Auflage

In Halbleinen gebunden M. 25.— ord.,
M. 17.50 bar

In Ganzleinen gebunden M. 30.— ord.,
M. 21.— bar

Freixemplare 11/10

Carl Krabbe Verlag ♦ Stuttgart.



Claude Farrère

**Der Mann,
der den Mord beging**

Roman

10.— 14. Tausend

*

Karl Gjellerup

Der Pilger Kamanita

Ein Legendenroman

69.— 94. Tausend

*

Lafcadio Hearn

Das Japanbuch

Ein Auswahlband

26.— 35. Tausend

*

Alfons Paquet

Kamerad Fleming

Roman

6.— 8. Tausend

*

Otto Rung

Die weiße Yacht

Eine Rahmenerzählung

6.— 8. Tausend

[Z]

Neuer Preis: jeder Band gebunden 20 Mark

Rütten & Loening

Frankfurt am Main

Paul Neff Verlag (Max Schreiber)
in Esslingen a. N.



Z
Besonders beliebt
als Oster- und Konfirmationsgeschenk:

Ernst Widenhagens
Geschichte der Kunst

Mit einem Anhang über die Musikgeschichte
Fünfzehnte Aufl. Bearbeitet von Prof. Dr. Herm. Uhde-Bernayß

Mit 21 Kunstdrucken und 367 Abbildungen im Text
In Geschenkband M. 28.—

Diese bestengeführte kleinere Kunstgeschichte ist in Sortimentertreissen von lange her wohlbekannt. Auch unter den Kriegsdenkten ist ihre Ausstattung gut geblieben, so daß Sie in Widenhagens Uhde ein Geschenkbuch zu mäßigem Preise besitzen, durch dessen Empfehlung Sie jederzeit Ehre einlegen.

Der Bezug einer Partie von 13/12 Exemplaren dürfte selbst kleineren Sortimentsfirmen möglich sein.

Esslingen a. N.
Anfang Februar 1921

Paul Neff Verlag
(Max Schreiber)

Z Sofort lieferbar:

Theodor Storm Immensee

Eine Novelle

Mit zahlreichen Scherenschnitten von
Johanna Beckmann

Auf holzfreiem Papier
Gebunden M. 8.50 ordinär, M. 5.50 bar
Partie 11/10

Wir liefern, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt:

glatt mit 40%

... Die Beckmann und Storm sind wesensverwandt,
so wurde aus diesem Buche ein kleines Kunstwerk.
Börsische Zeitung.

Rösl & Cie., München

Haeders Hilfsbücher für Maschinenbau

Neue Preise und Auslandspreise

Z von folgenden lieferbaren Büchern meines Verlages:

Haeder,

- Konstruieren und Rechnen, Bd. I. **9.** Aufl. ord.
- " " " II. **9.** "
- " " " III. **9.** "
- Prüfungsaufgaben (Heft 1)
- Schnellperspektive
- Festigkeit und Formgebung
- Kalkulieren, Bd. I.
- " II. (Lohntarif)
- Dampfkessel
- Dampfmaschinen, Bd. I, Teil A **11.** "
- Kranke Dampfmaschine
- Kranker Gas- und Ölmotor
- Versuche an Motoren und Gaserzeugern
- Das Motorboot und seine Maschinen
- Pumpen und Kompressoren, Bd. I. **4.** Aufl. "
- Hilfstabellen für techn. Berechn. **8.** "
- Hilfsbuch für Flieger

Inland M.	Frankreich Fres.	Schweiz Fres.	Holland fl.	Schweden Norwegen Kr.	Italien Lire
45.—	32.—	13.50	7.50	11.—	41.—
43.—	31.—	13.—	7.—	11.—	40.—
38.—	27.—	11.50	6.—	9.50	35.—
3.—	2.—	1.—	.50	1.—	3.—
19.—	13.50	5.50	3.—	5.—	17.—
21.—	15.—	6.50	3.50	5.—	19.—
29.—	21.—	8.50	4.50	7.—	25.—
16.50	12.—	5.—	2.50	4.—	15.—
35.—	25.—	10.50	5.50	9.—	30.—
35.—	25.—	10.50	5.50	9.—	30.—
29.—	21.—	8.50	4.50	7.—	25.—
29.—	21.—	8.50	4.50	7.—	25.—
4.50	3.—	1.—	.50	1.—	4.—
30.—	21.—	9.—	5.—	1.50	27.—
35.—	25.—	10.50	5.50	9.—	30.—
8.—	3.25	2.50	1.—	.50	3.—
	3.50	2.50	1.—	.50	3.—

Um den Sortimenten entgegenzutreten, habe ich gleichzeitig den Rabatt erhöht.

Ich kann nur bar liefern.

Auslieferung in Leipzig: E. F. Steinacker.

Bestellzettel anbei.



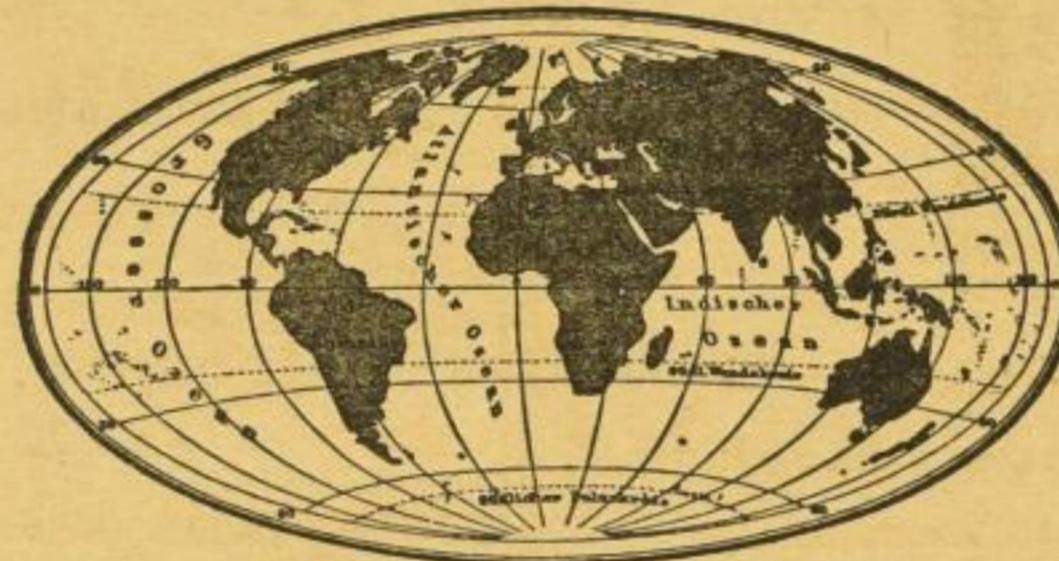
Wiesbaden, den 9. Februar 1921.

Otto Haeder * Verlagsbuchhandlung

GEORG WESTERMANN, BRAUNSCHWEIG

SCHULKARTOGRAPHISCHER VERLAG

Osterbedarf
sofort
aufgeben!



Osterbedarf
sofort
aufgeben!

Alle Schulatlanten sind vorrätig!

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel gebe ich hierdurch bekannt, daß

FÜR HÖHERE LEHRANSTALTEN:

Diercke

Schulatlas für höhere Lehranstalten

Große Ausgabe

54 Auflage. 156 Kartenseiten im Papierformat 22×36 cm
Kartoniert 46 Mark. In Halbleinen gebunden 54 Mark

Diercke

Schulatlas für höhere Lehranstalten

Kleine Ausgabe

28. Auflage. 52 Kartenseiten im Papierformat 24×30 cm
Gebunden 12 Mark

Diercke

Schulatlas für die unteren Klassen höherer Lehranstalt.

42 Kartenseiten nebst 16 seit. Text- und Bilderanhang im Papierformat 24×30 cm. Geb. 12 Mark

FÜR MITTELSCHULEN:

Diercke

Atlas für Mittelschulen

52 Kartenseiten im Papierformat 24×30 cm
Gebunden 18 Mark

FÜR VOLKSSCHULEN:

Lange-Diercke

Volksschulatlas

42 Kartenseiten nebst 16 seitigem Text- und Bilderanhang im Papierformat 24×30 cm. Gebunden M. 11,50

Lange-Diercke

Kleiner Volksschulatlas

17 Kartenseiten. Papierformat 24×30 cm
In Umschlag geheftet M. 4,50

Text- und Bilderanhang zu Lange-Diercke, Volksschulatlas

In Umschlag geheftet M. 1,60

Als Ergänzung zu den Dierkeschen Schulatlanten

Heimatkarten in Einzeldrucken je 1 Mark

Ergänzungskarten mit den neuen Staatengrenzen

Norddeutschland 1:3000000 und Mitteleuropa 1:600000, doppelseitig. Größe 30×48 cm M. 1,20

sowie sämtliche SONDERAUSGABEN des Lange-Diercke vorrätig sind und alle Bestellungen, die in der Reihenfolge des Eingangs Erledigung finden, sofort ausgeführt werden.

Auf Grund der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen haben wir für die nachfolgenden Werke unseres Verlages

Auslandspreise

festgesetzt, die von heute ab bis auf weiteres Gültigkeit haben.

Bowlen und Pünsche, 3. Aufl.

gebunden M. 42.— ord., M. 23.10 bar, Freiexemplare 11/10.

Göllmer, Die vornehme Gastlichkeit der Neuzeit

gebunden M. 27.— ord., M. 14.85 bar, Freiexemplare 11/10.

Gräsel, Handbuch der Bibliothekslehre

gebunden M. 72.— ord., M. 43.20 bar, Freiexemplare 11/10.

Haas, Quellenkunde

broschiert M. 24.— ord., M. 13.20 bar, Freiexemplare 11/10.

Hamm, Das Weinbuch

gebunden M. 40.— ord., M. 22.— bar, Freiexemplare 11/10.

Haenel-Tschormann, Das Kleinwohnhaus der Neuzeit

gebunden M. 40.— ord., M. 22.— bar, Freiexemplare 11/10.

Haenel-Tschormann, Das Mietwohnhaus der Neuzeit

gebunden M. 40.— ord., M. 22.— bar, Freiexemplare 11/10.

Huber, Die junge Frau, 3. Aufl.

gebunden M. 47.— ord., M. 24.90 bar, Freiexemplare 11/10.

Die Jagd geht auf

in kunstvoll ausgeführter Mappe M. 50.— ord., M. 27.50 bar, Freiexemplare 11/10.

Kloß, Hantelsbüchlein

gebunden M. 4.80 ord., M. 2.60 bar, Freiexemplare 11/10.

Lange, Gartengestaltung der Neuzeit, 4. Aufl.

gebunden M. 60.— ord., M. 33.— bar, Freiexemplare 11/10.

Neubert, Goethe und sein Kreis

gebunden M. 60.— ord., M. 31.80 bar

6 bis 10 Exemplare M. 30.— bar } pro Exemplar wenn

11 u. mehr Exemplare M. 28.20 bar } auf einmal bezogen.

Pauls, Der Kaiser der Neuzeit

gebunden M. 30.— ord., M. 16.50 bar, Freiexemplare 11/10.

Philippi, Weltflucht

broschiert M. 32.— ord., M. 17.60 bar, Freiexemplare 11/10.

gebunden M. 38.— ord., M. 20.90 bar, Freiexemplare 11/10.

Quincke, Handbuch der Kostümkunde

gebunden M. 30.— ord., M. 16.50 bar, Freiexemplare 11/10.

Röhmäbler, Petroleum- und Schmierölfabrikation

broschiert M. 12.— ord., M. 6.60 bar, Freiexemplare 11/10.

Schredenbach-Neubert, Martin Luther, 2. Aufl.

farbtoniert M. 44.— ord., M. 22.90 bar

6 bis 10 Exemplare M. 22.— bar } pro Exemplar wenn

11 u. mehr Exemplare M. 20.70 bar } auf einmal bezogen.

gebunden M. 48.— ord., M. 25.— bar

6 bis 10 Exemplare M. 24.— bar } pro Exemplar wenn

11 u. mehr Exemplare M. 22.60 bar } auf einmal bezogen.

Universallexikon der Kochkunst, 9. Aufl.

Bd. I—III gebunden M. 160.— ord., M. 82.40 bar, Freiexpl. 11/10.

Bd. I—II gebunden M. 140.— ord., M. 72.— bar, Freiexpl. 11/10.

Bd. III einzeln M. 27.— ord., M. 14.85 bar, Freiexpl. 11/10.

Varges, Illustriertes Lexikon der Nahrungs- und Ge-

nussmittel

gebunden M. 15.— ord., M. 8.25 bar, Freiexemplare 11/10.

Voß, Wenn Götter lieben

broschiert M. 34.— ord., M. 18.70 bar, Freiexemplare 11/10.

gebunden M. 42.— ord., M. 23.10 bar, Freiexemplare 11/10.

Zacharias, Tier- und Pflanzenwelt des Süßwassers,

2 Bände

broschiert M. 48.— ord., M. 26.40 bar, Freiexemplare 11/10.

Wilhelmine oder der vermahnte Pedant. Von Moriz August v. Thümmel. Mit 10 Originalzeichnungen von M. E. Philipp.

Exemplar 1—30 in Pergament gebunden, Text und Radierungen durchweg auf Van-Geldern-Bütten gedruckt. Jedes Exemplar vom Künstler signiert. Ein Teil einer der Originalplatten beigelegt. Preis eines Expl. M. 1300.— ord., M. 845.— bar. Exemplar 31—100 desgl., jedoch ohne Originalplatten. Preis eines Exemplares M. 800.— ord., M. 520.— bar.

Exemplar 101—500 die Radierungen auf Van-Geldern-Bütten, der Text auf Zanderspapier gedruckt. Geschmackvoll gebunden mit Pergamentrienen und -Eden. Jedes Exemplar vom Künstler signiert. Preis eines Exemplares M. 400.— ord., M. 260.— bar.

Strindberg-Phantasien. Neun Radierungen von Joseph Hegenbarth. In Mappe.

Exemplar 1—5: Mit einer Skizze des Künstlers. Jede Radierung auf echtes japanisches Büttenpapier gedruckt und auf Karton ausgelegt. Jedes Blatt vom Künstler gezeichnet. Preis eines Exemplares M. 3500.— ord., M. 2100.— bar.

Exemplar 6—10: desgl., jedoch ohne Skizze des Künstlers. Preis eines Exemplares M. 2800.— ord., M. 1680.— bar.

Exemplar 11—50: Jede Radierung auf Kupferdruckpapier abgezogen. Jedes Exemplar des Werkes auf der Rückseite des Titelblattes vom Künstler gezeichnet. Preis eines Exemplares M. 1600.— ord., M. 960.— bar.

Webers Illustrierte Handbücher

(Allgemeinverständliche Belehrungen aus den Gebieten der Wissenschaften, Künste, Industrie, Gewerbe usw.)

Die Preise der einzelnen Bände sind verschieden. Die Auslandspreise betragen, sofern es sich nicht um Schulbücher handelt, das Doppelte der Inlandspreise. Wir gewähren auf die Auslandspreise einen Rabatt von 45%, Freiexemplare 11/10 (ungemischt). Verzeichnisse stehen zur Verfügung.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig

Soeben erschien:
Die Struwwel-Liese

 oder lustige und drolle Bil
Geschichten für Kinder
 von Dr. J. Luetje
 • Zeichnungen von F. Maddalena •
 200. Auflage
 Preis gebund. M. 11.- ord. M. 8.25 netto
 10 St. à M. 8.- netto 100 St. à M. 7.10 netto
 50 St. à M. 7.50 netto 300 u. mehr à M. 6.60 netto
 • Partie 11/10 für M. 85.-
 Soeben erschien:
 200. Auflage von
Lies und Lene

 Die Schwestern von Max und Moritz
 Eine Buschidee für groß und klein in sieben Streichen
 von Hulda von Levetzow
 Reich illustriert von F. Maddalena
 • Preis geb. M. 10.- ord.
 Bezugbedingungen: 1 Expl. M. 7.50
 10 Expl. à M. 7.25 - 50 Expl. à M. 7. -
 100 Expl. à M. 6.50 - 300 u. mehr à M. 6.-
 Bei Vorausbestellung: 11/10 Expl. M. 7.50
PAUL EBERHARDT, VERLAG
 Leipzig, Königstrasse 19

Ich erhöhe den Pris von
Staudt-Hundius,
Telegraphenschlüssel,
 mit dem heutigen Tage auf
 M. 150.- ord., M. 127.50 no.
Berlin W. 9, den 15 Febr. 1921.
 Linkstrasse 23/24.
 Julius Springer.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des
 kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an
 die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in
 die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Auf-
 bewahrung.

Änderung der Verkaufspreise und Bezugsbedingungen.

Ich sehe mich gezwungen, auf den Preis der

„Auskunft“

Eine Sammlung
 lexikalisch geordneter Nachschlagebüchlein
 herausgegeben von Oberschulrat Dr. Paehler
 vom 15. Februar an einen volrabattierten Teuerungszuschlag
 von $33\frac{1}{3}\%$ zu erheben. Preis mithin statt M. 3.60 nunmehr
 M. 4.80 für die Nummer.

Ich lieferne vom gleichen Termin an einzelne Stücke zu
 M. 3.10 netto und bar, und gewähre von 20 Nummern an,
 auch wenn gemischt bezogen, 40% Rabatt.

Direkte Sendungen erledige ich von jetzt an ohne
 Verpackungskosten-Berechnung. Bei festen Be-
 trägen von M. 100.- netto liefere ich im Inlande
 portofrei.

HEIDELBERG,
 den 8. Februar 1921.

Willy Ehrig.

Zur erneuten Verwen-
dung empfehlen wir:

Selbstverschuldet

Novelle von
 Eva Gräfin Gaudissin
 M. 2.50

Schule der Liebe

Lustige Geschichten
 von Paul Bläß
 M. 2.50

Wie die jungen Mädchen lieben

Studien
 aus dem Liebesleben
 von Arthur Zapp
 M. 2.50

Leutnant von Juan

Erbauliche Zeitbilder
 von Arthur Zapp
 M. 2.50

Ganz besonders erlauben
 wir uns den verehr. Bahnhofsbuchhandel auf die Bände
 aufmerksam zu machen. Aus
 der Auslage und durch Vor-
 legen können täglich spielend
 Partien verlaufen werden.

Wir liefern, wenn auf bei-
 liegendem Verlangzettel be-
 stellt, gegen bar mit 40%
 Rabatt und 11/10.

Wollen Sie, bitte, bestellen,
 Berlin W. 35.

Hugo Steinitz Verlag.

Z

Soeben erschien:

Hessmuth Mielfe

und

H. J. Homann

Der deutsche Roman des 19. und 20. Jahrhunderts

Siebente Auflage

546 S. Großkasten auf holzfreiem Papier

Gehefüllt M. 25.-
 in Halbleinen mit Goldpressung M. 30.-

*

Diese einzige Literaturgeschichte des deutschen
 Romans ist längst zu einem unentbehr-
 lichen Hilfsmittel für jeden geworden,
 der ein inneres Verhältnis zur Welt der
 deutschen Prosa-Dichtung einnimmt.

Tägliche Rundschau.

Es ist eine Freude, das Buch zu empfehlen,
 denn ein besseres und gründlicheres lässt
 sich nicht denken. Berliner Tageblatt.

*

Vorzugsangebot:

40%, Einband 30%, Partie 11/10

Verlangzettel anbei

Carl Reißner / Dresden



(Z)

Soeben erschien in 3. Auflage:

Leitfaden für Polizeibeamte

in Frage- und Antwortform

für den Unterricht in Polizeischulen und zum Selbstunterricht für Polizeibeamte von
E. Gaisert

Vollständig neu bearbeitet von

Neeße

Major und Leiter der höheren staatlichen Polizeischule

Was bietet dieser Leitfaden?

Methodisch geordneten Unterrichtsstoff für Polizeibeamte, gesammelt von einem im praktischen Dienst stehenden Polizisten

Warum wird dieses Hilfsbuch bevorzugt werden?

Weil die hier gewählte Form der „Frage und Antwort“ erleichtertes Lernen und schnelles Einprägen bedeutet und weil es sich in der Praxis bewährt hat!

Wer ist Käufer?

150000 Beamten der Schutzpolizei, alle Beamten der kommun. Polizei

Darum

muß das Buch bei dem Sortiment vorrätig sein, an dessen Ort Schutzpolizei untergebracht ist!

Wir unterstützen Sie durch Werbe-Arbeit in der Fachpresse!

Ladenpreis M. 16.50, bar M. 11.55

Kameradschaft
Verlagsges. m. b. H.
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3

— für Universitätsstädte! —

(Z) Soeben erschien:

Kiel

— als Universitätsstadt —

Mit 26 Bildern und 2 Plänen. 8°.

Preis 3.— M. ord. und Sort.-Zuschlag,
2.25 M. no. bar.

Den Musensohnen, die zum erstenmal zur Alma mater ziehen und die weiterhin in jährlich zweimaligem Strom zwischen Deutschlands hohen Schulen wandeln werden, soll dies Büchlein von den Meinen finden, die im bunten Kranz der deutschen Musensitze die **Christiana — Albertina** bietet. — Bestellzettel anbei!

Kiel, Februar 1921.

Walter G. Mühlau.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Aufbewahrung.

(Z) In Kürze erscheint:

Aufführungs-Material
zur Feier des 400jährigen Gedenktages
des Wormser Reichstages am 18. April d.J.

Festspiele Nr. 16:

*Vor Worms am grünen Rheine

Ein Liederspiel zum 400jährigen Gedächtnis des Wormser Reichstages 1521 von Ludwig Reinische.

Preis 2 Mark u. 200% Z.-3.

Festspiele Nr. 17:

*Unter der Lutherlinde

Ein schlichtes Spiel zum 400jährigen Gedächtnis der Wormser Luthertage für evangelische Männer- und Jungmänner-Vereine von Ludwig Reinische.

Preis 2 Mark und 200% Z.-3.

Ferner empfehlen wir:
Volksbühne Nr. 33:

**Landsknecht' Gottes

(Luther und Kohlhaas)

Schauspiel in einem Aufzuge von E. H. Bethge.

Preis 1 Mark und 200% Z.-3.

Volksbühne Nr. 34:

**Der Thesensturm von Wittenberg

Dramatisches Bild in einem Aufzuge von E. H. Bethge.

Preis 1 Mark und 200% Z.-3.

**Des Herrgotts Hammer

Luther-Vortragsbuch von Willi Neeg.

Preis 2 Mark und 200% Z.-3.

* In Kommission nur einzelne Exemplare lieferbar.

** Nur bar.

— Verlangzettel anbei. —

G. Danner's Verlag, Mühlhausen i. Thür.

„Die Hand- und Schulausgabe Ihres Muret-Sanders habe ich vor $1\frac{1}{2}$ Jahren von Ihnen bezogen und bin damit sehr zufrieden. Sie versagt nie, auch nicht bei technischen Übersetzungen und ist besser als mein technisches Wörterbuch....“

So schrieb uns in diesem Monat ein Benutzer (Ingenieur) unseres Muret-Sanders. Vergessen Sie nie bei Nachfragen unsere nachstehenden in jeder Beziehung als zuverlässig bewährten Wörterbücher zu empfehlen.

Muret-Sanders | Sachs-Billatte

Enzyklopädisches Wörterbuch der englischen u. deutschen Sprache mit Angabe der Aussprache nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.
A. Große Ausgabe. 4 Bände.
Mark 450.— ord., Mark 292,50 bar.
B. Hand- u. Schulausgabe. 2 Bände.
Je Mark 82.— ord., Mark 57,40 bar.

Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache mit Angabe der Aussprache nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.
A. Große Ausgabe. 2 Bände.
(Diese Ausgabe ist z. Zt. vergriffen.)
B. Hand- u. Schulausgabe. 2 Bände.
Je Mark 82.— ord., Mark 57,40 bar.

Menge-Güthling

Wörterbuch der lateinischen und deutschen Sprache ... 2 Bände.
Je M. 82.— ord., M. 57,40 bar.

Menge-Güthling

Wörterbuch der griechischen und deutschen Sprache ... 2 Bände.
Je M. 82.— ord., M. 57,40 bar.

Langenscheidts Taschenwörterbücher

mit Angabe der Aussprache nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.
Erschienen für alle wichtigeren modernen und die alten Sprachen. Ein zuverlässiger, für die meisten Zwecke ausreichender Ersatz für größere Werke.
Einzelbände 16 M. ord., 11,20 M. bar. Doppelbände 30 M. ord., 21 M. bar.

Partie 13/12 auch gemischt

Wenn Sie unsere Werke empfehlen und verkaufen, schaffen Sie sich Kunden, die immer wieder gern zu Ihnen kommen, um sich von Ihnen beraten zu lassen.

**Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29/30**

Gegr. 1856



(Z) Soeben erschien in 3. vermehrter und verbesserte Auflage: (Z)

Theodor Storm

Zur Einführung in Welt und Herz des Dichters
von
Alfred Biese

mit einem Anhang:

Bisher ungedruckte Briefe Theodor Storms an d. Verfasser u. zwei Handschriftproben.

Gute Ausstattung!

Holzfreies Papier!

Geh. M. 15.— Auslandspreis: Geh. M. 22.50, geb. M. 33.75. Geb. M. 22.50

Die neue Auflage des von der Presse mit hohem Lobe bedachten Buches ist wesentlich erweitert.
Sie bringt namentlich eine ganz neue, außerordentlich feinsinnige Würdigung des Lyrikers

Storm und im Anhang etwa ein Dutzend bisher ungedruckter Briefe des Dichters an den Verfasser.

Wir liefern mit $33\frac{1}{3}\%$, Partie 11/10 (auch gemischt). Einband der Freistücke wird nicht berechnet.

Bestellen Sie bitte sofort und reichlich!

Leipzig

Hesse & Becker Verlag

(Z)

Sofort lieferbar:

Ludwig Anzengruber Dorfromane

(Der Schandslech / Der Sternsteinhof)
in einem Bande

In Halbleinen M. 35.— ord., M. 22.75 bar
In Halbleder M. 60.— ord., M. 38.50 bar
Partien 13/12

2 Probe-Exemplare glatt mit 40%

Dieser stattliche Band dürfte sich besonders als
Ostergeschenk eignen.

Rösl & Cie., München

Die II. Auflage

des im Verlag Otto Börner, Leipzig, erschienenen Werkes
von

Dr. med. Kehren Unter vier Augen

die hohe Schule der Gattenliebe
mit 19 schwarzen und farbigen Tafeln

ist fertiggestellt und gelangt nur durch uns zur Ausgabe.
Preis ord. M. 28.—, bar mit 25%, Partie 13/12.

Die erste Auflage war in kürzester Zeit vergriffen. Da auf
die zweite Auflage bereits umfangreiche Bestellungen vor-
liegen, wird auch diese bald vergriffen sein. Bis jetzt noch
nicht ausgeführte Bestellungen bitten wir sofort zu wieder-
holen, damit diese bevorzugt werden können.

Die Beschaffnahme des im gleichen Verlag erschienenen
Werkes von Dr. med. Kehren:

Hinter Amors Kulissen

ist laut Urteil des Schöffengerichts Leipzig vom 21. Dez.
1920 aufgehoben worden.

Die Ausgabe erfolgt in etwa 14 Tagen.

Preis in elegantem handgemalten Batikeinband
ord. M. 25.—, bar mit 25%, Partie 13/12.

Leipzig, Kreuzstrasse 1c.

Moritz Krake & Sohn
Buchhandlung.

Dichter und Bücher, die Sie sich merken müssen

9

Den als starken Gestalter anerkannten
Maximilian Böttcher
 der, aufs innigste mit Heimat und
 Vaterland verwachsen, warmblütig und
 begeisternd in seinen Büchern neue Wege
 und hohe Ziele weist.

Z

— Seine Werke: —

Heim zur Scholle

Der glänzende unübertroffene Ackerbau-Roman
 Geh. M. 6.50 8. Tausend Geb. M. 15.—

Um Ehre und Eigen

Ein Heimatroman voll hoher sittlicher Werte
 Geh. M. 6.50 6. Tausend Geb. M. 15.—

Die Freyhoffs

Ein begeisternder, elßössischer Zeit- und Kultur-Roman
 Geh. M. 6.50 10. Tausend Geb. M. 15.—

Das große Leid

Ein tiefergreifendes Trostbuch — eine Totensei
 Geh. M. 2.— 4. Tausend Geb. M. 6.—

Vaterland

Das erfolgreiche Schauspiel aus Preußens Nacht und Not
 Geh. M. 1.50 12. Tausend Geb. M. 4.50

Der König von Woldin

Eine wirksame dreitaktige Fasnachtsskomödie
 Geh. M. 3.— Geh. M. 3.—



Vorzugsangebot beiliegend

Grethlein & Co. Leipzig / Zürich

Z Soeben erschien:

Albert Einsteins Relativitätstheorie

und ihre kosmologischen und philosophischen Konsequenzen.

Von

Dr. Otto Siebert

Preis einschl. Zeuerungszuschlag 3.60 M.

Die Schrift ist mit außerordentlicher Klarheit geschrieben und ist eine ausgezeichnete Einführung in Einsteins Relativitätstheorie, wie sie nur von einem Mann gegeben werden kann, der philosophisch zu denken gewohnt ist und der es in seltener Weise versteht, sich in philosophische Gedankengänge einzuleben. Da die Schrift einerseits ihre große Bedeutung anerkennt, andererseits aber auch einige schwache Punkte in der Einsteinischen Theorie berührt, so ist sie wie keine andere geeignet, schnell über das heute weite Kreise bewegende Problem zu orientieren. Wir bitten, zu bestellen und die Schrift reiheweise auszustellen. Ein guter Erfolg wird Ihnen sicher sein. Bestellzettel anbei.

Langensalza. Hermann Beyer & Söhne
 (Beyer & Mann).

Z Soeben erschien in unserem Verlage:

Der Witz

Philosophische Betrachtung über das Problem des Witzes von
Dr. Sophus Hochfeld

Ein klar und sehr amüsant geschriebenes Buch, nicht nur für den Fachmann, sondern für jeden Gebildeten.

Verfasser nimmt das immer noch nicht gelöste Witzproblem von neuem auf. Er lässt zunächst die bisherigen Theorien Revue passieren und fertigt die Vertreter der verschiedenen Ansichten in humoristischer, d. h. satirischer und darum höchst ergötzlicher Weise ab und gelangt dann auf eine überaus einfache und überraschende Art zur Lösung des Problems.

Das reiche Material an feinen und neuen Witzern, das Hochfeld bietet, teils um seine Gegner mit ihren Theorien in Verlegenheit zu setzen, teils um die Tiefgründigkeit seiner Untersuchungen zu erweisen, wird nicht verfehlten, auch dem Griessgram heitere Stunden zu bereiten.

Geh. Rat Prof. Dr. Johannes Nehmke (Greifswald) schreibt über dieses Werk unter anderem: „Ich halte dafür, über den Witz sei von Hochfeld nunmehr das obigliegende Wort gesprochen und die richtige Definition in erschöpfernder Weise gegeben... Immer wieder habe ich die gewandte Feder bewundert... Keine Seite des Buches ist langweilig, entbehrt der reizenden Frische. — Besonders hervorzuheben ist einerseits die Gründlichkeit und Klarheit der Untersuchungen, andererseits der launige, herzerquickende Stil, in dem der Verfasser seine scharfsinnigen und treffsichereren Ergebnisse dem Leser darbietet.“

Preis brosch. M. 15.— ord. einschl. Zeuerungszuschlag.
 Rabatt 35%, Partie 13/12

In allen Universitätsstädten wird rege Nachfrage sein.
 Firmen, die sich besonders für das Werk verwenden wollen, bitten
 wir, sich direkt an uns zu wenden.

Bonneß & Hochfeld, Verlagsbuchdr., Potsdam

Z

Teubners kleine Sachwörterbücher

dienen der raschen und zuverlässigen Auskunft auf jedem Spezialgebiete, sie lassen sich nach und nach je nach den Interessen und den Mitteln des Einzelnen zu einer Encyklopädie aller Wissenszweige erweitern und werden deshalb das Konversationslexikon der Zukunft sein.

Psychologisches Wörterbuch

Von Dozent Dr. Fr. Giese

Mit 60 Figuren. (Band 7) Gebunden M. 7.—

Gibt Auskunft in ca. 2000 Stichworten über das gesamte Gebiet der modernen Psychologie und ihre Anwendungen auf Pädagogik, Industrie, Recht und Wirtschaft wie über Völkerpsychologie.

Geologisch- mineralogisches Wörterbuch

Von Dr. E. W. Schmidt

Mit 211 Abbild. (Band 6) Geb. M. 8.—

Erklärt mehr als 4000 Begriffe aus den Gebieten der Mineralogie, Gesteinskunde, Geologie und Paläontologie. Die häufigeren Leitfossilien sind, ebenso wie die wichtigsten Minerale und Gesteine aufgenommen, die bedeutenderen Geologen und Mineralogen mit kurzen biographischen Angaben aufgeführt.

Geographisches Wörterbuch

I. Allgemeine Erdkunde

Von Prof. Dr. O. Kende

Mit 81 Abbild. (Band 8) Geb. M. 9.—

Ein bisher noch nicht vorhandenes Nachschlagewerk, das in mehr als 3500 Stichworten behandelt: Geomorphologie, mathematische Geographie, Oceanographie, Klimatologie, Pflanzen und Tiergeographie, Anthro- und Wirtschaftsgeographie.

Ich bitte immer wieder auf das zeitgemäße neue Unternehmen hinzuweisen.

10 Exemplare bar mit 33½%

50 Exemplare bar mit 40%

Auf sämtliche Preise 120% (rab.) Teuerungszuschlag, Abänderung vorbehalten.
Lieferung ins Ausland gemäß der Verkaufsordnung des Börsenvereins.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

**Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
m. b. H. in Leipzig.**

Auf der Buchmesse:
II. Stockwerk, Stand 101.

Z

Heinemann, Prof. Dr. Karl. **Die tragischen Gestalten der Griechen in der Weltliteratur.** 2 Bde. XI, 105 S. und IV, 142 S. Gr. 8°. Jeder Band brosch. M. 7.— in einem Pappband gebunden M. 20.—, in einem Künstlerhalbpergamentband von Oswald Weise M. 25.—

Es war ein überaus glücklicher Gedanke, im Zusammenhang zu verfolgen, wie die von den griechischen Tragikern geschaffenen Gestalten durch die späteren Dramatiker übernommen und aufgefasst worden sind, und für die Durchführung der Aufgabe konnte kaum jemand geeigneter erscheinen als der Verfasser, der den Beweis dafür schon durch frühere Arbeiten zur Genüge erbracht hat. Im vorliegenden Buche erweist er denn auch eine unumschränkte Beherrschung der gewaltigen Stoffmasse, die er vorzüglich zu gliedern und mit seinem ästhetischen Urteil zu begleiten versteht. Dabei geht er in der Hauptsache nur von selbständigen Anschauungen aus und fußt auf eigenen Forschungen. *Literar. Centralblatt.*

Allen Literaturfreunden wird das Heinemannsche Buch eine willkommene Gabe sein. Nicht nur die Fachleute, sondern auch die große Gemeinde der Gebildeten werden es zu schätzen wissen, daß sie darin neben Bereicherung ihrer Kenntnisse eine Erweiterung ihres geistigen Horizonts finden werden. *Der Bund, Bern.*

Immisch, Geb. Hofrat Professor Dr. Otto, **Das Nachleben der Antike.** X u. 65 S. Gr. 8°. M. 350, geb. M. 550.

Man hat es hier mit einem von Leben und Geist sprühenden Kunstwerk zu tun, das seiner Aufgabe in großen Zügen gerecht wird und dem man deutlich anmerkt, daß sein Verfasser ganz aus dem Vollen schöpfen konnte. Referent möchte das Buch allen Gebildeten und besonders den Verächtern antiker Bildung aufs wärmste empfehlen. *Prof. Dr. Max Manitius.*

Riemann, Professor Dr. Robert, **Das 19. Jahrhundert der deutschen Literatur.** Zweite, stark vermehrte und verbesserte Auflage. VIII u. 497 S. Gr. 8°. geb. M. 15.—

Riemanns Buch ist ein mit sorgfältiger Gewissenhaftigkeit, mit tiefgründigem Wissen und mit selbständigem Urteil geschriebenes Werk. Vor allem bricht es mit der literaturgeschichtlichen Schablone und ist originell. Schon in seiner Anordnung: von der Romantik führt es zum Pessimismus, von ihm zur politischen Richtung, dann behandelt es Klassizismus und Realismus und schließlich den Nationalismus und Impressionismus im Auslande und in Deutschland.

Arthur Brausewetter in der „Tägl. Rundschau“.

Verabsäumen Sie es nicht, Ihr Österlager noch rechtzeitig mit vorstehend aufgeführten gut ausgestatteten und preiswerten gediegenen Büchern hinreichend zu versorgen.

Verlangzettel mit den günst. Bezugsbedingungen anbei.
Je 2 Probeerpl., falls auf diesem Zettel bestellt,
mit 40%

Z
ZUR KONFIRMATION

**Matthias Claudius
Das Frohme Buch**

Eine Auswahl aus seinen Schriften.

besorgt von Carl Seelig. Vorrede von Max Picard. Mit 5 Lithographien nach eigens gestochenen Kupfern von Leo Frank. Entwurf des Einbandes von Rudolf Geyer.

Auf holzfreiem Papier gedruckt.

In Pappband . . . M 20.—

In Ganzleder . . . M 80.—

(Nummerierte und vom Künstler signierte Exemplare.)

★

Dieses Trost-Einsamkeits-Büchlein mit seiner artigen Silberzier und den entzückenden Steindruckbeilagen hat das Talent, Schenker und Wünschende anzuziehen, denn diese frohsinnige doch ernste Gemütsbetrachtung geht aufs Ganze, Rechte und Schöne.

Neue Zürcher Zeitung.

Schlichtheit und Einfachheit ist es, was wir wieder finden müssen, um an dem so leeren Leben des Jetzt froh werden zu können. Der innige Reichtum in Matthias Claudius' Liedern kann dazu verhelfen.

Germania, Berlin.

Das kleine Buch, dessen naive, gemütvolle Volkstümlichkeit auch den verwöhntesten Anspruch und gerade ihn entzückt, verdient die weiteste Verbreitung.

Leipziger Tageblatt.

Bezugsbedingungen auf dem Bestellzettel.

**E · P · T A L & C O · VERLAG
LEIPZIG WIEN**

Erich Reiss Verlag ✓ Berlin W. 62

Z ROLF Z LAUCKNER

In diesen Tagen gelangte in Leipzig zur Uraufführung:

WAHNSCHAFFE

Ein Drama

271 Seiten in Gross-Oktav auf bestes holzfreies Papier gedruckt

Preis geheftet Mark 22.—, gebunden Mark 30.—

Ferner sind in unserem Verlage von Lauckner erschienen:

DER STURZ DES APOSTELS PAULUS

Drama

Preis geheftet M. 4.50, gebunden M. 7.50

PREDIGT IN LITAUEN

Drama

Preis geheftet M. 5.50

FRAU IM STEIN

Drama für Musik

Preis geheftet M. 3.50, gebunden M. 5.50

CHRISTA DIE TANTE

Drama

Preis geheftet M. 5.—

WIE STURM UND KLAGE

Gedichte

Preis geheftet M. 3.—, gebunden M. 5.—

In Vorbereitung:

SONATE

Erich Reiss Verlag [®] Berlin W. 62

FRITZ VON UNRUH

Demnächst gelangt in Darmstadt zur Uraufführung

PRINZ LOUIS FERDINAND

Ein Drama

Vierte Auflage

(Neue Auflagen sind in Vorbereitung)

Preis geheftet Mark 5.50, gebunden Mark 8.—

Ferner sind in unserem Verlage aus seiner Feder erschienen:

OFFIZIERE

Drama

3. Auflage

Preis geh. M. 5.—, gebund. M. 7.50

VOR DER ENTSCHEIDUNG

Ein Gedicht

Preis geh. M. 6.—, gebund. M. 9.—

OPFERGANG

8. Auflage

Preis geh. M. 8.—, gebund. M. 11.—

Mehrfarbiger Luxusdruck auf van Geldern-Bütten in 150 Exemplaren gedruckt und in Halbpergament gebunden Mark 300.—.

Anprechende Nutzbücher

im Schaufenster helfen über die ruhigere Zeit!

Inhaltlich wertvoll —

der Kunde findet, was er sucht, und wird dauernd
..... an Ihr Geschäft gefesselt!

Z

Der Tanz im Selbstunterricht

Anhang: Moderne Tänze. Mit 110 Abbildungen.



Die Tanzlust wird eher größer, als daß sie nachläßt. Das bessere Publikum nimmt nach wie vor Unterricht in modernen Tänzen. Viele, die Tanzkurse nicht besuchen möchten, greifen nach diesem Buche. Über 500 Sortimenten bezogen schon Partien, einzelne Firmen hundertweise! Das Interesse ist nach wie vor sehr groß! Umfang 122 S., Format 14 $\frac{1}{2}$ × 23 cm, Kunstdruckumschl. grün, gelb, schwarz.

91. bis 130. Tausend!

M. 4.50.

40% bar. Partie: 11/10 nicht gemischt.
100 Bücher gemischt: 50% bar. (Ohne Freizeit.)
Mit halbjährl. Umtauschrech.

Die Gabe der gewandten Unterhaltung

von Erwin Wulff.

Mit Bildschm. v. Berta Schneider. Ein Führer und Ratgeber für alle, die lernen wollen, bei jeder Art von menschlichem Verkehr — Beruf, Vergnügen, Salon, Reise und das heim, Freundschaft und Liebe — sicher und geistreich ein Gespräch zu führen. Nach Anlage u. Ausführung völlig konkurrenzloses Werk! Umfang 160 Seiten, handsatz, Format 13 $\frac{1}{2}$ × 20 cm. Gelber Umschlagkarton, schwarz, grün, weiß bedruckt.

71. bis 104. Tausend!

M. 4.50.



Ausstattung vorzüglich,

Ihr Schaufenster wird durch die künstlerischen Umschläge die Augen mehr als bisher anziehen!
..... Gutes Papier aus ersten Fabriken!

Wie werde ich Redner?



Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung Dresden-A.10

Ein Lehrkursus der Redekunst

von H.O. Burggel.

Ein Buch mit diesem Titel mußte sich gut verkaufen, aber die fortgesetzte rege Nachfrage übertraf alle Erwartungen. Reden und Diskutieren wird noch lange eine liebe Beschäftigung der Deutschen sein! Umfang 160 Seiten, Format 13 $\frac{1}{2}$ × 20 cm, handsatz, Kunstdruckumschl. dunkelblau, rot, oder gelb.

M. 4.50.

Ansichtssendungen an zahlungsfähige Firmen nur direkt von Dresden, ca. 25 Werke, ca. 75 Mark, Barabrechnung oder Rücksendung bis 14 Tage nach Empfang.

Ich trage das Porto für Hin- und Rücksendung.

Wie werde ich Detektiv?

Ein Lehr- und Handbuch

von Erwin Wulff.

Dieses Buch wird fortgesetzt aus dem Schaufenster verkauft, weil die Detektivfilme ständig das Interesse jüngerer Leute neu entzünden. Der Detektivberuf hat naturgemäß viel Anziehungskraft für abenteuerlustige Personen. Der Berufsdetektiv findet in diesem Buch ebensoviel Neues, Spannendes und Wertvolles wie der Privatdetektiv. Gerade jetzt, wo die Mischlichkeit aller Verhältnisse zum Selbstschutz und Gemeinschaftsschutz hinführt, gewinnt ein dergestaltiges Buch erneut an Bedeutung! Umfang 163 Seiten, handsatz, hellblauer Umschlagkarton schwarz und blau geschmackvoll bedruckt. Die zahlreichen Literaturangaben im Buch enthalten stets den Hinweis auf das Sortiment als einzige Bezugsquelle, fesseln also jeden Käufer des Buches an das betreffende Geschäft. Jeder Sortimente Sicherheit sich mit dem Verkauf dieses Werkes eine bequeme, dauernde Zuführung von meist sehr lebhafte nachbestellenden Kunden!

33. bis 58. Tausend!

M. 4.50.

Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung, Dresden 16

Fernsprecher: 18156 Auslieferung direkt oder bei Ed. Schmidt, Leipzig Postcheckkonto: Dresden 15350
Alleinvertretung u. Auslieferung f. d. Reg.-Bezirke Arnsberg u. Düsseldorf: Heine, Brückmann, Essen, Isabellastr. 15

Volksausgaben

Z

G. Kaufmann, Geschichte Deutschlands im 19.
Jahrhundert. Brosch. M. 12.—, geb. M. 24.—

W. Sombart, Deutsche Volkswirtschaft im 19.
Jahrh. und im Anfang des 20. Jahrhunderts.
Brosch. M. 18.—, geb. M. 30.—

R. M. Meyer, Deutsche Literatur bis zum
Beginn des 19. Jahrhunderts.
Brosch. M. 12.—, geb. M. 24.—

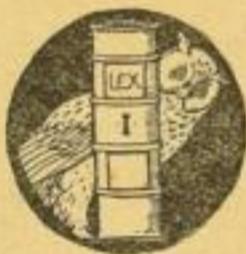
—, Deutsche Literatur des 19. und 20. Jahrh.
Brosch. M. 18.—, geb. M. 30.—

—, Goethe-Biographie.
Brosch. M. 12.— geb. M. 24.—

G. Ernest, Richard Wagner, sein Leben und
Schaffen. Brosch. M. 12.—, geb. M. 24.—

Von Ernests „Richard Wagner“ ist auch eine
bessere Ausgabe in größerem Format erschienen,
ebenso ausgestattet wie die Beethoven-Biographie
dieselben Verfassers.

Georg Bondi / Berlin



Z

Soeben erschien als 3. Band von

Stilke's Rechtsbibliothek

Auslandsschäden

Die Richtlinien für die Gewährung von Vorschüssen, Beihilfen und Unter-
stützungen für Schäden Deutscher im Ausland aus Anlaß des Krieges
vom 15. November 1919

nebst der Begründung und den Bekanntmachungen betreffend das Verfahren für die Zuwendung von Reichsmitteln
an Deutsche für Schäden im Ausland
erläutert von

Dr. Paul Königsberger,

Kammergerichtsrat, bish. Leiter der Reichsabteilung
beim Reichskommissar für Auslandsschäden

und

Franz Henrichowski,

Landgerichtsrat, Vorsitzender einer Spruch-
kommission für Auslandsschäden

366 Seiten. Preis M. 24.— ord., M. 18.— netto, M. 16.— bar und 9/8

Die praktische Handhabung der Richtlinien obliegt besonderen Spruchkommissionen und dem Reichswirtschaftsgericht. Die Verfasser wirken seit Inkrafttreten der Richtlinien an deren Durchführung mit. Die hierbei gewonnenen Erfahrungen haben sie auf dienstliche Anregung, auch unter Benutzung amtlichen Materials, in gemeinverständlichen Erläuterungen niedergelegt. Die Erläuterungen helfen, als grundlegende Arbeit dieser Art, einem längst empfundenen Bedürfnis nach Zusammenfassung der bisher erlassenen einschlägigen Bestimmungen ab, berücksichtigen aber auch den wesentlichen Inhalt der in Aussicht genommenen gesetzlichen Regelung, sie sind ein unentbehrlicher Wegweiser ebenso sehr für jeden von Auslandsschäden Betroffenen wie für die Organe, die dazu berufen sind, den Ertrag dieser Schäden vorzubereiten und über ihn zu befinden. Der Kommentar kann daher ein besonders aktuelles Interesse für sich in Anspruch nehmen.

Interessenten sind außer Richtern, Anwälten, Handelskammern insbesondere die Vereinigungen der Auslanddeutschen. Ich bitte um umgehende Aufgabe Ihres Bedarfs.

Berlin NW. 7

Georg Stilke Verlag

Meißner Porzellan

Seine Geschichte und künstlerische
Entwicklung
von
Willy Doenges

2. vermehrte, verbesserte Auflage

Mit 27 Tafeln, darunter 4 mehrfarbigen
und 269 Abbildungen im Text. Gr.-8°.

Broschiert M. 75.—, Ausland M. 150.—
in Halbleinen M. 95.—, Ausland M. 190.—
in Halbfranz M. 130.—, Ausland M. 260.—

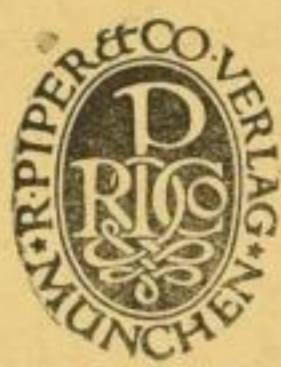
Rabatt 35 %, 10 Exemplare mit 40 %

Der Auslands-Aufschlag wird auf dieses Werk
sowie auf die anderen Verlagswerke mit 100 %
festgesetzt, außerdem wird ein Extra-
Rabatt von 10 % gewährt.

Z

Verlag von Wolfgang Jeß, Dresden-A.

Z



Vielfachen Wünschen entsprechend haben wir uns entschlossen, einen Teil der letztthin herausgekommenen Neuauflagen von Werken

Christian Morgensterns

in blaue

Ganzleinen-Bände

zu binden.

Es sind sofort lieferbar:

Wir fanden einen Pfad

M. 30.— ord., M. 22.50 no., M. 20.— bar u. 11/10

Ich und Du

M. 30.— ord. M. 22.50 no. M. 20.— bar u. 11/10

Stufen / Eine Entwicklung in Aphorismen und Tagebuchnotizen

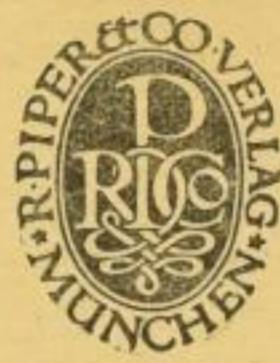
M. 40.— ord. M. 30.— no. M. 26.70 bar u. 11/10

Die Bände sind sämtlich in bestes Leinen sorgfältig gebunden. Oberschnitt sowie Aufdruck auf Decken und Rücken in echt Gold. Jeder Band in Futteral.

Bestellzettel für die Leinenbände extra anbei. Wir bitten um tätige Verwendung.

R. Piper & Co., Verlag München

Z



Zurzeit sind sofort lieferbar in broschierten und in Pappbänden gebundenen Exemplaren folgende Werke

Christian Morgensterns

Epigramme u. Sprüche / 1.-5. Tausend

In blauem Pappband:
M.15.— ord., M.11.25 no., M.10.— bar u. 11/10

Einkehr / 6.—8. Tausend

Auf vielen Wegen / 3. Tausend

In blauem Pappband:
M.18.— ord., M.13.50 no., M.12.— bar u. 11/10

Wir fanden einen Pfad / 11.-15. Taus.

Ich und Du / 7.—11. Tausend

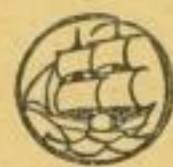
Broschiert:
M.12.— ord., M.9.— no., M.8.— bar u. 11/10
In blauem Pappband:
M.18.— ord., M.13.50 no., M.12.— bar u. 11/10

Stufen / 16.—23. Tausend

Broschiert:
M.18.— ord., M.13.50 no., M.12.— bar u. 11/10
In blauem Pappband:
M.28.— ord., M.21.— no., M.18.70 bar u. 11/10

R. Piper & Co., Verlag München

INSEL-VERLAG / LEIPZIG



BIBLIOTHEK DER ROMANE

Jeder Band in Halsbleinen 20 Mark

Es sind jetzt lieferbar:

1. Louise von François: Die letzte Reichenburgerin
2. Jens Peter Jacobsen: Niels Lyhne
3. Walther Scott: Ivanhoe
4. Gustave Flaubert: Frau Bovary
5. Alceste: Die Hosen des Herrn von Bredow
6. Walter Scott: Der Talisman
7. Gotthelf: Wie Uli der Anecht glücklich wird
8. Iwan Turgenjew: Väter und Söhne
9. Jens Peter Jacobsen: Frau Marie Grubbe
10. Henri Murger: Die Bohème
11. Ludwig Tieck: Vittoria Accorombona
12. Wilhelm Weigand: Die Frankenthaler
14. Gustave Flaubert: Salambo
15. De Coster: Ulenspiegel und Lamme Goedzak
16. Claude Tillier: Mein Onkel Benjamin
18. Thackeray: Die Geschichte des Henry Esmond, von ihm selbst erzählt
- 19 I/II. Dostojewski: Schuld und Sühne · 2 Bände
20. François: Frau Erdmuthens Zwillingssöhne
21. E. T. A Hoffmann: Der goldene Topf · Klein Zaches · Meister Martin
- 22 I/II. Selma Lagerlöf: Gösta Berling · 2 Bände
25. Eduard Mörike: Mäler Nostien
27. Charles Sealsfield: Das Kasütenbuch
- 28/29. Tolstoi: Anna Karenina · 2 Bände
30. Karl Philipp Moritz: Union Reiser
31. Tolstoi: Auferstehung
32. Oscar Wilde: Dorian Gray
37. De Coster: Flämische Märchen
40. De Coster: Die Hochzeitsreise
41. Scheffel: Ettehard
42. De Coster: Brabanter Geschichten
44. Gelhouw: Das neue Karthago
45. Strindberg: Die Leute auf Hemfö
46. Streuvelds: Der Flachsader
47. Bypfse: Rose von Dahlen
48. Dostojewski: Der Spieler und andere Erzählungen
49. Lie: Die Familie auf Gilje
- 51/53. Dostojewski: Die Brüder Karamasoff · 3 Bände
- 54/55. Cervantes: Novellen · 2 Bände
56. Dostojewski: Retotschka Rjeswanowa
57. Reinhold: Die Bernsteinherze
58. Strindberg: Am Meer
- 59/61. Dostojewski: Der Idiot · 3 Bände
- 63/65. Dostojewski: Die Teufel · 3 Bände

Wir liefern gemischte Partieen
von 11/10 Exemplaren

Z

DER INSEL-VERLAG

— Wieder lieferbar! —

Paul Langenscheidt Um nichts!

Z Roman. 31. bis 34. Tausend.

Geb. M. 17.— ord., M. 11.35 bar, 11/10 = M. 113.50
Geb. M. 22.— ord., M. 14.70 bar, 11/10 = M. 150.35

Das Werk fesselt von der ersten bis zur letzten Zeile und hinterlässt einen tiefen Eindruck . . . Der künstlerische Wert der Dichtung liegt in der Charakteristik der Personen, der Hauptreiz jedoch in dem Stimmungsgelement der Hochspannung, die der Dichter mit glänzender Kunst zu erhalten versteht. Die Handlung selbst entrollt ein echtes Stück Leben. (Hamburgischer Correspondent.)

Paul Langenscheidt Graf Cohn

Z Roman. 30. bis 33. Tausend.

Geb. M. 23.— ord., M. 15.35 bar, 11/10 = M. 153.50
Geb. M. 28.— ord., M. 18.70 bar, 11/10 = M. 190.35

Eine furchtbare Anklage erhebt dieser Roman. Über was der Dichter sagt, ist Wahrheit, und sein Werk ein eminent soziales. „Graf Cohn“ ist ein Dokument der Zeit mit ihren Lügen und ihrer Heuchelei, für das wir dem Dichter danken. (Neue Nationalzeitung, Wien.) — Ein Kulturroman, eine psychologische Tat. (Wissen, Berlin.) — Dieser Roman, der mit eiserner Hand in das moderne Pseudo-Judentum und die Pseudo-Aristokratie hineingreift, zeigt den Dichter auf der Höhe seiner Kunst. (Berliner Neueste Nachrichten.)

Paul Langenscheidt Ich hab' dich lieb!

Z Roman. 66. bis 70. Tausend.

Geb. M. 17.— ord., M. 11.35 bar, 11/10 = M. 113.50
Geb. M. 22.— ord., M. 14.70 bar, 11/10 = M. 150.35

Berliner Neueste Nachrichten: Das Werk eines echten Dichters! Von zwei Menschenkindern wird uns erzählt, bald mit leuchtenden Augen, bald mit zitternden Lippen, von zwei Menschen, die im Licht und Schatten ihrer jungen Ehe um ihr Glück ringen . . . „Ich hab' dich lieb!“ sichert Paul Langenscheidt von neuem seinen Rang unter den führenden Namen unserer Literatur.

Dr. P. Langenscheidt, Verlag
Berlin W. 15, Schlüterstraße 41

Preisausschreiben

An alle Sortimentskollegen!

Wir beabsichtigen, zum Herbst ein kleines Werk von ca. 5–6 Druckbogen herauszubringen, in welchem das Buch behandelt werden soll. Viele Sortimentskollegen sind eng mit dem Buch verwachsen und haben dadurch eine persönliche Stellung zum Buch gewonnen.

Aus Beiträgen dieser Kollegen

soll das Buch entstehen. Der Titel des Werkes soll lauten:

Du und dein Buch

Das Werk soll sich zusammensetzen aus kleinen Essays und Aphorismen, in denen das Buch, seine Beziehung zum Menschen und die Stellung der verschiedenen Menschen zum Buch behandelt wird. Wir denken dabei sowohl an die Behandlung der einfachsten Probleme bis zur Gestaltung der feinsten sublimsten Beziehungen, wie sie nur Menschen von innerem Rang zum Buch haben können. Alle Fragen, die das Buch betreffen, sollen behandelt werden. Die Arbeiten dürfen je nach dem Problem, das sie behandeln, humorvoll oder ernst gehalten sein.

Die einzelnen Essays dürfen höchstens zwei Probleme behandeln, damit die wiederholte Behandlung derselben Frage vermieden werden kann. Es soll also keine Arbeit nur allgemein gehalten sein.

Das einzelne Essay darf zirka 4 bis 5 Druckseiten, also zirka 1800 Silben umfassen. Der einzelne Bewerber darf bis zu 3 Arbeiten einreichen.

Die Arbeiten, welche möglichst in Schreibmaschinenschrift einzureichen sind, müssen mit einem Kennwort versehen spätestens bis 15. April zur Post gegeben werden. Der Arbeit muß ein verschlossener Umschlag beigelegt werden, der mit dem gleichen Kennwort versehen ist. In dem Umschlag soll sich die genaue Adresse des Einsenders befinden. Diese Sendungen sind zu adressieren an Anthropos-Verlag, Pries (OÖ).

Alle selbständigen und angestellten Sortimentskollegen
können sich an dem Wettbewerb beteiligen.

Der Verlag setzt 16 Geldpreise und 10 Trostpreise aus. Als

erster Preis	M. 1000.—
zweiter "	500.—
dritter "	300.—
vierter "	200.—
12 Preise à "	100.—
	10 Trostpreise.

Das Preisrichteramt haben liebenswürdigerweise ehrenamtlich übernommen: R. D. Francé, Schriftsteller; E. Kampmann, Verleger; A. Lempp, Inhaber der Firma Chr. Kaiser, München; Kurt Saucke, Prokurst i. Fa. Friederichsen & Co., Buchhandlung, Hamburg; Syndikus Dr. jur. Brantl.

Mit Erteilung eines Preises geht die betreffende Arbeit an den Verlag zur Veröffentlichung in dem oben angekündigten Werk mit allen Rechten für alle Auflagen über.

Die Veröffentlichung der Preisträger erfolgt unter Bezugnahme auf dieses Inserat an gleicher Stelle. Die Auszahlung der Preise erfolgt am Tage der Veröffentlichung.

Das Werk wird vom Verlag ohne jeden Gewinn in den Buchhandel gebracht. Es soll dem Buch neue Freunde werben und vielen das rechte Verständnis für das Buch erschließen.

Wir hoffen, daß recht viele, darunter auch junge Kollegen sich berufen fühlen, an diesem Werk mitzuarbeiten. Jeder Einsender trägt dazu bei, dem Buch, welches in unserer Zeit so bedeutungsvolle Aufgaben zu erfüllen hat, neue Freunde zu gewinnen.

Anthropos-Verlag, Prien (Oberb.)
Kampmann & Schnabel

K. Thienemanns Verlag
Stuttgart

Z
5
Bücher
für Ostern und Konfirmation

Vorfrühling

Bücher für werdende Menschen.

Herausgeber Ernst Wilmanns.

H. Christaller, Die unsere Hoffnung sind.
3. Aufl. 216 Seiten.

C. v. Traileheim-Rügland, Unser wartet die Freude. 199 Seiten.

Elsbeth Steinbiss, Der Lenz hat Rosen angezündet. 4. Auflage. 346 Seiten.

L. Gumtau, Die fremde Erde. 200 Seiten.

F. H. Kraze, Die schöne und wunderbare Jugend der Hadumoth Siebenstern. 200 Seiten.

Preis jedes Bandes in Klein-Oktav M. 15.—.

Im Kampfe gegen die süßliche Badefischliteratur wollen diese Erzählungen gesunde Wahrheit und kraftvolles Streben wecken; helfend denen, die ins Leben treten, erhebend auch die, die im Leben stehen.

Bestellzettel liegt bei.



Für die Angehörigen des Buchhandels liefern wir einmal bar mit 50 v. H.:

Kurzgefaßter Führer durch Goethes Faustdichtung 1. u. 2. Teil
Z von Lorenz Straub

Geheftet M 10.—, geschmackvoll geb. M 15.—

Diese ausgezeichnete Einführung in Goethes Faust wird auch weiten Kreisen unserer Berufsgenossen willkommen sein. Zur erleichterung der Anschaffung und veranlaßt durch zahlreiche Bestellungen entschlossen wir uns zu vorstehendem Angebot.

Verlag Strecker & Schröder, Stuttgart

Postbezieher des Börsenblattes und Wöchentl. Verzeichnisses

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsenvereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten sind.

VII. Auflage

Soeben erschienen

VII. Auflage

Das Klavierbuch

Geschichte der Klaviermusik und ihrer Meister, des Klavierbaues und der Klavierliteratur von

Walter Niemann

8°, 304 Seiten mit 8 Tafeln und 53 Bildern im Text
M 17.— ord., M 12.75 no., M 11.90 bar, 13/12 Expl. M 136.— bar u. 50% Zuschlag.

Das Klavierbuch ist ein unentbehrliches musikalisches Hausbuch für jede deutsche Familie. Nicht mit trockener Gelehrsamkeit, sondern anschaulich, lebendig und anmutig geschrieben.

Es will die Liebe zur guten Klaviermusik wieder im Hause wecken und damit dem Verfall unserer deutschen Hausmusik entgegenarbeiten. Es kommt somit einem dringenden Bedürfnis entgegen, das hat der bisherige Erfolg des Klavierbuches gelehrt, und die Urteile bestätigen es.

Das Klavierbuch verkauft sich sehr leicht, es darf auf keinem Lager fehlen.

Ausnahme-Angebot auf Verlangzettel.

Leipzig.

C. F. Kahnt.



**Eduard Gaebler's Geographisches Institut,
Leipzig,**
Neustädterstrasse 36

(Z) Soeben erschienen:

1. **Eduard Gaebler's
Spezialkarte vom Freistaat Sachsen**

Massstab 1 : 200 000, Grösse 76×118 cm

Mehrfarbiger Druck, Eisenbahnen, Chausseen, Fusswege usw.
Gebirgsdarstellung.

Auf der gewissenhaft gearbeiteten Karte ist auch jedes kleinste
Dorf verzeichnet.

Preis gefalzt in Decke M 7.50 ord., M 5.— netto

2. **Eduard Gaebler's**

kleine Verkehrskarte des deutschen Reiches
zur Übersicht sämtlicher Eisenbahnen und der wichtigsten
Strassenverbindungen

Massstab 1 : 1 750 000, Grösse 64×78 cm

8 Farben, sehr gefälliger Druck.

Preis gefalzt in Decke M 4.— ord., M 3.— netto.

3.

Himmelsatlas, Tabulae caelestes, v. Schurig-Götz

Vierte, wesentlich vervollkommenne Auflage.

In deutscher und lateinischer Sprache, an vielen Universitäten
des In- und Auslandes eingeführt.

Für Laien ein brauchbarer Wegweiser.

Preis gebunden M 14.50 ord., M 10.— netto.

**HANS ROBERT ENGELMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG**

Auf Veranlassung der Sozialisierungs-Kommission werden die

**Verhandlungen
des Kali-Ausschusses der
Sozialisierungs-Kommission**

zuerst in Lieferungen erscheinen.

Die erste Lieferung, umfassend die stenographischen Protokolle
der Sitzungen vom 25. Sept., 21., 22. u. 23. Okt. 1920 (insges.
etwa 11 Druckbogen stark) wird Ende dieses Monats erscheinen.

Der Ladenpreis steht noch nicht fest, da er auf Grund der
Gestaltungskosten berechnet werden muss; voraussichtlich wird
er etwa 3 Mark für den Druckbogen betragen. Die Abnahme
dieser Lieferung verpflichtet zur Abnahme auch der folgenden
Sitzungsprotokolle des Kali-Ausschusses der Sozialisierungs-
Kommission. Sie wollen, bitte, Fortsetzungslisten anlegen.
Die Abnehmer der Verhandlungen des Kohlen-Ausschusses
dürften grösstenteils auch für diese Protokolle als Ab-
nehmer in Betracht kommen.

Da für die Lieferungs-Ausgabe nur 200 Exemplare ver-
fügbar sind, kann ich nur bar liefern und bitte, sofort
— eventuell telegraphisch — bestellen zu wollen.

BERLIN W. 15, 10. Februar 1921 **HANS ROBERT ENGELMANN**
Telegramme: Engelbücher Berlin

Zur Konfirmation — zu Ostern



"Man wird auf jedem Blatt
Erquickung finden." (Post.)

3. Auflage
Geschenk-Pappband
mit Goldaufdruck M. 15.—
Halbleder M. 27.—
Kartoniert M. 6.—

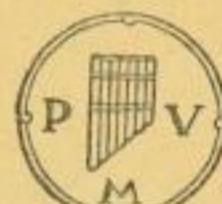


Zweifarbig in der Koch-Schrift

1. Teil:
Pappband M. 11.—
Halbleder M. 27.—
1. u. 2. Teil in einem Bande:
Halbleinen M. 21.—
Halbleider M. 36.—

Gerhard Merian
Z Berlin-Zehlendorf Z

Zur Lagerergänzung empfohlen:



**Giacomo Casanova
Denkwürdigkeiten**

Illustrierte Ausgabe in zwei Bänden von ungefähr eintausend
Seiten mit acht Illustrationen nach Originalkupfern, heraus-
gegeben von

Dr. Hans Landsberg
5.6. Auflage Zwei eleg. Pappbände M. 54.—

Grandville, Fabeln

mit neunundsechzig Illustrationen

Die Tiersäulen Lafontaines sind in Übersetzung und Bearbeitung
auch heute noch dem Literaturfreunde leicht zugänglich,
Grandvilles Illustrationen sind in Deutschland so gut wie
unbekannt, daher die eigentliche Ursache der Neuauflage
des gesuchten Buches.

1. Auflage Eleg. Pappband M. 35.—
Vorzugsrabatt: 40%; Ausland 100% Aufschlag
Kommissionär: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Pan-Verlag München

Eine neue Romanreihe

Vom 1. Februar dieses Jahres ab kostet jeder Band dieser Sammlung
geheftet 12 Mark, gebunden 20 Mark

In Vorbereitung:

Thomas Mann

Tristan

Novellen. 21. bis 26. Auflage

Diese Novellen liest man mit Erregtheit und mit Staunen über eine neue, reichgliedernde, geschmeidige, nachdenkliche Kraft. Was man dem Gottfried Keller nachgesagt hat, daß er Realismus und Romantik verquicke: das ist hier auf eine neuzeitliche Art erfüllt.

Alfred Kerr im „Tag“

Peter Hansen

Gottesfriede

Roman. 22. bis 26. Tausend

Durch das ganze Buch geht ein köstlicher Zug unendlich feinen und unendlich tiefen Empfindens.

Vossische Zeitung

Soeben erschienen:

Johannes V. Jensen

Das verlorene Land

Roman. 5. bis 9. Auflage

Ein herrliches Buch, nicht nur in der Inbrunst des Tragischen, der unerhörten Plastik der Schilderung, sondern auch in dem Ewigmenschlichen. Frankfurter Zeitung

Die neue Preiserhöhung hat sich gelegentlich der Neudrucke als notwendig erwiesen. Dennoch sind die Bücher dieser Sammlung bei Berücksichtigung ihrer Qualität als relativ billig zu bezeichnen.

Wir empfehlen, die ganze Sammlung ständig auf Lager zu halten.

Wir liefern mit 30 Proz. bar, 7/6 und 20/16, auch gemischt. Einbände der Freiexemplare berechnet.

S. Fischer / Verlag / Berlin

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstraße 42

Eine neue Romanreihe

Preis vom 1. Februar an geheftet 12 Mark, gebunden 20 Mark

- Gabriele d'Annunzio**
Lust
34. Auflage
- Gabriele d'Annunzio**
Der Unschuldige
13. Auflage
- Herman Bang**
Die Vaterlandslosen
26. Tausend
- Herman Bang**
Michael
16. Tausend
- Herman Bang**
Ludwigshöhe
11. Tausend
- Otto Flake**
Das Logbuch
24. Auflage
- Otto Flake**
Horns Ring
30. Auflage
- Otto Flake**
Freitagskind
7. Auflage
- Theodor Fontane**
Frau Jenny Treibel
86. Auflage

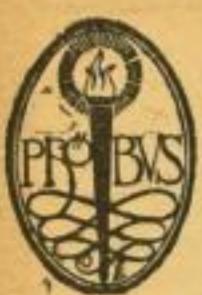
- Hermann Hesse**
Rosshalde
42. Auflage
- Norbert Jacques**
Landmann Hal
10. Auflage
- Norbert Jacques**
Piraths Insel
32. Auflage
- Johannes V. Jensen**
Madame d'Ora
14. Tausend
- Johannes V. Jensen**
Der Gletscher
31. Tausend
- Aage Madelung**
Die Gezeichneten
30. Tausend
- Gustav Sack**
Ein verbummelter Student
20. Auflage
- Werner Schendell**
Dienerin
8. Auflage

- Albert Steffen**
Sibylla Mariana
15. Auflage
- Hermann Stehr**
Drei Nächte
7. Auflage
- Emil Strauß**
Kreuzungen
57. Auflage
- Emil Strauß**
Der nackte Mann
14. Auflage
- Jakob Wassermann**
Die Juden v. Zirndorf
20. Auflage
- Jakob Wassermann**
Der Moloch
10. Auflage
- Ernst Weiß**
Tiere in Ketten
10. Auflage
- Ernst Weiß**
Die Galeere
9. Auflage
- F. M. Winternitz;**
Vögelchen
8. Auflage

Bezugsbedingungen wie nebenstehend

S. Fischer / Verlag / Berlin

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstraße 42



Der
Phoebus-Verlag zu München 2
empfiehlt:

Z Phoebus-Bücher
Illustrierte Universal-Bücherei

Buch 17:

Müller: Der Satyr Mopsus. Eine Idylle. Mit Bildern von Rolf Winkler. In imit. Halbpergament M. 5.—

Buch 18:

Cervantes: Die Geschichte von Elein und Schnittel. Mit Bildern von Rolf Winkler. In imit. Halbpergament M. 5.50
Bestellzettel anbei

Stephan Geibel Verlag, Altenburg



**Geibels Wirtschafts- u.
sozialpolitische Bücherei**

Soeben gelangt zur Ausgabe:

(Z)

Band I

**Das
Reichsversorgungsgesetz**

(Gesetz über die Versorgung der Militärpersonen und ihrer Hinterbliebenen bei Dienstbeschädigung) vom 12. Mai 1920, RGBl. S. 989, nebst Ausführungsbestimmungen und einem, auch diese umfassenden ausführlichen Sachregister.

Erläutert von Landesrat H. Seelmann,
Oldenburg i. Or.

296 S., in Halbleinen gebunden M. 27.—

Dieser Kommentar wird allen amtlich und außeramtlich mit der Durchführung des neuen Gesetzes vertrauten ein sicherer Führer sein. Sie werden insbesondere bei Krankenkassen jeder Art, Versorgungsämtern, Fürsorgestellen, Versicherungsanstalten und -ämtern, sowie den Ortsgruppen der Kriegsbeschädigten- und Hinterbliebenen-Organisationen einen guten Absatz finden, bei denen ich mir Ihre Verwendung für diesen Band der neuen Bücherei erbitte.

Unverlangt sende ich nichts. Ich bitte, den Bestellzettel dieser Nummer zu benutzen.

Hochachtungsvoll

Altenburg, den 10. Februar 1921

Stephan Geibel Verlag

(Z)

Zur Konfirmation.

Ein Mutterwort.

Worte einer Mutter an ihre Tochter

Aus dem Norwegischen übertragen von Julie Nuhkopf, mit Geleitwort von Pastor D. Hölscher-Leipzig und 1 Titelbild.

16°. Gebunden in Ganzleinen mit Goldschnitt M. 4.—.

40% Rabatt und 7/6.

Dieses noch in bester Friedensausstattung in seinem Ganzleinenband mit Goldschnitt vorzügliche hübsche kleine Buch sei in der bevorstehenden Konfirmationszeit zu freundlicher Verwendung angelegentlich empfohlen, zumal es gegenwärtig wenig Bücher geben wird, die bei so vornehmer Ausstattung noch so preiswert sind.

Leipzig, Februar 1921.

M. Heinrich Nachfolger.

(Z)

Am Tage
des Erscheinens
durch Barbestellungen
29. bis 33. Tausend
vergriffen:

Die Frau

Ein neuzeitliches Gesundheitsbuch
von Dr. med. Hermann Paull
Mit 65 Abbildungen
Kart. M 15.-, geb. M 18.-, Leinen M 28.-

**In
Vorbereitung
befindet sich:**

34-37000

Wenn vor Ausgabe der Neuauflage bestellt:
Einmal bar mit 40 v. H. u. 11/10

Verlag Strecker & Schröder, Stuttgart

~ Neuauflagen ~

Waldemar Bonsels

Norbh

Eine dramatische Dichtung

4. Tausend * In Halbjapanband M. 20.—

Beim Lesen dieser Dichtung empfand ich stärker als jemals das Bedürfnis, ihre Worte gesprochen zu hören, ihre Gestalten leibhaftig zu sehen. Hier ist ein Drama von schönster Sprache und in klaren und sicheren Versen, das in der großen Lebendigkeit seiner Handlung uns innersten Gewinn zu geben vermag. Hier ist ein Dichter, dem Erkenntnis höchstes Gut ist. Berliner Börsen-Courier.
(Noch einige Exemplare der Vorzugsausgabe in Halbleder vom Erstdruck M. 25.— sind lieferbar.)

Don Juan

Eine epische Dichtung

6. Tausend * Geheftet M. 7.50, in Halbjapanband M. 12.50

Die Dichtung scheint unermessbar wie der „Faust“. Sie ist Gipfelpunkt eines Schaffens aus der Fülle tiefer Erkenntnis und des Gemüts. Sie ist Gipfelpunkt der Stärke in unserer frischen Zeit. Und wir sehen das beglückende Schauspiel: der Vollendung eines Weges, einer Tat, eines menschlichen Herzens, eines großen Künstlers! *Essener Allgemeine Zeitung.*

Der tiefste Traum

Eine Erzählung

48. — 57. Auflage * Geheftet M. 8.—, gebunden M. 13.—

Gein Stimmungzauber geht von dem Buche aus, der die Sinne mit lockender Gewalt zur innigsten Anteilnahme zwingt. Der eigenartige Zauber liegt auf der rein menschlichen Seite des tiefen Problems, und die ganze Entwicklung der beiden Charaktere ist einzig darauf gerichtet, alles in eine ungemein vertiefte, goldgeläutete Harmonie ausklingen zu lassen.

Generalanzeiger für Elberfeld.

Bestellzettel anbei!

Schuster & Loeffler in Berlin

Grundriss der Geschichtswissenschaft

Herausg. von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. A. Meister

Folgende Bände des weitverbreitetsten Werkes liegen in Neuauflage vor:

(Z) Reihe II, Abt. I:

Grundzüge der deutschen Wirtschaftsgeschichte bis zum 17. Jahrhundert

Von

Dr. Rudolf Kötzschke

Prof. an der Universität Leipzig

2., umgearbeitete Auflage

Kart. M. 12.—

Reihe II, Abt. II:

Grundzüge der neueren Wirtschaftsgeschichte vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Von

Dr. Heinrich Sieveking

Prof. an der Universität Zürich

3., verbesserte Auflage

Kart. M. 7.—

Ich bitte, die in den neuen Auflagen die letzten Ergebnisse der Forschung berücksichtigenden Darstellungen überall zu empfehlen, wo nach einer kurzen allgemeinverständlichen wissenschaftlich zuverlässigen Wirtschaftsgeschichte verlangt wird, sie insbesondere nicht nur akademischen Lehrern und Studierenden der Geschichte, sondern auch der Volkswirtschaft und Rechtswissenschaft vorzulegen, sowie den Bibliotheken der höheren Schulen, historischen und volkswirtschaftlichen Fachvereinen usw.

Auf beide Preise ztl. 120% Teuerungszuschlag (Abänderung vorbehalten). — Lieferung ins Ausland gemäss der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen d. Börsenvereins.

Einzelne mit 25%,
10 Exemplare bar mit 35%

Leipzig · B.G.Teubner · Berlin

Philosophisch-pädagogische**Bibliothek.**

(Z) Versandbereit liegt vor:

Bd. 7: Geschichtl. Bildung und ethische Werte

(Geschichtsphilosophische Untersuchung)

von Dr. Otto Braun

ordinat. Professor a. d. Universität Basel

Preis M. 5.— ord., M. 3.35 bar.

Bd. 10: Persönlichkeit und Willensfreiheit

(als Grundlage und Ziel der Erziehung)

von Dr. M. Cäsarich

Preis M. 6.— ord., M. 4.— bar.

Partie 9/8 (auch gemischt).

(Z) Früher erschienen:

Band 1: Wissenschafts- und Unterrichtslehre

(erkenntnistheoretische Untersuchung des Bildungsbegriffs)

von Dr. Victor Henry

Preis M. 6.— ord., M. 4.— bar.

Band 3:**Die religiöse Persönlichkeit in der Erziehung**

(religionssphilosophisch-pädagogische Untersuchung)

von Hans Schlemmer

Preis M. 5.— ord., M. 3.35 bar.

Mundus Verlagsanstalt G. m. b. H.

Charlottenburg, Schütterstr. 52.

②

Am 20. d. M. gelangt zur Auslieferung:

②

„TANZTEUFEL“

das Tanzalbum dieses Jahres.

Durch Vereinbarung mit dem nunmehrigen Original-Verleger — Firma Bote & Bock, Berlin — ist es uns gelungen, auch noch den

weltbekannten Original-Glocken-Fox-Trot (Campanile)

von V. Pastallé und J. Viladomat

zum Abdruck in dem „Tanzteufel“ zu erhalten.

Der Inhalt des „Tanzteufel“ ist nunmehr unübertraglich. Von den 22 modernen Tänzen seien nur erwähnt:

Campanile-Glocken-Fox-Trot

(Fox-Trot de Las-Campanas)

von Pastallé
und Viladomat

Indianola, Fox-Trot • • • • • • • • von Henry

und Onivas

Morphium, Boston • • • • • • • • von Spoliansky

Es erscheinen folgende 3 Ausgaben:

- | | | |
|---|---|---------------------------------------|
| a) für Klavier (zweihändig) . . M. 16.- | { | ohne
weiteren
Teuerungszuschlag |
| b) für Violine M. 9.- | | |
| c) für Cello M. 9.- | | |

Der hervorragende Inhalt, die reizende farbige Aussstattung, der niedrige Preis, sowie der hohe Rabatt, den wir Firmen, die das Album intensiv vertreiben, gewähren, machen dasselbe zu dem besten Vertriebsobjekt für jeden Buch- und Musikalienhändler auf lange Zeit.

Wir liefern: Einzel-Exemplare mit 33½% Rabatt

10	"	"	35 %	"
50	"	"	40 %	"

bei grösseren Bezügen Rabatt nach Übereinkunft.

Verlangen Sie unsere Vorzugsbedingungen sowie Prospekte und bestellen Sie rechtzeitig. Die Bestellungen werden nach dem Datum des Eingangs erledigt.

Bestellzettel anbei.

Neufeld & Henius Verlag, Berlin SW., Grossbeerestr. 94

Jeder, der den Laden betritt, ist lächerlich!

Ende Februar erscheint:

Humoristika Nr. 5.

(Z)

von

Paul Jesched, Berlin
weltbekannter Humorist

Humorposteten

Original-Humoresken, Witzpillen,
:: Ullspüller und Verblümtes. ::

2., vermehrte und verbesserte Auflage.

Format 7 : 11 cm. 64 Seiten stark.

Preis M. 1.— ord., M. — 65 no. u. 11/10 Exempl.

Etwas Gutes und leicht Verkäufliches für die Auslage.
Partien lassen sich stündlich und täglich abziehen.

50 000 Ex. in kurzer Zeit verkauft!

Ich bitte, reichlich zu verlangen (auch Nr. 2, Merker,
Humor. Ragout und Nr. 4, Ullrich, Wihe).

(Z)

Leipzig, den 15. Februar 1921.

Franz Winter, Verlag.

S. HIRZEL IN LEIPZIG

(Z)

In den nächsten Tagen erscheint:

Grundzüge der Einsteinischen Relativitätstheorie

von

Dr. August Kopff

a. o. Professor der Astronomie an der Universität Heidelberg

Preis: 36.— M., geb. 42.50 M.

Die „Grundzüge der Einsteinischen Relativitätstheorie“ behandeln die spezielle und allgemeine Relativitätstheorie und sollen als erste Einführung in möglichst einfacher Weise die grundlegenden Untersuchungen über diese Theorie wiedergeben, wobei auf eine mathematische Darstellung des Gegenstandes nicht verzichtet werden konnte. Ohne ein tieferes Eindringen in die mathematischen Probleme der Relativitätstheorie kann man deren Gedankengänge niemals wirklich verstehen. Die vorausgesetzten Kenntnisse in Mathematik und Physik umfassen etwa diejenigen, die an den Hochschulen in den ersten Semestern erworben werden.

(Z)

Das Februarheft von

(Z)

Ich und die Großstadt

erscheint unter dem Titel

Hysterische Nummer

ordinär Mark 8.—, bar Mark 5.35 und 7/6.

Monatlich ein Heft!

(Z)

Bisher sind erschienen und ständig verkäuflich:

(Z)

1920

Die Liebesnummer (vergriffen!) | Die Mode- u. Tanznummer | Die Verjüngungsnummer
Die Bade- und Reisenummer | Die Abendnummer | Die Sektnummer

Partieweise auch gemischt zu beziehen.

1921

Auslieferung zu Originalbedingungen des Verlages
in Leipzig: F. E. Fischer, in Stuttgart: Umbreit & Co.

Ich und die Großstadt, Verlagsges. m. b. H., Berlin SW 19, Leipziger
Str. 73/74.

Neue Auflagen



(Z)

Demnächst werden fertiggestellt:

Ida Boh-Ed Die sâende Hand

Roman. 6.—10. Tausend

Gebetet M. 12.—, in Halbleinen gebunden M. 20.—

Rudolf Herzog Das große Heimweh

Roman. 136.—150. Tausend

Gebetet M. 19.—, in Halbleinen gebunden M. 26.—

Klara Hofer Alles Leben ist Raub

Der Weg Friedrich Hebbels

12.—16. Tausend

Gebetet M. 18.—, in Halbleinen gebunden M. 27.—

Rudolph Straß Du Schwert an meiner Linken

Ein Roman aus der deutschen Armee

51.—53. Tausend

Gebetet M. 20.—, in Halbleinen gebunden M. 28.—

Hermann Sudermann Das Hohe Lied

Roman. 78.—82. Tausend

Gebetet M. 21.—, in Halbleinen gebunden M. 29.—

Verlangzettel in der Beilage

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Soeben erscheint:

D A S F O R U M V. JAHRGANG • HEFT 2

Herausgeber
WILHELM HERZOG

(Z)

**INHALT:**

Der neue Gott des deutschen Bürgertums (in Hamburg)

★ WILHELM HERZOG

Der Stinnesweg der deutschen Republik / Bethmann-Hollweg
Anatole France, Mitglied der kommunistischen Internationale / Den vor zwei Jahren Ermordeten (zum 15. Januar 1921) / Russisches Notizbuch Mai bis August 1920

★ CLARA ZETKIN

Kunst und Proletariat

★ ANATOLE FRANCE

Kaiser Julian. Deutsch von B. Sacks

★ MARGARETE GRONENBERG

Moses. Schauspiel in drei Akten

**Das Heft M 4.— Vierteljährlich M 10.—**

BEDINGUNGEN 30% und 11/10

Monatlich 1 Heft



VERLAG
GUSTAV KIEPENHEUER
POTS DAM



Der schlimm-heilige Vitalis

Gottfried Keller Sieben Legenden

mit einem Kupfer und vielen Zeichnungen
von Gustav Traub
wird Ende Februar ausgegeben.

Pappband 16 Mark, Ausland 32 Mark

Mit einer für diese Ausgabe eigens geschaffenen, vom Künstler
signierten Radierung im

Ganzleinen 30 Mark, Ausland 60 Mark

Am 31. Oktober 1871 schrieb Keller an Friedrich Vischer, er wolle die sieben Legenden unter dem Titel „Auf Goldgrund“ erscheinen lassen, anspielend auf miniaturartige alte Heiligenbilder. Diesem Geist der Dichtungen sind auch die Zeichnungen Traubs vorzüglich angepaßt, von denen kürzlich das „Hochland“ sagte: „... sie sind reizend in allen Einzelheiten, wundervoll in allen Linien. Traub versteht zu zeichnen, was ja, wenn man die Mehrzahl der „illustrierten“ Bücher daraufhin ansieht, als besonderes Lob zu gelten hat.“

Ich lieferre je 2 Probeexemplare, wenn auf dem beiliegenden Zettel bestellt, mit 40 % Rabatt, sonst einzeln 35 %, 10 Stück gemischt 40 %. (Z)

**FRANZ HANFSTAENGEL
MÜNCHEN**

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

In Kürze erscheint:



**W. H. Wackenroder
und
Ludwig Tieck**

Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders

Mit einer Einleitung von Oskar Walzel

Gebunden 22 Mark

Die „Herzensergießungen eines Kunstliebenden Klosterbruders“ sind vielleicht der kräftigste und nachhaltigste Vorstoß, der jemals gegen systematische Betrachtung von Kunstarbeiten gewagt wurde. Sie wehren sich gegen den Glauben, daß die Welt der Begriffe irgendwelche Hilfe leisten könne, wo es gilt, ein Kunstarbeit zu schaffen oder nachzuerleben. Es ist zugleich das hohe Verdienst Wackenroders, das Schlagwort des Sturms und Drangs „Gefühl ist alles, Name ist Schall und Rauch“ feinfühliger und allseitiger als irgendeiner vor ihm für die rechte Würdigung des Erlebnisses, das uns die Werke der bildenden Kunst und der Musik schenken, genutzt zu haben. Er zog die Grenze, jenseits der das Erlebnis seine Reinheit verliert und sich umsetzt in verstandesmäßige Beobachtung oder in logische Folgerung. Jenen unnennbaren Himmel, das Unaussprechliche des religiösen Gefühls, das Novalis im Marienlied ange deutet hat, hat er in seinen „Herzens ergießungen“ der Kunst als ihr angestammtes Gebiet zugesprochen.



Wir liefern, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt,
**zwei Probe-Exemplare
mit 40 Prozent
(Einb.no.)**

(Z)

DER INSEL-VERLAG

In einigen Tagen erscheint:

Bilderschatz zur Weltliteratur
Band 4

Rembrandt-Bibel
Altes Testament
Band 1

Mit 55 Abbildungen nach Zeichnungen, Gemälden, Studien Rembrandts, mit den zu den Bildern gehörigen Bibeltexten, mit einer Einleitung „Rembrandt als Darsteller biblischer Stoffe“ und ergänzenden Anmerkungen, herausgegeben von

E. W. Bredt.

Kein Künstler in aller Welt hat sich durch alle Jahre seines Lebens in die Illustration der Bibel, auch kein nordischer Künstler hat sich so tief in das Seelische aller möglichen Geschichten und Gestalten des Alten und Neuen Testaments versenkt wie Rembrandt. Kraft solcher Versenkung, kraft seiner Genialität schuf er in freier unabhängiger Weise Gestalten und Erzählungen, die als künstlerische Schöpfungen ebenso fest die Jahrhunderte und Jahrtausende überdauern werden, wie die uralten Erzählungen in der Bibel selbst. Und welcher Künstler könnte zumal heute uns schlichter und überzeugender den oft erschütternden Lebensgang der Völker und Stämme und Persönlichkeiten schildern als Rembrandt? So viele Bibelfreunde zu dieser Bibel greifen mögen, sie werden durch die Kraft einladender Linien, durch den Reiz des Heidunkels, durch die tiefe Bedeutung jedes Bildteils zur Kunst geführt, zur Kunst nicht nur des Größten der nordischen Bereiche, zur Herrlichkeit aller Kunst überhaupt. Und so viele Kunstmünder in dieser Rembrandt-Bibel Umschau halten werden, sie werden alle unfehlbar ergriffen werden von dem unerhörten Reichtum an Lebensgeschichten und Menschenschicksalen, an Opferaten und Kämpfen und Siegen einzelner Menschen und ganzer Völker. Führen uns die Bilder zu Ovid in den heiteren Reichtum der klassischen Welt — Rembrandt ist der unvergleichlichste Führer in der unerschöpflichen großen Welt voll Trauer und Trost, Sinnenlust und Seelenglück aller biblischen Bücher. Es läßt sich keine Bilderbibel denken von größerer innerer Wahrheit und Schönheit, von größerer künstlerischer Kraft als die Rembrandt-Bibel. — Bredts Name bürgt für Sorgfalt und künstlerischen Reiz der Auswahl.

Die Ausgabe des selten schönen Werkes ist in 3 Bänden gedacht. Bei der Fülle und der hohen Qualität des Bildermaterials wird voraussichtlich ein vierter Band angeslossen werden, um mit dieser einzigartigen Ausgabe im Rahmen unserer schönen Sammlung „Bilderschatz zur Weltliteratur“ ein möglichst erschöpfendes Bild des künstlerischen Schaffens und höchsten Genuss an dem Bilderreichtum zu vermitteln.

Außer der allgemeinen Ausgabe bereiten wir gegenwärtig eine

Vorzugsausgabe

vor, die in 500 Exemplaren auf feinstem chamois Malfkunstdruckpapier gedruckt wird und in einem Bande im Format 22:28 cm erscheinen soll. Neben den zahlreichen Abbildungen der gewöhnlichen Ausgabe sind dieser vorliegenden 20 Faksimilewiedergaben der bedeutendsten Radierungen des Meisters in Gravüre beigegeben.

Die Vorzugsausgabe erscheint in fester Broschur. Auf Vorausbestellung und besonderen Wunsch der Subskribenten lassen wir eine Anzahl von Exemplaren in Halbpergament, Ganzpergament und Ganzleder binden. Wir bitten, Bestellungen hierauf möglichst postwendend direkt aufzugeben unter genauer Angabe der Einbandart.

(Z)

Hugo Schmidt Verlag, München

Es erscheint in Kürze:

Weltvagant

Bergverlag, Erfurt.

Soeben erschien:
75.—80. Tausend

Käthe Sturmfels
Was ist der Frau erlaubt, wenn sie liebt?
Kartoniert M 4.80

Bar 1—5 Exemplare 35 v. H., 6—10 Exemplare 40 v. H.,
11—25 Exempl. 45 v. H., 26 und mehr Exempl. 50 v. H.

Verlag Strecker & Schröder, Stuttgart

② In Völde erscheint:

Die würt. Regimenter
im Weltkrieg 1914—18
herausgeg. von General H. Flaschken
Band XII:
**Das Württembergische
Feld-Artillerie-Regiment
Nr. 116 im Weltkrieg 1914—1918**

Bearbeitet von
Leutnant d. R. Staehle

Mit 86 Abbildungen, 2 Übersichtskarten und 12 Stichen
7½ Bogen gr. 8°
In Halbleinen geb. mit zweifarbig. Titelbild M. 23.—

Oberst Immanuel schreibt im Reichsboten:

Mit erfreulicher Schnelligkeit, aber auch mit unvermindertem Gediegenheit schreitet dies Sammelwerk vorwärts. In ihm wird nicht allein ein sehr schätzenswertes kriegsgeschichtliches Material gebracht, sondern auch den Helden des Krieges ein wahrhaft würdiges und ehrenvolles Denkmal errichtet.

Oberst Immanuel Stötter in der Pommerschen Zeitung:

in der Bearbeitung dieser Regimentsgeschichten ist hervorragendes geleistet worden."

Chr. Bessersche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart



Angebotene Bücher.

Körnersehe Buchh. in Erfurt:
Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenvereins. Jahrg. 1895—1914. Je im grünen Orig.-Einbd. u. tadellos wie neu!
Hinrichs' Halbj.-Katal. Geb. 1902 I/II, 1907 I u. Schlagwort zu 1902 II.

Vasaristudien

von Wolfgang Kallab

Mit einem Lebensbilde
des Verfassers
aus dessen Nachlass
herausg. von

Jul. v. Schlosser
Wien 1908,
8°, XLI u. 456 S.
M. 7.50

H. Weisschappel
Wien II/1, Grosse Stadtgutg. 34.

Paul Cieslar in Graz:
Gerlach, Allegorien u. Embleme.
I/II. In Orig.-Mappe.
Dohme, Geschichte d. deutschen Baukunst. 1887. O-Hbfz.
Deutschlands Kunstschatze. 4 Bde.
O-L. Lpzg. 1872. Payne.
Der Neubau des Bayr. Nationalmuseums in München. O-L.
München 1902. Bruckmann.
Weisser, Bilderatlas z. Weltgesch.
2. Aufl. O-Hfz. Stuttg. 1881.
Lenoir, Musée des monum. franc.
6 Pappbde. Paris 1800.
Festetics, chez les Cannibales.
Htbl. Paris 1903.

Fr. Mordhorst Nachl., Bredstedt:
1 Spamer's illustr. Weltgesch. m. Reg.-Bd. 10. Ausg. 1914. Vollst. neu.
4 Ludendorff, Urkunden d. Obersten Heeresleitung. (Neu.)
1 Alte illustr. Bibel. Jahrg. 1702.
Klein wenig am Rücken beschädigt, sonst gut erhalten. Altes u. Neues Testament, verdeutscht durch Dr. M. Luther.

Ferdinand Pleifer in Budapest:
Zentralbl. f. innere Medizin. v. 1. Jahrg. bis 1914. s. Einbandd.

Wilhelm Heims, Leipzig, Talstr.:
Zur Aufnahme in Kataloge:
Krause, Ernst (Carus Sterne), die Troja-Burgen Nordeuropas, ihr Zusammenh. mit der indogerm.

Trojasage von d. entführten u. gefangenen Sonnenfrau (Syrith, Brunhild, Ariadne, Helena), den Trojaspiele, Schwert- u. Labyrinthtänzen zur Feier ihr. Lenzbefreiung. Mit 26 Abb. Glog 1893. 8°. 300 S. 8.— bar.

do. (Anhang): Die nordische Herkunft d. Trojasage, bezeugt durch den Krug v. Tragliatella. Mit 12 Abb. Glogau 1893. 8°. 48 S. 2.— bar.

Beide in Bd. solid geb. 16.— bar.

A. Wertheim G. m. b. H., Berlin, Leipzigerstr. 132—137, Abt. B.:
2 Venuswagen. 1. Folge. Normalausgabe. Nr. 128—151. 9 Bde. 1800.—. (Verlag Fritz Gurlitt.)

W. Krumholz in Ohrdruf:
50 Bürgerl. Gesetzb. Guttentag. Verschied. ältere Jahrgänge von Buch f. A., — Daheim, — Gartenlaube, — Innendek., — Jugend, — Kladderadatsch, — Kunst u. Dek., — Türmer, Universum, — Westermann, — Woche usw.

Fritz Kerlé in M. Gladbach:
Hofmeisters Musikal.-Verzeichnis. Jg. 63—67. Br. Stark beschn.

Gimmerthalsche Bh., Arnstadt:
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. 1897. 17 Bde.

Meyers Konv.-Lex. 5. A. 21 Bde.
Doré-Bibel. Ev. Ausg. 2 Bde. 4. A. Gartenlaube 1878—1910. Or.-Ebd. Illustr. Zeitg. Kriegs-Nr. 1—152. Keyserling, Reisetagebuch.
Spengler, Untergang.
Toussaint-L., frz. Unt.-Briefe.
Guter Kamerad u. a. Jugendschr.

G. Delffs in Pforzheim:
1 Weisser, L., Bilderatlas d. Weltgeschichte. 1881. Vergriffen!

H. Burdach in Dresden-A.:
Jahrb. d. sächs. Oberverw.-G. Bd. 1—25, Geb.
Fischers Zeitschrift. Bd. 1/51. Gb. (Nur mit Preis haben direkte Gebote Zweck.)

Bücherstube und Verlag Heinrich Böhme in Hannover:
Marées-Gesellschaft.
Grossmann, Herbarium. Büttens- und Japanausgabe.
Gebote direkt erbeten!

Ferdinand Pfeifer in Budapest: L'oeuvre compl. de Rembrandt, décrit et commenté par M. Eug. Dutuit et reproduit à l'aide des procédés de l'héliogravure par M. Charreyre. Catalogue raisonné de toutes les estampes du maître, accompagné de leur reproduction en fac-similé de la grandeur des originaux au nombre de 360 environ précédé d'une introduction sur la vie de Rembrandt et de l'appréciation de ses œuvres. 2 Volumes. Paris 1883. In 2 Halblederbde. Vom Herausgeber dediziert. Tableaux et dessins de Rembrandt. Catalogue historique et descriptif par M. Eugène Dutuit. Description de tous les tableaux connus et des dessins du maître existant dans les galeries publiques et privées ou ayant figuré dans d. ventes publiques avec vingt-cinq planches en héliogravure ou eaux-fortes. Gravées par Flameng, Wattner, Lalauze etc. Supplément à l'œuvre complet de Rembrandt. Paris 1885. In Halblederband. Schweizerische Firmen wollen ihre Gebote gefl. in Frank-Währung angeben.

Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig:
Goethes Werke. 15 Bände.
Shakespeares Werke. 10 Bände.
Meyers Klassiker. Grün Lein.

Gesuchte Bücher

direkt erbeten.

* vor dem Titel = Angebote

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(L) Wullstein u. Wilms, Chirurg.
(L) Beck, Gesch. d. Eisens.
(L) Keller, gr. Heinrich, Stud.-A.
(L) Tschirch, Pharmakognosie.
(L) Vaterland in Wort u. Bild.
(L) Calwer Bibelkonkordanz.
(L) Bernthsen, organ. Chemie.

J. Greven in Crefeld:
*Cassirer, Erkenntnisproblem.
*Merk, Index.
*Reichsgesetzblatt 1917—20.
*Schultze-N., Kulturarbt. 4. Bd.
*Silbermann, Seide.
*Zeitschr. f. Deutschkunde 1920 Nr. 5 apart.
*Stilgebauer, Götz Krafft. 1—4.

Wohler'sche Buchh. in Ulm a. D.:
*1 Floericke, Taschenbuch z. Vogelbestimmen. Geb.

Ed. Beyers Nachf. in Wien I:
*Schurtz, Urgeschichte d. Kultur.
*Levin Schücking. Alles.
*Archiv f. Papyrusforschg. Kplt. u. einzeln.

G. Soltau in Flensburg:
*Schack, Poesie u. Kst. d. Agypt.
*Israels, Spanien. Gebunden.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(S) Arends, Tablettenfabr.
(S) Siméon, Recht u. Rechtsg. II.
(S) Wunder d. Welt.
(S) Buschan, Sitten d. V. In Lign.
(S) Ullsteins Weltgesch. Bd. 6.
(S) Escales, Explosivstoffe. Kplt.
(S) Staub-H., Ges. betr. G. m. b. H.
(S) Gebhardt, Hdb. d. dtscr. Gesch. II.
(S) Erdmann-K., Warenkunde.
(S) Cantor, Vorlesungen. Bd. 3.
(S) Beyerlein, Jena od. Sedan.
(S) Bulle, schöner Mensch.
(S) Ebert, Gesch. d. Mittelalters.
(S) Galerien Europas. I—X.
(S) Handb. d. Kunsthiss. Lfg. 1. 2. 4. 10. 33. 40. 43. 45. 50. 59. 60. 73. 74.
(S) Hertwig, Lehrb. d. Entw.-Gesch. d. Menschen.
(S) Hettner, Lit.-Gesch. d. 18. Jh.
(S) Klassiker d. Kunst. Alle Bde.
(S) Klockmann, Mineralogie.
(S) Müller-Th., Realencyklopädie.
(S) Ost, Lehrb. d. chem. Technol.
(S) Planck, physikal. Weltbild.
(S) — Prinzip d. Erh. d. Energie.
(S) Platon, v. Müller.
(S) Roozeboom, heter. Gleichgew.
(S) Schweitzer, Leb. Jesu-Forsch.
(S) Springer's Kunstgesch. V.
(S) Thomé, Flora v. Deutschland, Oesterr. u. Schweiz.
(S) Weigand, Wrtrb. d. dt. Spr.
(S) Bersch, chem.-techn. Lexikon.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Ztschr. f. Instrumentenkde. 1907 ff.
Enneper, ellipt. Funktionen. 1890.
Friese, Bienen Europas.
Schneider, Wtb. d. Botanik.
Philosoph. Bibliothek. Bd. 1—4. 26—29. 33—36. 91—96. 102. 107. 108. 143.
Spinoza's Werke.
Dilthey, Jugendgesch. Hegels.
Hofmann, HI. Schrift d. N. T. Bd. 8.
Schillings, m. Blitzlicht. Gr. A.
Ztschr. f. Kulturgesch. Jg. 8 u. f.
Danz, Auslegg. d. Rechtsgesch.
Gareis, Staat u. Kirche d. Schweiz.
Goldschmidt, Handelsrecht. 1891.
Beowulfslied, v. Wölker.
Dörpfeld's Schriften. 12 Bde.
Hugo, Oeuvres.
Molière, Oeuvres.
Wölker, engl. Literatur. 2. A.

Oesterheld & Co. in Berlin W. 15:
*Ostasiatische Zeitschrift. Kpltte. Jahrg. u. einzelne Hefte.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
*Kandinsky, der blaue Reiter.
*— das Geistige in d. Kunst.
*Vogt u. Koch, Literaturgesch. Alte Ausg.
*Jahn, Mozart.

H. Scheuermann in Duisburg:
*Buschan, Sitten d. Völker.
Angebote direkt erbeten.

August Reher Sort.-Kto. in Berlin NW. 7:
*Monteton, Reitkunst. Alles.
Volkstüml. Bücherei, Pforzheim:
*Suchier, Gesch. d. französ. Literatur. 2 Bde. Geb.
*Wölker, Gesch. d. engl. Literatur. 2 Bde. Geb.
*Woermann, Kunstgesch. Kplt. In L. geb.
*Bibl. d. Unterhaltg. Alle Jahrg. Angebote nur direkt.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach:
*Klein-Hattingen, die Geschichte d. dtscr. Liberalismus.
Angebote nur direkt.

Junkelmann's Buchh. in Jena:
*Junghuhn, Reise nach Java.
*Spengler, Unterg. d. Abendland.
*Aschoff-Gaylord, path. Histologie.
*Senfs Briefmarken-Katal. Letzte beiden Jahrgänge.
*Bromann, Entw. d. Menschen.
Angebote nur direkt.

Franz Glaser, Sonneberg i. Thür.: ABC-Code. 5. Ed.

Dt. Trachtenwerke. Farbige Ill.

Graser'sche Bh., Annaberg i. E.: Buhle, Skatspiele.

Seydlitz, Handb. d. Geogr. Gr. A.

*Dahns Werke.

*Biese, Literaturgeschichte.

*Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. m. G.

Herdersche Buchh. in Karlsruhe:

*Frank, System ein. medizinisch. Polizei.

H. F. Abshagen, Kunstverlag in Dresden:

Lemberger, Bildnisminiatur in Skandinavien. Auch unvollst. oder ungebunden.

Carl Bath in Berlin W. 8:

Schulte v. Brühl, die Revolutzer u. Carill Etlar, der Gjöngenhauptling, übers. v. Mathilde Mann. Illustrirt.

H. Burdach in Dresden-A.:

*Hoffmann, E. T. A., Schriften, ill. v. Hosemann. 3. Aufl. Bd. 3/4. (Reimer.)

*Schillers sämtl. Werke. Bd. 1 in 8°. (Karlsruhe 1819.)

Akad. Buchh. Rassmann in Jena:

*Alles üb. die Schlacht bei Jena:

*Conrad, polit. Oekon. IV 1.

*Textbibl. d. Alten Testaments. v. Kautzsch.

*Apokryphen u. Pseudepigraphen. v. Kautzsch. Mit Erläuterungen.

*Daubenspeck, Referat, Vot., Urt.

*Shakespeares Werke, v. Dingelstedt, — Jordan u. Simrock.

*Partsch, Handb. d. Zahnheilkde. 1. Bd.

*Liljequist, Augendiagnose.

*Rosenthal, B.G.B.

H. Differt's Buchh. in Cottbus:

*Graeser, Lemkes sel. Witwe.

*Fontanes Werke. (Fischer.)

Friedrich Dehne, Leipzig, Tröndlinring 3, I:

*Edelmann, J. Chr., Glaubensbekennnis. 1746.

*— Moses n. aufgedeckt. Ansehete. (1740.)

*Loskiel, Gesch. d. Mission Nordamerik. 1789.

*Oldendorp, Mission auf Caraib. Inseln. 1777.

*Bacon, Fr., Opera omnia. Lips. 1694 etc.

*Descartes, Princip. philos. 1663. 1692 etc. u. alle and. Wke. v. D.

*Rembrandt als Erzieher. Mehrf.

*Herder, Ideen z. Gesch. d. Menschheit. 4 Teile.

*Träume e. Geistersehers. 1766.

*Lambert, neues Organon. 2 Bde. 1764.

*Leibniz. Alle alten Ausgaben.

*Montaigne, Essays. 1580, 1588 u. später.

*Montesquieu, Oeuvres. Einzel- u. Gesamt-Ausgaben.

*Pauw, Recherches s. l. Améric. 1770.

*Thomasius, Chr., auserl. deutsch gedr. Schriften. Halle 1705.

*Thomasius. Alle Schriftn. v. u. üb.

*Vischer, Ästhetik. 3 Tle. A. ap.

*Voltaires Werke. Alles, a. dtscr.

*Swedenborg. Alles in allen Spr.

*Comines, Memoires. 1559 u. alle and. Ausg.

*Böhmen, Alte Chroniken — Prag.

*Montaigne, Gedanken u. Mein. 7 Bde. 1793.

*Lucian v. Sam., sämtl. Werke, v. Wieland.

*Musik. Alle alten Werke hierüb.

*Velh. & Kl's Künstlermonogr. Bd. 64.

*Pan, Kunstschr. Kplt. u. e. H.

*do. Alle Kunstdräder.

*Max Slevogt. Alle v. Sl. ill. Büch.

*Max Liebermann. Alle Bücher u. Blätter.

*Meid, Hans, die Bibel. 20 Bl. u. alle Bl.

*Prospero-Drucke, von Meid und Slevogt ill.

*Alles von Meid. — Slevogt. — Liebermann.

*Becker, maler. Rheinalbum. 1855.

*Ledebur. Tonkünstlerlex. Berlin 1861.

*Goethe-Slevogt. Benv. Cellini.

Kplt. u. Lfg. 2—5.

*Schiller, Dom Karlos. 1787, 438 S. Auch defekt.

Gefl. Angebote nur direkt!

Appun's Buchh. (A. Neudecker) in Bunzlau, Schles.:

*Jaegers Weltgeschichte. Bd. 5. Angebote direkt!

Fr. König's Hofbeh. in Hanau:

*Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. 6. A.

*Brockhaus' K.-Lex. 1910. 17 Bde.

*Goethe, Grün Gzld. Bibl. Inst.

1—15.

Max Weyrauch in Bln.-Steglitz,
Zimmermannstr.:
*Friedjung, Kampf um d. Vorh.
*Moltkes ges. Schriftn. u. Denkw.
*Schlieffens ges. Schriften.
*— Cannae.

Angebote nur direkt!

A. Blencke & Co., Hamburg 36:
Angebote direkt.
*Pater, vier imaginäre Portraits.
*Chamberlain, Grundlagen. Vorkriegsausg. Gut erhalten.
*Rainer, russisches Ballett.
*Schmidt, Kompend. d. Photogr.
Albert Rathke in Magdeburg:
Handb. d. dtscrn. Aktien-Gesellschaften 1920/21.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
Aelt. Ausg. bis 1690 von Eulen-
spiegel, — Brant, — Albrecht
v. Eyb, — Niklas v. Wyle, —
Füttner, — Reuchlin, — Locher,
— Reinke de Vos, — Roswitha,
— Luther, — Erasmus, —
Murner, — Theuerdank,
— Epistolae obsc. viror., —
Hutten, — Pauli, — Sachs, —
Waldis, — Manuel, — Agricola,
— Seb. Franck, — Fierebras,
— Haimonskinder, — Grimm-
melshausen, — Magelone, —
Wickram, — Copernicus, —
Wendunmuth, — Amadis, —
Fischart, — Frischlin, — Faust,
— Rollenhagen, — Schildbür-
ger, — Opitz, — Weckherlin, —
Moscherosch, — Silesius, —
Gryphius, — Lohenstein, —
Reuter.

G. Delfts in Pforzheim:
Baumgartner, Gesch. d. Weltliter.
Bd. 2. 3. 4. 5. 6. Orig.-Hldr.
Wenn nicht diese Bde. allein,
dann evtl. auch d. 1. Bd.

Angebote unter Nr. 3132 an die
Gesch.-St. d. B.-V.:
*Fuchs, Sittengesch. Kplt., sowie
alle Einzelbde. in Friedens- u.
Kriegsaussatzt.
*Fuchs, Alles Andere.
*Ullsteins Weltgesch. Kplt. u. e.

Robert Kiepert, Charlottenbg. 2:
Schoch, Mörtelfabrikation.
Muspratts Chemie.
Fischer, Mischen u. Rühren.
Haeder, Konstruieren u. Rechnen.
Langbein, Handb. d. elektrolyt.
Metalln.
Hort, Differentialgleichgn.
Serret-Scheff., Diff.- u. Int.-R. II.
Müller-Breslau, Statik. II 1/2.
Handwörterb. d. Staatswissensch.
Finanzarchiv 1905 u. ff.
Böhlaus gesamm. Werke.
Enkings gesamm. Werke.
Jerem. Gotthelf. Alles einzeln.
Staub, Komm. z. HG. u. WO.
Schönberg, Hdb. d. polit. Oekon.
M. Lengfeld'sche Bh., Köln a. Rh.:
Ploss-Bartels, Weib. I/II.

Rudolf Heger in Wien I:
Müller, der Islam im Morgen- u.
Abendland. (Onckens allgem.
Gesch. in Einzeldarst.) Mögl.
gelber Orig.-Hbfz.-Bd.
Beilstein, organ. Chemie.

Körnersehe Buchh. in Erfurt:
*Burger-Villingen, Geheimnis der
Menschenform. 2 Bde.
*Dieterich, Mithras-Lit. (Teubner.)
*Fleischmann, Klinik d. Pädiatrik.
Bd. 2.
*Freytags ges. Werke oder Ahnen.
*Fuchs, Erg.-Bd. zur Weiberherr-
schaft u. Frau in der Karikatur.
*Gehr, heil. Sakamente. Bd. II.
Geb. (Herder, Fr.)
*Kasch, auch ein Leben. Geb.
*Röse, Beitr. z. europ. Rassenkde.
*Roseggers Werke. Mögl. Leinbd.
*Toussaint-Langensch., Alt-Griech.

Paul Haupt in Bern:
*Eyth, Kampf um d. Cheopspyra-
mide Bd. 1.
*Kaltenbach, Pflanzenfeinde.
*Wustmann, allerh. Sprachdumm-
heiten. N. Aufl.
*Andrees Handatlas. 6. Aufl.
*Schmidts Jahrbücher 1916—1920.
*Strasser, Muskel- u. Gelenkmech.
*Grimsehl, Physik. Bd. 1. Geb.
Heller-Magazin 1837 u. 1841.
Buch der Welt. Alles bis 1842.
Baumberger, Palästina.
*Heim, Geologie d. Schweiz.
*Zentralblatt f. Herzkrankh. 2. Jg.
Heft 7.
*Münch. med. Wochenschrift 1914
Nr. 40 u. 42.
*Deutsche med. Wochenschr. Jg.
1—7.
*Schopenhauer, Welt als Wille u.
Vorstellung. (Reclam.)
*Francé, floristische Lebensbilder.

Görres-Verlag in Tauberbischofs-
heim:
*Weiss, Weltgeschichte. Geb.
*Pastor, Papstgeschichte. Geb.
*Staats-Lex. d. Görres-Gesellsch.
Gebdn.
*Wetzer u. Weltes Kirchenlex. Gb.
*Pädagog. Lexikon. Geb.
*Herders Konv.-Lexikon. Geb.
Angaben der Auflagen erbeten!

Heinrich Jaffe, Buchh., München:
*Buckle, Gesch. d. Zivilis. i. Engl.
*Taine, Notes s. l'Angleterre.
*Fischer, K., Gesch. d. Philosoph.
Bd. 3, 9.
*Lehmann, Freih. v. Stein. I.
*Taine, Entstehg. d. mod. Frankr.
III 1.
*Schulz, Alwin, Leben am Hofe
der Minnesänger.
*Schopenhauer, Adele, Briefe und
Tagebücher. (Insel.)

Hermann Wildt in Stuttgart:
*Fürster-Maucher, Deutsch-span.
*Kulturhandb. f. Gartenfreunde
I u. II.

Heinrich Hugendubel, München:
Meisterwerke muhammed. Kunst.
3 Bde.
Ranke, röm. Päpste.
Luegs Realkonkordanz.
Forster, Ansichten v. Niederrhein.
1791.

Gazier, Port Royal au XVII. s.
Halm, Symphonie Bruckners.
Anthes, papierner Drache.
Steub, 3 Sommer in Tirol.
Fries, Chronik v. Würzburg.
Böhn, Biedermeier.
Daniel, Thesaurus hymnologicus.
Susemihl, griech. Lit. 1891—92.
Baumann, Allgäu.
Reuters Werke. Illustr. Ausg.
Hoernes, Urgesch. d. bild. Kunst.
Rey, Matterhorn.
Mayer, J. M., Gesch. Bayerns.
Mannlich, Revolution u. Rokoko.
Viehoff, Goethes Gedichte in 1 Bd.
Ostasiatische Zeitschrift. Kplt.
Schanz, Australien. 1901.
Ibsen, Kronprätendenten. (Akad.
f. graph. K.)

Hermann Tietz in München:
Meerwarth u. Soffel, Lebensbilder
a. d. Tierwelt. Bd. 1. 2. Geb.
Carl Stöckicht, Hamburg, Ness 2:
*Esth- u. livländische Brieflade.
4 Bände. 1856—64.
*Paasch, v. Kiel z. Flaggenknopf.
*Sanders, Wrtrb. d. Synonymen.
*Brugmann, Grammatik d. indog.
Sprachen.
*Broch, slavische Phonetik.
*12 Brockhaus' Konvers.-Lexikon.

L. Wilkens in Mainz:
*Chledowski, Rom. 3 Bde. Hft.
— Siena, Hft.
*Gesenius, hebr. u. aram. Wrtrb.
*The new Encyclopaedia Britan-
nica. Dünndruck.
*Hegi, Flora v. Mitteleuropa. A. e.
*Shakespeare, Sommernachtstr., v.
Rackham.
*Meerwarth, Lebensbilder. Geb.
*Vogel, Karte v. Deutschland.
*Schweig, Mozart. (Insel.)
*Schillers Werke. Alte Ausgaben.
*Sachs-Villatte, Grosse Ausg.
*Balzac, Werke. Alte franz. Ausg.

Richard Clauss, Saalfeld (Saale):
*Wagner, gr. Chronik v. Saalfeld.
*Merian, Saalfeld.
Angebote direkt erbeten.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in
München, Brienerstr. 47:
*Zeitschr. f. Numismatik (red. v.
Sallet).
*Appel, Münzkunde. 1820—29.
*Numismat. Zeitg. (hrsg. v. Leitz-
mann) 1834—73.
*Weise, Gulden-Kabinett. 1780.
*Leitzmann, Münzkunde.
*Müller, J. H., Münzgesch. 1860.
*Mitof, Künstler u. Werkmeister
Niedersachsens.
*Leitzmann, Verzeichnis v. Schrif-
ten über Münzkunde. 1867.

Georg Niehrenheim in Bayreuth:
*Fabricius, deutsches Corpsleben.
G. A. Grau & Cie. in Hof a. S.:
Taschenb. f. Eisenhüttenleute.
Björk & Börjesson in Stockholm:
*Thunberg, Flora Japonica. 1784.
*Wahlenberg, Flora Lapponica.
1812, 1826.
*Högstrom, Beschr. d. Lapplandes.
1748.
*Swedenborg, Misc. observ. 1722.
— Opera philosophica. 1734.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Indogerm. Jahrbuch. Kplt. u. e.
Nordenskiöld, Facsimile-Atlas. Fol.
Stockh. 1889.

— Periplus. Fol. Stockh. 1897.
Schreiber, Manuel de l'amateur.
Kplt. u. einz.

Haebler, Typenrepertorium. 1905
—1910.

Medina, Bibliograph. espagnola.
1898.

Tiele, Mémoires bibliograph. Am-
sterdam 1867.

Bissing, Denkmäler ägypt. Skulp-
tur. 1914.

Bahr, old Chinese porcelain. Lon-
don 1911.

Bushell, Oriental ceramic art. 10
Parts. Fol. New York 1897.

Meyers Konv.-Lexik. Letzte Aufl.
Saint-Hon, Voyage pittoresque. 5
vols. Fol. Paris 1781—86.

Spalart, Versuch üb. d. Kostüm.
Wien 1796—1811.

Bibliothek d. angelsächs. Prosa.
Kplt. u. einz.

Wisén, Carmina norroena. 2 vol.
Lund 1886—88.

Fornalder, Sögur Nordlanda. 1829
—1830.

Mannhardt, Wald- u. Feldkulte. 2
Tle. Berl. 1875/76.

Schiller u. Lübben, mittelniederdt.
Wörterb. 1875—81.

Wörter u. Sachen. Kulturh. Zeit-
schrift. Kplt. u. einz.

Neckel, Beiträge z. Eddaforschg.
1898.

Goslar u. Harz. Alles darüber.

Agricola, de re metallica. 1556.

Ercker, Beschreibg. d. Ertzt etc.
Frankf. 1598.

Loehneys Bericht v. Bergwerk.

Novell, constitut. Justiniani. Alte
Ausg. m. gut. Druckbild.

Ztschr. f. dtscr. Philologie. Kplt.
u. einz.

Altnord. Lit. u. Sprachwissensch.
Alles.

Aristoteles, 1. u. 2. Analytiken.

d'Argenville, Leben d. berühmt.
Maler. 4 Thle. Lpzg. 1767—68.

Kupferstiche, Holzschnitte etc. v.
Burgos.

Rigutini-Bulle, gr. ital. u. dtscrhs.
Wörterbuch. 2 Bde.

Bruno Meyer & Co. in Königs-
berg i. Pr.:

Beneke, von unehrlichen Leuten.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig: (W) Clarius, Geom. pract. 1604. (W) Corning, topogr. Anatomie. (W) Dernburg, preuss. Privatrecht. 2 Bde. (W) Dindorf, Zonaras. 6 vol. (W) Diodorus, rec. Vogel. 5 vol. (W) Dölp-Netto, Determinanten. (W) Dozy, Gesch. d. Mauren. 2 B. (W) Drachmann, Pindari carmina. 2 vol. (W) Franke, Brikettbereit. Bd. 1. (W) Fresenius, qualit. Analyse. (W) — quantit. Analyse. 2 Bde. (W) Fuchs-Kind, Weiberherrsch. Ergbd. (W) Gensch, Kesselanlagen. (W) Gercke u. Nord., Altert.-Wiss. (W) Gomperz, griech. Denker. I — III. (W) Graetz, Gesch. d. Jud. 11 B. (W) — d. Elektriz. u. ihre Anw. (W) Green, Gesch. d. engl. Volk. (W) Günther, Geophysik. 2 Bde. (W) Guttmann, med. Terminol. (W) — Industr. d. Explosivst. (W) Haas, theor. Physik.	Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. Br.: *Günther, v. Urtier z. Menschen. *Wackernagel. *Schönenberger-Siegert, Lebensk. — Heilkunst. *Fontanes Werke. *Treitschke, deutsche Geschichte. Buehh. u. Antiqu. Max Schmidt in Zürich: 1 Nieceforo, Hilfsmittel für Kriminalpolizei.	Ludwig Röhrscheid in Bonn: (33) *Zeitschr. f. Ethnologie. I—XXXIV u. einzeln. (33) *Herders Konv.-Lex. Neueste Auflage. (33) *Dümmler, Aristoteles' Metaphysik. (33) *Der Naturforscher. 1—14. 20 u. ff. (33) *Chemiker-Ztg. 1—15. 35 f. (33) *Selter, Schulhygiene. (33) *Blätter f. Gymnasial-Schulwesen. 55. (33) *Goethes Werke. Cotta, Jub-Ausg. m. d. Sphinx. (33) *Dieterici, Koran-Wörterb. (33) *Burckhardt, Zeit Konstant. (33) *Hellwald, Erde. (33) *Daeubel, Nordlicht. (33) *Legenda aurea. (33) *Dehio, Handb. d. Kunstdkm. Bd. 5. (33) *Berg-Schmidt, Atlas d. offizinell. Pflanzen. (34) *Klapheck, Baukunst a. Niederrhein. II. (34) *Chem. Zentralblatt 1914 II. Sem. (34) *Wilmanns, Didaktik. (34) *Giles, Hist. of Chin. pictorial art. (34) *Droysen, Diadochen. (34) *Doflein, Ostasiensfahrt. (34) *Granier, Lehrb. d. Heilgeh. (34) *Gebhardt, Handb. d. dtsczn. Geschichte. Max Nessel in Breslau V: 1 Ullsteins Weltgesch. Bd. 6 in Orig.-Halbleder d. Verlegers.	L. Röhrscheid, Bonn, ferner: (34) *Scheve, phrenol. Bilder. II. (34) *Matthes, Differentialdiagn. L. Hornickels Bh. in Nordhausen: Einheitsmethoden f. d. Untersuch. von Fetten, Oelen u. Seifen, hg. v. Verband d. Seifenfabrikant. Conrad Kloss in Hamburg: *Goethes Werke. Bd. 55. (Cotta.) T.-A. 1828. *— do. Bd. 28—30. (Bibl. Instit.) Grün Lwd. *Nonne, Syphilis. *Brauer-Schröder, Hdb. d. Tuberkulose. Bd. 1.
Fr. Spies in Baden-Baden: Kuhn, Kunstgeschichte. Luegers Lexikon. Bd. 10. Halbfzr. Vorkriegsausg. Wild u. Hund. Versch. Jahrgge. Orig.-Lwd. Shakespeare. Bibl. Inst. Vorkr.-A. Nietzsches Werke. Taschen-Ausg. Lwd. Goethe. Cotta. Jub.-A. Hfz. 6. 17. 21. 22. 24. 25. 26. 27. 29 bis Schluss. Meyers Konv.-Lex. Bd. 24. Ebd. C. Seydlitz, Handb. d. Geogr. Andrees Handatlas. Vorletzte u. frühere A. Velhagen & Kl.'s Almanach 1918. Goethe. Bibl. Inst. Vorkriegsausg. Osthoff, Kostenberechn. f. Ingenieur-Bauten.	August Lauterborn in Ludwigs-hafen a. Rh.: *1 Die Umschau 1919 Heft 40. Wallace, eine Verteidigung des m. Spiritualism. Frau d'Espérance, im Reiche der Schatten. Frau de Feriem, mein geistiges Schauen in die Zukunft. The International News Company in Leipzig: 1 Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1915. Bd. 13. 4 Deutsch, viermal entflohen. Geb. (Int. Bibl.)	(34) *Zittel, Palaeontologie. I. (33) *Toula, geolog. Atlas d. Erde. (33) *Velh. & Kl.'s Mtsh. 1902/09. (33) *Eisler, Wtb. d. philos. Begr. (33) *Körtling, latein.-rom. Wtb. (33) *Saemundar Edda, udg. af Bugge. (33) *Neumann, Lieder d. Mönche u. Nonnen Got. Buddhos. (33) *— Reden Buddhos. Mittl. Slg. (33) *— do. Längere Sammlg. (33) *— Sammlg. d. Bruchstücke Sutanipota. (33) *Lindners Weltgesch. 11 Bde. Gebdn. (33) *Cameron, quer dch. Afrika. (33) *Gide-Rist, Gesch. d. volks-wirtsch. Lehrmeinungen. (33) *Bergengrün, Hansemann. (33) *— v. d. Heydt. (33) *Hansen, Memoiren. 2 Bde. (33) *Wattenbach, Schriftwesen. (33) *Kreuzstich-Musterbücher aus der Biedermeierzeit. (33) *Geiger, Renaissance u. Humanismus. (Oncken.) (33) *Dt. med. Wochenschr. 1918. (33) *Mitteil. d. anthrop. Gesellsch. in Wien. Kplt. u. einzeln. (34) *Zschokke, Novellen. (34) *Trojan, Scherzgedichte. (34) *Lewes, Goethes Leben. (34) *Lindau, Spitzen. (34) *Spemanns gold. Buch der Musik.	A. Twietmeyer in Leipzig: Island. In allen Sprachen. Illustr. Zeitg. Nr. 122 (Kriegsnr.) Chemie. Größere Werke od. Zeitschriften-Serien.
Jos. Feiner & Co., G. m. b. H. in Memmingen: Waegner, E., unsere Vorzeit. Bd. II/III. Geb.	M. Wartner's Buchh. in Görlitz: *Brehms Tierleben. Kpit.	R. Müller & Gräff in Karlsruhe: *1 Brosius u. Koch, Schule des Lokomotivführers. 2. Bd. *1 Joh. Gottl. v. Nathusius. Ein Pionier deutscher Industrie. *1 Schleich, es läuten d. Glocken. *1 Künstler-Lexikon. Bd. 1—3. *1 Krieg. Atlas d. Kehlkopfkrkh. *1 Olshausen, Kommentar z. Strafrecht. I/II. 10. Aufl. *1 Löwe, Kommentar z. Strafprozessordnung. *1 Hebel, J. P., gesamm. Werke.	H. Lindemann in Stuttgart: *Ideler, Handb. d. Chronologie. *Rothberger, das Elektrodiagr. *Baas, der Entdecker d. Blutkreislaufs. *Volker, eine auf physische u. Mathemat. Gesetze begründete Erklärung d. Eiszeit.
Fr. Weiss in Grünberg i/Schl.: *1 Handb. d. Aktiengesellschaft. 1920/21. I. Angebote direkt.	Ignaz Schweitzer, München NO. 6: *Balzac. In Leder. Insel. *Klass. d. Kunst: Schwind u. a.	R. Papauschek in M.-Ostrau: 1 Profanbau. Jahrg. 1912—20.	Johannes König, Verden/Aller: Reiter, Schnittblumengärtn. Geb. Ca. 30 Peters-Trapp, Lesebuch Beruf u. Heimat. Rosenthal, B.G.B. Sienkiewicz, Sintflut. Janke. Br. Wichert, der Grosse Kurfürst. — die Thorner Tragödie. Jensen, aus d. Tagen d. Hansa. Zobeltitz, F., eine Welle v. drüb. — besser Herr als Knecht. Stratz, Schwert an mein. Linken. — lieb Vaterland. Gr. Ausg.
		Conrad Kloss in Hamburg: *Goethes Werke. Bd. 55. (Cotta.) T.-A. 1828. *— do. Bd. 28—30. (Bibl. Instit.) Grün Lwd. *Nonne, Syphilis. *Brauer-Schröder, Hdb. d. Tuberkulose. Bd. 1.	Schmidt & Günther in Leipzig: Rosing, S., Engels-Dansk Ordbog. 7. Udg. Kobenhavn 1899. 2 Bde. Ferall, Repp u. Rosing, Danish u. English Dictionary. 2 parts. Copenhagen 1873.
			J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig: Münsterberg, chines. Kunsts. Gesell. — japan. Kunsts. Gesell.

Buehh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig: (W) Abderhalden, bioch. Arbeitsmethod. (W) Aristoteles, Opera omnia, ed. Casauboni. 1583. (W) Arnim, Stoicorum orat. fragm. 3 vols. (W) Askenasy, techn. Elektrot. I. (W) Athenaeus, rec. Kaibel. 3 v. (W) Biedl, inn. Sekretion. (W) Biese, Literaturgesch. (W) Bildbetr. d. Leipz. Lehrerv. (W) Billroth, Briefe. (W) Birkhäuser, Augenprax. (W) Bode, Goethes Lebensk. (W) — Charl. v. Stein. (W) Boissevain, Dio Cassius. 3 v. (W) Bonwitt, Celluloid. (W) Borchardt, Handelsges. des Erdballs. (W) Boyen-Lewis, Seerecht. 2 Bde. (W) Brünnow, Lehrb. d. sphär. Astron. (W) Brunner, Grundz. d. Rechts gesch. II. (W) Bruns, Hdb. d. Chirurg. I. III. (W) Burckhardt, Kultur d. Ren. 2 Bde. (W) — Cicerone. 4 Bde. (W) Mantegazza, Physiol. d. Liebe. (W) Zur gut. Stunde. Jg. 1899 bis 1905, 1907 u. 1908.	Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H. in Leipzig ferner: Olrik, nord. Geistesleben. 1908. Poschinger, Preussen im Bundes tag 1851—59. Bd. 1 od. kpl. Sammig. ill. Monographien. Vehl. & Kl.: Nr. 4. Exlibris. Nr. 8. Frauenschönheit. Nr. 11. Wohnung. Nr. 15. Kupferstich. Nr. 16. Holzschnitt. Schlesien: Codex diplom. Silesiae. Bd. 4. 7. 9. Sohm, Kirchenrecht. I. Strack, Gramm. d. bibl.-aram. Sprache. 1911. (Sybel), histor. Zeitschrift. Bd. 19. 81 u. F. Thump, griech. Spr. i. Zeitalter des Hellenismus. 1901. Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon. 2. A. Bd. 8 u. F. Wilmanns, dtische. Gramm. 1893. Zeitschr. f. Untersuchg. d. Nah rungs- u. Genussmittel. Bd. 25. — f. Mathematik u. Physik. Jg. 1 — 9. 1856—64. Zentralblatt, Lit., für Deutschl. (Zarncke) 1850, 1859—69 I. 1910 u. F. Anatom. Anzeiger. II 25. XIV 16 od. kplte. Bde. Cooke, Illustrations of Brit. fungi. Edwards, botanical register. Kplt. od. einz. Fesca, Pflanzbau in d. Trop. 3 B. Hooker, Icones plantarum. Journal of botany 1863—1920. Kerner, Hortus Semper vivens. 2 Bde. Kräuterbücher. Alles. Linné. Alles. Moricand, Plantes rares d'Amér. Philosophical Transactions of Roy. Society. Bd. 39 u. 46. Redouté, Choix des fleurs. Wight, Illustrations of Indian Botany. 2 Bde. — Icones plantarum. Indiae orient. 6 Bde. Arechavaleta, Flora de Paraguay. Beihefte z. botan. Zentralbl. Bd. XV 1. XX 1. 2. Engler-Prantl, Pflanzenfamil. Kpl. Flora od. allg. botan. Zeitung 1870 u. F. Saccardo, Sylloge fungorum. Zeitschr. f. Botanik 1909 u. F. Mingarelli, Aegyptorum cod. reliquiae Venetiis in Bibl. Naniana asservatae. 1785. 2 Bde. Bentham et Hooker, Genera plan tarum. III m. Index. Blume, Flora Javae. Suppl. Flora Danica. Fasc. 42 u. F. Andrews, Rooses, Auch e. Tafeln. Henne am Rhyn, Kulturgesch. Bd. 2. 1896.	Riheard Quitzow in Lübeck: Wörterbuch der Volkswirtschaft, hrsg. von Elster. Gebunden.	K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner: Bersch, chem.-techn. Lexikon. Kettenbach, Müllerei u. Mühlenb. Bunte, zum Gaskursus. Schär, allg. Handelsbetriebsl. I. Herzog, v. Urwald z. Gletschern. Kersten, Eisenbetonbau. II. Hirth, kulturg. Bilderbuch. Robinson, J. C., Italian sculpture. Meyer, lombard. Denkm. d. 14. Jh. Teller, Schaufensterdekoration. Katalog Kaiser Friedr.-Museum. Weissbach, Franc. Pesellino. Egger, Peruzzi z. Einz. Karls V. Michelangelos Dichtgn., v. Frey. (Argenville). Fameux peintre. 1745. Catal. Cercle de Librairie. 1881. Exposit. rétirop. Saragosse 1908. Wessely, John Smith. 1827. Ludwig, Leonardo da Vinci. 1885. Dionys., 'Ερηνεία ζωγρ. τέχνη. 1909. Becker-G., Kunst u. Künstl. 1865. Andresen-W., dt. Peintre-graveur. Alcahalí, Disc. de artist. Valenc. Folnesics-Pl., Bau- u. Kunstdkm. Landesmus. Westfal., v. Geisberg. Ostwald, Einf. in d. Chemie. Schriften d. heilig. Theresia. 3. André (le Breton), Roman franç. Gilbert, E., Roman en France. Casper, Cystoskopie, — Urologie. Kauffmann, Indiens Dschungeln. Trautwein, Führ. Kaisergeb. 1. A. Urquhart, Alles von ihm. Lauche, dt. Dendrologie. Dippel, Laubholzkunde. Ramisch, niederrh. Dialektogr. Boesslau, Präparierüb. a. Wirbelt. Zauner, altspan. Elementarb. C. L. Schleich. Alles. Mesopotam. Wasserverhältn. Alles. Liliencrons Werke. (Ausg. vor 1914). Dugmore, Wild, Wald, Steppe. Keller, K., Abst. d. ält. Haustiere. Kappler, Surinam. 1887. Lehmann, Stein. 1890. Erdmann, neuere Philosophie. London ill. news 1900 ff. Der Sozialist. Journal of the chem. society of London. Bullet. de la soc. chim. de France. Zeitschr. f. dt. Altert. Bd. 6 u. 9. Exlibris-Zeitschrift 1917 kplt. Jg. 20 kplt u. einz. Hefte. St. Petersburger medizin. Ztschr. 1914.
	W. Deiters' Bh. in Düsseldorf: Reifenstul, Jus canonicum. Delugo, de justitia et jure.	K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner: Bersch, chem.-techn. Lexikon. Kettenbach, Müllerei u. Mühlenb. Bunte, zum Gaskursus. Schär, allg. Handelsbetriebsl. I. Herzog, v. Urwald z. Gletschern. Kersten, Eisenbetonbau. II. Hirth, kulturg. Bilderbuch. Robinson, J. C., Italian sculpture. Meyer, lombard. Denkm. d. 14. Jh. Teller, Schaufensterdekoration. Katalog Kaiser Friedr.-Museum. Weissbach, Franc. Pesellino. Egger, Peruzzi z. Einz. Karls V. Michelangelos Dichtgn., v. Frey. (Argenville). Fameux peintre. 1745. Catal. Cercle de Librairie. 1881. Exposit. rétirop. Saragosse 1908. Wessely, John Smith. 1827. Ludwig, Leonardo da Vinci. 1885. Dionys., 'Ερηνεία ζωγρ. τέχνη. 1909. Becker-G., Kunst u. Künstl. 1865. Andresen-W., dt. Peintre-graveur. Alcahalí, Disc. de artist. Valenc. Folnesics-Pl., Bau- u. Kunstdkm. Landesmus. Westfal., v. Geisberg. Ostwald, Einf. in d. Chemie. Schriften d. heilig. Theresia. 3. André (le Breton), Roman franç. Gilbert, E., Roman en France. Casper, Cystoskopie, — Urologie. Kauffmann, Indiens Dschungeln. Trautwein, Führ. Kaisergeb. 1. A. Urquhart, Alles von ihm. Lauche, dt. Dendrologie. Dippel, Laubholzkunde. Ramisch, niederrh. Dialektogr. Boesslau, Präparierüb. a. Wirbelt. Zauner, altspan. Elementarb. C. L. Schleich. Alles. Mesopotam. Wasserverhältn. Alles. Liliencrons Werke. (Ausg. vor 1914). Dugmore, Wild, Wald, Steppe. Keller, K., Abst. d. ält. Haustiere. Kappler, Surinam. 1887. Lehmann, Stein. 1890. Erdmann, neuere Philosophie. London ill. news 1900 ff. Der Sozialist. Journal of the chem. society of London. Bullet. de la soc. chim. de France. Zeitschr. f. dt. Altert. Bd. 6 u. 9. Exlibris-Zeitschrift 1917 kplt. Jg. 20 kplt u. einz. Hefte. St. Petersburger medizin. Ztschr. 1914.	Hermann Frank, Mosbach (Bad.): "Breviarium Romanum in deutsch. Uebersetzg. 4 Bde. Mögl. mit neuem Psalterium. (In mehreren Exemplaren.)" "Pesch, H., Lehrb. d. Nation.-Ökonomie. 4 Bände." Georg Ostertag in Glogau: 1 Lübke-Semrau, Bd. 1. Kunst d. Altertums. Blau Ganzlein.

- Landmann & Püster's Bücher-Diele** in Berlin SW. 68:
 *Ullsteins Weltgesch. Ganzleinen u. Halbleider.
 *Handw. d. Naturw. Kplt.
 *Velhagen & Klasing's Monatsh. 1900—10. Jahrg. mögl. geb.
 *Westermanns Monatsh. 1906—14. Jahrg. mögl. geb.
 *Heer. Alles.
 *Herzog. Alles.
 *Zahn. Alles.
 *Dostojewski. Alles.
 *Sven Hedin. Alles.
 *Nansen. Alles.
 *Ullmann. Enzyklop. d. techn. Chemie. Soweit ersch. Eilt!
 *Heine. 10 Bde. Insel.
 *Shaw. Pappbd. Fischer.
 *Reichsadressbuch.
 *Fuchs. Kplt.
 *Fischer-D. Frau als Hausärztin.
- Rossberg'sche Buehh. W. Schunke** in Leipzig:
 Abderhalden, bioch. Handlex.
 — bioch. Arbeitsmeth.
 Arbeitsschule. Jg. 1919/20.
 Bibl. d. Unterhaltung 1913.
 *Centralbl. f. d. Dt. Reich 1916 ff.
 Creytz, Dressur d. Hundes.
 Dahn, ges. Werke. (Kunstl.)
 Damaschke, Nationalökonom. Bd. 2.
 Fichtes Werke.
 Friedländer, Farbstoffe. I/VII. IX.
 Herkner, Arbeiterfrage.
 Hoensbroech, 14 Jahre Jesuit. II. O.-Ausz.
 Klass. d. Kunst.
 Kulturarbeiten. Bd. 1, 4—6.
 *Liebigs Annalen. (200 Bde.)
 Loewe, Strafprozessordnung. 14. A.
 Meyer, Gesch. d. Altert. Bd. 2.
 Nibelungenlied, v. Braunfels. 1846.
 Rehm, Bilanzen d. A.-G.
 Schlegels Werke.
 Schulze, Tod d. Kambyses.
 — Beitr. z. Sittengesch.
 — Etymologisches.
 Zeitschr. f. exp. Pädag. 1919/20.
 *Lederstrumpf-Erz. Bd. 2/3. (Cass.)
 Katalog d. Reichsger.-Bibl.
- Friedrich Gutseh, Hofbuchhdig. in Karlsruhe:**
 *Webers ill. Handbüch.: Gritzner, Hdb. d. Ritter- u. Verdienstord.
 Berstett, August v., Münzgesch.
- Hans Robert Engelmann, Berlin**
 W. 15, Knesebeckstr. 52/53:
 *Müller-Breslau, Statik d. Bau-Konstruktionen.
 Angeb. frdl. umgehend direkt erb.
- P. Lehmkuhl in München:**
 Zimmermann, Bauernkrieg.
 Novalis' Werke. Reimer.
 Fuchs, Sittengesch. I und III.
 Heinses Wke. Bd. II. Hldr. Insel.
 Nestroys Werke.
 Drostes Werke.
 Varahagen, Denkwürdigkeiten.
 Riehl, Wanderungen.
 — musik. Charakterköpfe. Bd. 3.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Bernoulli, röm. Ikonograph. Kplt.
 Hillebrand, dt. Rechtssprachwörter. Zürich 1858.
 Bachmann, nied. Zahlenth. 1/II.
 Weber, Algebra. Bd. 2 u. 3.
 Adam, Handb. d. röm. Altertümer. Bd. II. 2. A. Erlangen 1805.
 Goethe, a. m. Leben. 2. Abt. 2. Tl. Cotta, 1816 (17).
 Insel-Almanach 1909, 1910, 1911, 1912.
 Kunstdkm. d. Kgr. Sachsen. Heft 9—11, 13, 14 u. 16.
 v. Gleichen, Fr. W., gen. Russ-wurm. Alles.
 Fränkische Sammlg. Erlangen.
 Monkhouse, Chinese porcel. 1901.
 Morf, Dicht. u. Sprache d. Roman. Schrift-, Zeichen- u. Malbücher v. Schreib-, Zeichen- u. Malkünstlern d. 16.—18. Jahrh.
 Lehnert, ill. Gesch. d. Kunstgewerbes. Berl. 1907—09.
 Studentica.
 Hygini fabulae, ed. Schmidt. 1872.
 Wolff, Michael Pacher. Bln. 1909.
 Fenger, dorische Polychrom. Fol. Berl. 1886.
 Wagner, Bauwerke. Wien. Kplt.
 Destrée, Livre d'heures de Notre Dame. Haarlem 1897.
 Bugge, Studien over de nordiska Gudeog Heltesagns. Mchn. 1889.
 Triumphbogen d. Antimon v. Basil. Valentinus.
 Chem. Wke., etwa Mitte d. 18. Jh.
 Goth. Hofkal. 1768, 1803, 1810.
 — Grafenkal. 1825—28.
 — Freiherrl. Taschenb. 1848, 1850—1853.
 Monte Cassino, Schriften, Urkund. m. schönen Siegeln, Wappenbriefe etc.
 Adelsbriefe, Span. u. ungarische. Lemcke, Hdb. d. span. Lit. 3 Bde. Leipz. 1855/56.
 Ticknor, schöne Lit. in Spanien. 2 Bde. u. Suppl. 1867.
 Schach, dramat. Lit. u. Kunst in Spanien. 3 Bde. 1845—46.
 Fitzmaurice-Kelly, span. Lit.-Gesch.
 Henning, deutsche Runendenkmäler. 1889.
 Meyer, germ. Mythologie. 1891.
 Werke üb. alte span. Waffen u. deren Marken etc.
 Osma, Apuntes sobre ceramica morisca. Madr. 1906—09.
 Fortuum, Catalogue of the Majolica. Lond. 1873.
 Jubinal, Armeria, real ou collect. des princip. pièces de la Galerie d'armes anc. de Madrid. 3 vols. Paris ca. 1875.
 Anuario hidrográfico de la Marina de Chile. Kplt. u. einz.
 Le Miroir. Kplt. u. einz.
 Science et voyage. Kplt. u. einz.
 L'Illustration, Journal univers. Kplt. u. einz.
- Buehh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (J) Firmenich, German. Völkerst.
 (J) Frisch, teutsch-lat. Wörterb.
 (J) Codex diplomat. Lusatiae. Vol. 1—4.
 (J) Vadian, dtsche. histor. Schrift.
 (J) Ost u. West. Bd. 6.
 (J) Kunze, Sallustiana. 3 Tle.
 (J) Insel-Almanach 1915.
 (J) Sombart, mod. Kapitalismus. 3. A.
 (J) Centralbl. f. Physiol. Bd. 10.
 (J) Therapeut. Monatsh. Jg. 1917, 1919.
 (J) Vox. Zentralbl. f. exp. Phonetik. Jg. 28 (1918).
 (J) Haller, Icones anatom. Goett. 1743—56.
- Ludwig Saeng** in Darmstadt:
 *Engels Handbuch d. Wasserbaus.
 *Leipz. Ill. Ztg. 1917 u. 1918. Geb.
 *Ellenberger, Handb. d. Anat. d. Tiere f. Künstler. III (Löwe).
 *Stöber, elsäss. Volksbüchlein.
 *Städtebau. Vorträge. I 1, II 1.
 *Deutsches Dante-Jahrbuch. 1—4.
 *Zeh, Hanauer Fayence.
 *Kürschners Liter.-Kalender 1917.
- Allgemeine Bueh- u. Zeitschriften-Verleih-Anst. J. Ferda**, Leipzig:
 Musäus, Volksmärchen. m. Ill. v. L. Richter.
 Shackleton, 21 Meil. v. Südp. Gb. Francé, die Alpen. Geb.
- Ernst Olhe** in Düsseldorf:
 *Flatau-Gutzmann, Bauchrednerk.
 *Casanova, Erinnerungen. 13 Bde. (Georg Müller.)
 *Zellner, die künstl. Kohlen etc.
 *Sonderbund-Denkschrift von W. Niemeyer.
 *Cizek, Papier-, Schneide- u. Klebearbeiten.
 *Schranka, Tabak in Kunst u. Kultur.
- Bruno Beckers Bh., Eilenburg:**
 *Eberhard, synonym. Wörterbuch.
- E. Steiger & Co.** in New York-Lipzig:
 Archiv der Pharmacie 1920 H. 1 oder alles.
 Bersch, chem.-techn. Lexikon.
 Braune, althochdtschs. Lesebuch.
 Cournot, Wahrscheinlichkeitsrechnung, dtsh. v. Schnuse.
 Culemann, christliche Ethik.
 Emich, Mikrochemie.
 Ernst, Berliner Masseusen-Manik.
 Haacke-K., Tierleben der Erde.
 Hofmann, Käfersammler.
 Joseph, Geschlechtskrankh.
 Lehne, Uebersicht d. Farbstoffe.
 Nicolai, Biologie d. Krieges.
 Priscilia an Sabina, oder Briefe e. Römerin.
 Tschireh, Pharmakognosie. I.
 Velhagen & Kl.'s Monatsh. 30. Jg. H. 5.
 Welt, Alte u. neue, 1917, 1918.
 Winckel, allg. Gynaekologie.
- Paul Koehler** in Leipzig. Stötteritzerstr. 37:
 Lünder- u. Völkerkunde. Alles.
 Schweiger-Lerch., Frauen d. Or.
 Much, Heimat d. Indogermanen.
 Brugsch, Relig. u. Myth. d. Aegypt.
 Baudissin, Zustände i. Amerika.
 Armand, Sklavenleben.
 Lagarde, Pentateuch. Koptisch.
 — Psalterii vers. memphitica.
 — Catena in evang. aegypt.
 Boetticher, Acta apost. copt.
 — Epistul. N. Test. copt. 1853.
 Ploss, d. Weib. — Kind.
 Uhlemann, ägypt. Altertumskde.
 Pape u. Georges Handwörterbüch.
 Winckelmann, Kunst d. Altert.
 Nietzsches Werke. Gr.-Okt.-Ausg.
 Haucks Realencyklop. 2. u. 3. A.
 Biblioth. d. Kirchenväter. Alles.
 Elberfelder Bibel. Mehrfach.
 Schmoller, Grundriss.
 Kinkel, Einl. in d. Philos.
 Rickert, Gegenst. d. Erkenntnis.
 Herrmann, Ethik.
 Ennius, rec. Vahlen.
 Pinder, dt. Barock. Langewiesche.
 Kerst, Beethoven i. eig. Wort.
 Springers Kunstgesch. Bd. 2, 5.
 Quevedos, Träume. Schmidt, M.
 Wilmanns dt. Grammatik.
 Heyck, Bismarck.
 Haeder, Pumpen. II.
 Kocher, chirurg. Operationslehre.
- Franekh'sche Verl.-Hdg.**, Stuttgart, Abt. 9:
 Auersbach, schwarz. Dorfgesch.
 Heidenheim, Plasma u. Zelle. 2 B.
 Schaffer, Vorlesgn. über Histolog. u. Histogenese.
 Gegenbaur, vergl. Anat. d. Wirbeltiere.
 Lee u. Mayer, Grundzüge d. mikroskop. Technik f. Zoologen u. Anatomen.
- F. Deuticke**, Wien I. Helferstorferstr. 4:
 *1 Borchgrevink, Fakturen.
 *1 Silbermann, die Seide.
 *1 Lüroth, numer. Rechnen.
 *1 Zeitschr. f. Sozialwiss. N. F.
 *Jahrbücher f. National-Oekon. Vollst. Reihe.
 *1 Arnold, Gleichstrom. 1/2.
 *1 — Wechselstrom. 1/6.
 *1 Zeitschr. d. Ver. d. Ing. 1920.
 *1 Florenz, jap. Dramen.
 *1 Bismarck, Gedanken. 1/2. Blau Leinen.
 *1 Handb. d. biochem. Arbeitsmethoden. Vollst.
 *1 Balladenbuch der Woche.
 *1 Dürek, path. Histologie. (Lehm. Atl. 20/21.)
- Alois Auer & Comp.** in Bozen:
 *Rigutini-Bulle, ital.-dtshs. Wrtrb. Rotleinen. Zahlen bis zu 40. für diesen Teil apart.
 *Dauernd suchen wir alle Tirolensien, wie Staffler, — Weber, — Noë, — Streiter usw.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Zentralblatt, Neurol. I/XIV.
 (A) Der Betrieb. Jahrg. 1.
 (A) Jahresbericht d. Chemie 1885
 II u. Sachreg. 1877—86.
 (A) Flora. Bd. 1—95.
 (A) Crelles Journal. Bd. 1—39, 41
 —53, 55.
 (A) Gesetzesammlg., Preuss., 1916
 —1919.
 (E) Jevons, Theory of polit. economy, — Primer of political economy, — Methods of social reform, — Invest. in currency a. finance, — Letters a. journal, — Principles of economy.
 (E) Menger, Grunds. d. Volkswirtschaftslehre.
 (E) — Unters. über Methode der Sozialwissensch.
 (E) Wieser, gesellschaftl. Gewalt.
 (E) Knies, Statistik als selbständ. Wissenschaft.
 (E) Rau, Ansichten d. Volkswirtschaft, — Beschränkung d. Freiheit in d. Volkswirtschaftspfl.
 (E) Wagner, offene Briefe an Oppenheim.
 (E) Carey, Volkswirtschaftslehre.
 (E) Menger, Volkswirtschaftslehre.
 (E) Lexik. d. Spirituosenindustr. Bd. 1.
 (E) Krische, Kali in d. Landwirtsch.
 (E) Lemmermann, Düngerlehre.
 (E) Sorauer, Pflanzenkrankh. I.
 (E) Parow, Stärkefabrikation.
 (E) Pictet, Pflanzenalkaloide.
 (E) Behrens u. Kley, mikrochem. Analyse.
 (E) Emich, Mikrochemie.
 (E) Hammarsten, Lehrb. d. physiol. Chemie.
 (E) Plimmer, Eiweisskörper.
 (E) Krische, Untersuch. v. Düngemitteln.
 (E) König, Unters. landw. u. gew. w. Stoffe.
 (E) Niklas, Bayerns Bodenbewirtschaft.
 (E) Ramann, forstl. Bodenkunde.
 (E) Richardsen, Fütterungsvers.
 (E) Schucht, über Phosphate.
 (E) — Fabrikat. d. Superphosph.
 (E) Möller, Mikrosk. d. Nahrgsm.
 (E) Schimper, mikrosk. Unters. d. Nahrungsm.
 (E) Mayer, Zelle d. Bakterien.
 (E) Röttger, Nahrungsmittelchem.
 (E) Erdmann-König, Warenkde.
 (E) Perlick, Luftstickstoffindustr.
 (E) Dosch, Brennstoffe.
 (E) Benedikt-Ulzer, Analyse der Fette.
 (E) Marcusson, Laboratoriumsb. I. Industrie d. Oele.

Andr. Fred. Höst & Sön in Kopenhagen:
 *Kristeller, Barbari.
 v. Lehr, Meister d. Hausbuches.
 v. Bruck, Dürers Dresdener Skizzenbuch.
 Chalkograph. Gesellsch.

F. Lehmkühl in München:
 Ries, Stufengang des deutsch-engl. Gegensatzes. (Diederichs.)
 Feuerbach, Gedanken über Tod u. Unsterblichkeit. 1830.
 Pfleiderer, Religionsphilosophie a. geschichtl. Grundl. 3. A. 1896.
 Petzold, Einführung in d. Philos. d. reinen Erfahrg. I/II. 1899/1904.
 Vorsokratiker, hg. v. Nestle. Diederichs. 1908.
 Wollny, Materialismus i. Verh. z. Relig. u. Moral. 2. A. 1902.
 Neue Frauenkleidg. u. Frauenkultur. Karlsruhe, Braun.
 Lessing, Briefe, hg. v. Redlich. I/II. 1884/86.
 Rutz, Sprache, Gesang u. Körperhaltg. München, Beck.
 Reuling, komische Figur i. wichtigst. Dramen. St. 1890.
 Prüfer, ägypt. Schattenspiel. Erlangen 1906.
 Bartels, Handb. z. Gesch. d. dt. Lit. 2. A. 1909.
 Dilthey, Einleitung. in d. Geisteswissensch. I. 1883.
 Kant, allg. Naturgesch. u. Theorie d. Himmels. 1755.
 Buschan, Sitten d. Völker. I/III. 1914—16.
 Breysig, Stufenbau d. Weltgesch. 1905.
 Pensier, Ideale d. Materialismus. 1878.
 Aristoteles, Nikomach. Ethik. Diederichs. 1911.
 Kant, Grundlegg. d. Metaphys. d. Sitten. 1785.
 Simmel, Einltg. in d. Moralwissenschaft. 1892/93.
 Ziegler, sittl. Sein u. sittl. Werden. 1890.
 Flörke, 10 Jahre m. Böcklin. (Bruckmann.)
 Bölsche, naturw. Grdl. d. Poesie.
 Harms, Volkswirtschaft u. Weltwirtschaft. Jena 1912.
 Groos, Lebenswert d. Spiels. Jena, Fischer.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Str. 46:
 *Heine, Heinr., Harzreise, hrsg. v. Ludw. Leonhard. Münch. 1919. Vorzugsausg.
 *Holzschnitte d. Germ. Mus. Nürnberg 1875.
 *Geschicht. d. Päpstin Johanna. 1737.

Theissingsche Buchh., Münster, W.:
 *Gröber, roman. Philol. (A. einz.)
 *Decreta authentica. 7 Bde. (Rom.)
 *Schulze, Stradivaris Geheimnis.

Steiner's Filialbuchh. Friedrichstrasse 15 in Pressburg:
 *Pressburg — Posonium. Büch. u. Ansichten über die Stadt in allen Sprachen, ebenso Hungarica. Bücher u. Ansichten über Ungarn in allen Sprachen. Notieren. Slavica, besonders Slováckisch.

Danckwerts'sche Buchhdlg., Hamburg a/E.:
 *2 Velhagen & Klasing's Monatshefte Nr. 3, 4, 5. 1921.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
 *Monatsschr. f. Ohrenheilk. 1867—1908. Reihe u. einz. Bde.
 *Jores, anat. Grundl. wicht. Krkh.
 *v. Hofmann-Kalisko, Lehrb. d. gerichtl. Med. 9. A.
 *Maschka, Hdb. d. gerichtl. Med.
 *Ploss-Bartels, Weib in Natur- u. Völkerk.
 *Hann, Meteorologie. 3. A. Auch einz. Hefte.
 *Littrow, Chorographie (Kartenlehre). 1833.
 *Int. Mitteil. f. Bodenkde. Bd. 3, 4.
 *Mitteil. d. Ver. f. Moorkult. 1 ff.
 *Fühlings landw. Zeit. Bd. 1—39.
 *Zeitschr. f. Forst- u. Jagdwesen 1869 u. ff.
 *Drude, Pflanzengeographie.
 *Höhnle, Gerberrinden.
 *Schimper, Pflanzengeographie.
 *Strasburger, gr. bot. Prakt. 5. A.
 *— Streifzüge an d. Riviera.
 *Oltmanns, Morph. u. Biol. d. Algen.
 *Alman. de Carlsbad 1838, 1843.
 *v. Schrank, Beytr. z. Naturgesch. 1776.
 *— Briefe naturhist. Inhalts. 1802.
 *Heintze, dtscbe. Familiennamen.
 *Pott, Personnamen.
 *Tetzner, Namenbuch.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:
 *Thimm, Shakespeariana. 1865 od. später.
 *Poe, Edg. A., Autographen.
 *Beethoven, Alles, bes. Autograph.
 *Dannenberg, Denare.
 *Schotanus, Gesch. v. Friesland.
 *Mellen, J. v., Talerkabinett.
 *Blätter f. Münzkunde (hrsg. von Grote). Bd. 1—4.
 *Winkelmann, Oldenb. Chronik.
 *Deutschordenskalender d. Balley Franken. Alles.

Frommannsche Buchh. in Jena:
 *Höfer, künstl. plast. Massen.
 *Meyers kl. Konv.-Lex. 7. Aufl.
 *Ranke, L. v., Weltgesch. Textausg. 2. A.
 *Müller, O., die Etrusker. 2 Bde.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (W) Ostwald, Kolloidchemie.
 (W) Strecker, Kultur d. Wiesen.
 (W) Sorauer, Pflanzenkrankh.
 (W) Seelhorst, Hdb. d. Moorkult.
 (W) Grafe, ernähr.-physiol. Prakt.
 (W) Johannsen, Erblichkeitslehre.

W. Müller, Wien VII, Stiftg. 21:
 *Orgelbau, v. Seidel, Töpfer od. a. Meyers gross. Konv.-Lexikon.

»Inveha« in Berlin W. 50:
 Rau, Beethoven, Geb.

Franz Pietzcker in Tübingen:
 Dermatolog. Zeitschriften: Archiv, — Centralblatt, — Monatshefte, — Zeitschrift.
 Dermatologie u. Syphil. Atlanten. Handb. d. Hautkrankheiten. Hdb. d. Geschlechtskrankheiten. Archiv f. Verdauungskrankheiten. Handb. d. inn. Medizin. Mohr-St. Albarran, Chirurgie d. Harnwege. Lejars, dringl. Operationen. Pagenstecher, Bauchgeschwülste. Graefe-Saemisch, Handbuch. 2. A. Alles. V 1 I. V 2. Zentralblatt f. Chirurgie. 1—6. — f. innere Medizin 1918—1918. Bier-Braun-Kümmell, Chirurgie. 2. Aufl. Brehms Tierleben. 3. A. I. X. Geb. Klödens Jugenderinnerungen. Weber, die Säugetiere.

Frantz Lutz in Gablonz a/N.:
 *Hohmann, Altas Bohemiae.
 *Faust (Wien) 1852—58.
 *Bohemica, — Riesengeb. Alles.
 *Brehms Tierleben.
 *Bauer, Edelsteinkunde.

Alexander Köhler in Dresden:
 *Höcker, grosse König u. s. Rekr.
 *Roth, Kaiser, König u. Papst.
 *Hiltl, der alte Derfflinger u. s. Dragoner.
 *Reissig, Hdb. d. Gesundheitspfl.
 *Meyers Konv-Lex. 6. A. 24 Bde.
 *Grube, geogr. Charakterbilder.
 *Velh. & Kl.'s Monatsh. 1920 Dez.

Schweighöfer & Husen, Bochum:
 Stäbler, Sammlg. v. Erzählungen u. Grundgedank. f. bibl. Gesch. Religion in Gesch. u. Gegenwart. 5 Bde.

J. Thilo in Freienwalde a. O.:
 *Müller-Bohn, dtscbs. Vaterland.
 *Graetz, Elektrizität.
 *Hindenburg, a. m. Leben.
 *Friedr. d. Grosse, Wke. 10 Bde. (Hobbing.)
 *Andersens sämtl. Märchen.

Otto Veit Nachf. in Borna:
 Stoddard, Kunst- u. Naturdenkm. der Erde.
 Chronik der Stadt Borna. Geb.

L. Friederichsen & Co. in Hamburg 1:
 *1 Wildenbruch, Quitzowa.
 *1 Mann, Toni Kröger.
 *1 Naumann, das bl. Buch v. Vaterland d. Freiheit.
 *1 Mulford, Unfug d. Lebens.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
 *Entom. Ztschr. Bd. 28 (1884).
 *Kraft-Ebing, Psychop. sex.
 *Richter, Chemie.
 *Bilz, Naturh. 4 Bde. Nur tadellos neues Expl.

Inselbücherei.

Gebrüder Böhm, Verlagsbü. in Kattowitz:
 Förster, Elektrochemie wissenschaftl. Lösungen.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Degener, wer ist's? 1914.
Engelmann, Bibl. script. class.
8. A.
Ersch, Hdb. d. dt. Liter. 2. A.
Georg-Ost, Schlagwortkatalog.
Heinsius, Bücherlexikon. Kplt.
Holzmann, Anonymenlex. 6 Bde.
Kaysers Bücherlexikon. Kplt.
Kürschners Literaturkalend. 1917.
Meusel, Lexikon teutsch. Schriftst.
— d. gelehrte Teutschld. 1803/34.
Sachreg. üb. d. dtchn. Zeit- u.
Wochenschr. 1790.
Stammhammer, Bibliogr. d. Soz.
— Bibliogr. d. Finanzwiss.
— Bibliogr. d. Sozialpolitik.
Tropske, Elementarmathematik.
Baumgarten, hellenist. Kultur.
Allgem. Staatengesch. (Perthes.)
Waegner, german. Volkssagen.
Delitzsch, Komm. z. A. Test. Kplt.
König, Lehrgeb. d. hebr. Spr. 1867.
Kübel, pos. u. liberale Richtung.
Lagarde, Septuagintastudien.
Langes Bibelwerk. 36 Tle.
Dilthey, Geisteswissensch. 1883.
Furtwängler, die antik. Gemmen.
Wilker, engl. Literatur. 2. A.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.
in Leipzig:
(R) Mataja, Unternehmergeinn.
(R) Meyer-Schweidler, Radioaktiv.
(R) Mitt. a. d. Mat.-Prüfsgamt 1906.
(R) Nernst, theoret. Chemie.
(R) Otto, angew. Mathematik.
(R) Passarge, Buschmänner d.
Kalahari.
(R) Perry, höhere Analys. f. Ing.
(R) Petersen, Ueberspannungen.
(R) Prowazek, mikrosk. Technik.
(R) Radenberg, mod. Plastik.
(R) Salten, Jos. Mutzenberger.
(R) Schwering, Lehrb. d. kl.
Quadratur.
(R) Script. hist. Augustae. I.
(R) Sombart, Kapitalismus.
(R) Sommerfeld, Atombau.
(R) Baedeker, England. — Griechenland. — Mittelitalien. — Russland.
(R) Meyer, Türkei. — Rumänien.
— Aegypten.
(R) Treitschke, dt. Gesch. i. 19. Jh.
(R) Stark, Elektrizität in Gasen.
(R) Georgievics, Techmol. d. Ge-
spinstfaser. Bd. 1.
(R) Freud, über Psychoanalyse.
(R) Stieren, chem. Fabrik.
(R) Tacitus, Histor. libri (Wolff).
(R) Tallqvist, techn. Mechanik.
(R) Tschirch, Pharmakognosie.
(R) Ullmann-Brasche, lett. Wrtrb.
(R) Weber, Entst. u. Veget. der
Hochmoore.
(R) Weber-Wellstein, Enzykl. d.
Elem.-Math.
(R) Wellisch, Ausgleichsrechnung.

Qu. Haslinger in Linz a. D.:
*1 Herchenbach, Erzählungen. Br.
u. geb. Angebote direkt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Schnellstens zurück
alles Kommissionsgut von
Steiner, Theosophie. 13.
bis 18. Aufl.
Brosh. M 7.— ord.,
geb. M 9.50 ord.
wegen Mangels an Exvl. Nach dem
3. Mai wird ausnahmslos kein
Exemplar mehr angenommen.
Leipzig, den 3. Febr. 1921.
Max Altmann, Verlagsbuchh.

Stellenangebote

Für großes Sortiment Westfalens
tüchtiger, **kathol. Gehilfe**
jüngerer gesucht. Angebote unter # 492 an
d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbitten.

Für unsere Abteilung
Bücher, Musikalien u.
Leih-Bibliothek suchen
wir zum baldigen Eintritt
einen im Ein- und Ver-
kauf bestens versierten
Herrn als

Einfäuser und Abteilungsleiter,

der in ähnlicher Position
bereits erfolgreich tätig
gewesen ist.

Gefl. ausführl. Angeb.
mit Bild, Zeugnisabschr.
und Gehaltsansprüchen
erbitten

H. & C. Tieß,
Chemniz.

Gut empfohlener junger Ge-
hilfe, welcher Ostern seine Lehre
beendet, für Bestellbuch, Kunden-
verkehr und Lagerarbeit gesucht.
Gefl. Angebote mit Bild erbitten

Buchhandlung
Friedr. Streifuss,
Friedberg (Hessen).

Berlin — Berlagsgehilfin.

Zum 1. April oder früher jüngere
Gehilfin mit guter Handschrift gesucht.
Büschriften mit Gehaltsanpr. erbitten
August Schulze's Verlag,
Berlin, Friedrich Wilhelm-Str. 24.

Lebens- stellung.

Der leitende Posten der

Überseeabteilung

soll baldigst, spätestens zum
1. IV. 1921 neu besetzt werden.

Für ein Sortiment mit
lebhaftem Fremdenverkehr in
einer großen Badestadt West-
deutschlands suche ich einen
unverheirateten, durchaus
tüchtigen 20—30jähr. Ge-
hilfen mit Sprachkenntnissen.
Er müßte vor allem gewandter Veräußer sein, gute
Literatur- u. Fachkenntnisse
haben, sowie den Chef dem
Publikum u. Personal gegen-
über vertreten können.

Herren, denen an einer
dauernden Stellung gelegen
und die bereits mit Erfolg
in Sortimentsgeschäften tätig
waren, bitte ich u. Chiffre
S. T. um ihr Angebot.

Fr. Ludw. Herbig
in Leipzig.

Rheinischer Verlag
sucht für 1. April
erfahrenen Kon-
tentührer. Angeb.
m. Zeugnisabschr.
und Bild unter
Rheinld. Nr. 524
an die Geschäfts-
stelle des Börsen-
vereins.

Wir suchen f. d. Deutsche
Abt. unseres Sortiments zum
1. März, resp. 1. April einen
tüchtigen, ordnungsliebend.
Gehilfen, der seiner Abt.
vorstehen kann.

Berlin.

A. Asher & Co.

Leipziger Verlag sucht
tüchtige zuverlässige
Dame oder Herrn
aus hilfsweise für Auslieferung.
Angebote mit Zeugnisabschriften
erbiten unter # 516 durch die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Otto Meißner
Hamburg I.

Verlagsgehilfe

zu baldigem Eintritt gesucht. Vertraut mit Zeitschriftenversand und Buchhaltung.

Angebieten mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Eintrittstermin an

H. Bechhold, Verlag, Frankfurt a. M., Niederräderlandstr. 28.

Südd. Verlag

sucht zu möglichst sofortigem Eintritt sehr tüchtige, absolut korrekt u. zuverlässig arbeitende

Gehilfin,

die durchaus perfekt in Stenographie u. Maschinenschreiben sein muß, sowie befähigt ist, alle vorkommenden verlagsbuchhändl. Arbeiten gewissenhaft auszuführen.

Schriftliche ausführliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisschriften u. Bild unter Nr. 513 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Erfahrener Sortimentarbeiter

von angesehenstem Verlag zur Leitung und zum Ausbau der

Abtlg. Sortiment

gesucht. Für jüngere Herren mit einer Interesseneinlage von ca. 100 000 M. die beste Gelegenheit, sich ein erfolgsversprechendes und

selbstständiges Arbeitsfeld

zu schaffen. Das Unternehmen ist gut fundiert und soll über kurz oder lang in eine

G. m. b. H.
umgewandelt werden. Angebote u. „Jena“ # 494 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.



Zum baldigen Eintritt suchen wir einen katholischen Herrn als Mitarbeiter bei

Herstellung und Vertrieb,

der schon ähnliche Stellung bekleidete und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisschriften, Bild, Gehaltsansprüchen und Angabe des Eintritts erbeten.

Düsseldorf.

L. Schwann,

Druckerei und Verlag.

**Stellengesuche.****Sortimentarbeiter u. Antiquar.****1. Kraft.**

Akademiker, 38 Jahre alt, **20 Jahre im Buchhandel tätig**, mit umfassenden Literaturkenntnissen, besten Zeugnissen, Organisationsgabe, Autorität und gewandten Umgangsformen, sucht **leitende Stellung** oder Filialleitung. Berlin bevorzugt. Angebote unter # 511 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Berlin.

Suchen z. 1. April für e. 23j. evgl. Dame, die seit 3 Jahren Expeditionsarbeiten usw. bei uns verrichtet, einen Posten, wo ihr Gelegenheit gegeben ist, sich weiter ausbilden zu können. Betr. Fräulein, mit einfacher Schulbildung, ist sehr fleißig, treu u. ehrlich. Angebote an

Buchdr. d. Berliner evangel. Missionsgesellschaft, Berlin N°. 43, Georgenkirchstr. 70.

Für jungen Mann, der am 1. April in unserem Buch- und Zeitungsverlag seine Lehrzeit beendet und mit allen Arbeiten (auch mit der Anzeigenbuchhaltung) vertraut ist, suchen wir Stellung.

Eilenburg.

C. W. Offenhauer,
Verlagsbuchhandlung
und Buchdruckerei.

Für einen meiner früheren Angestellten suche ich Stellung im Verlag oder Sortiment. Süd- oder Nordwestdeutschland bevorzugt. Ich kann den Betreffenden, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist, als gewissenhaften Mitarbeiter empfehlen. Eintritt kann sofort erfolgen.

Freundliche Angebote erbeten an **Fr. Weidemanns Buchhandlung (Hch. Witt), Hannover.**

Berlin.

Sortimentarbeiter, evang., 23 Jahre alt, mit besten Kenntnissen der wissenschaftlichen Literatur und erstklassigen Zeugnissen u. Empfehlungen führender Firmen, sucht zum 1. IV. 1921 gut dotierte Stellung. Suchender ist im Besitz des Einj.-Zeugnisses und firm in allen im Buchhandel vorkommen den Arbeiten.

Gefl. Angebote erbitte unter # 512 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gehilfe,

25 J. alt, vertraut mit allen Sortimentsarbeiten, sucht selbständigen, instruktiven Posten zum 1. 4. 1921. Suchender, d. Zt. in erstem Sortiment einer Großstadt (Univ.) tätig, ist gewandter Verkäufer und verfügt über beste Kenntnisse d. wissenschaftlichen und schöngeistigen Literatur. Gute Zeugnisse vorhanden.

Großstadt bevorzugt.

Freundl. Angebote erbeten unter W. # 454 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipzig!

Verlagsgehilfe. 32 Jahre, ledig, vertraut mit Auslieferung, Kontenführung, dopp. Buchführung, Zeitschriften-Herstellung, Verlags- und Redaktionskorrespondenz, Autorenverkehr, sucht für sofort oder 1. März d. J., auch als Expeditionsleiter, geeignete Stellung.

Suchender ist in Leipzig heimstreichigt.

Gefl. Angebote unter # 510 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquar,

32 J. alt, hum. Ob.-Prin., sehr gewandt im Katalogis., mit reichen Kenntn. in Geschichte, Literatur, Kunsts gesch. u. Sprachen u. guten Zeugn., sucht f. 1. März, bzw. 1. April Stellung in mögl. bibliophil. Antiquariat in groß. Stadt. Angeb. erb. u. # 453 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Leipzig.

Für einen unserer Lehrlinge, der zu Tütern seine 4jährige Lehrzeit beendet, suchen wir zu seiner Weiterbildung eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung, am liebsten in Leipzig. Der junge Mann ist willig, fleißig und bestrebt, vorwärtszukommen. Zu weiterer Auskunft sind wir gern bereit.

Verlagsbuchh. Schulze & Co., Leipzig.

Offizier a. D.,

mittleren Alters, Abiturient, schriftgewandt und gut belesen, im Verlag ausgebildet, zurzeit in ungekündiger Stellung in angesehenem Hause tätig, sucht gelegentlich eine seiner Vorbildung entsprechende, verantwortungsvolle Stellung in Verlag oder Sortiment. ●

Erwünscht wäre ein Posten, der Aussichten auf Lebensstellung od. spätere Teilhaberschaft bietet.

Gefällige Angebote unter Nr. 516 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junge Dame

aus bester Familie, mit Lyzeumsbildung, mit allen Sortimentsarbeiten vertraut u. guten Literatur-Kenntnissen, bereits in selbständiger Stelle tätig gewesen, sucht Stelle ab 15. April, ev. früher oder später. Angeb. unter # 517 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Volontär.

Suche für meinen Sohn, Ober-Prinzipal, 19 Jahre alt, der bereits seit einem Jahre im elterl. Geschäft tätig ist.

Volontärstelle

zur weiteren Ausbildung unter perf. Leitung des Chefs. Rheinstadt oder Westfalen bevorzugt.

Gefl. Angebote an

Frau W. H. Schulz, Buchh., Burgsteinfurt.

Leipzig.

Buchhändler, 27 Jahre alt, Gymnasialbildung, 4 Semester germanist. Studium, jetzt Vertreter des Chefs in einem größeren Sortiment des Berliner Westens, wünscht zum

Verlag

überzugehen und sucht zum 1. April Tätigkeit in gutem Leipziger Hause vorläufig als

Volontär.

Angebote erbeten unter Nr. 509 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meinen 16 Jahre alten Sohn suche ich für Ostern Lehrstelle in Sortiments-Buchhandlung.

Naunhof b. Leipzig.

Dr. med. Richter.

Lehrstelle gesucht.

Für meinen Sohn, 21 J., drei Semester n. Phil.-Studium, mit besten Bezeugnissen, suche ich Lehrstelle in mittlerer oder größerer Buchhandlung. Westdeutschland bevorzugt.

Conrad Weigt, Andernach a. Rh.

Volontärstelle

sucht Studierender der Rechts- und Staatswissenschaften mit guten philosophischen und literarischen Kenntnissen in bedeutender Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung. Französische, englische und polnische Sprachkenntnisse vorhanden. Gewandte und sichere Umgangsformen. Angebote unter # 377 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen.

Judaica — Hebraica

Bibliotheken, einzelne Werke, Lagerbestände und speziell Restauflagen (ähnlich wie Seite 1717 angezeigt) kauft jederzeit u. zu besten Preisen

Louis Lamm, Berlin C. 2.

Bersandbuchhandlungen.

Wir haben mehrere gängend zum Betrieb geeignete Werke und bitten um Adressenangabe rühriger Bersandbuchhandlungen unter # 209 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Kranken- und Begräbniskasse des Buchhandlungs-Gehilfen- Vereins zu Leipzig (Ersatzklasse).

Die Mitglieder der Kranken- und Begräbniskasse werden hierdurch zu der

Mittwoch, den 16. März 1921,
abends pünktlich 7 Uhr,
stattfindenden

48. ordentl. Hauptversammlung

deren Tagesordnung untenstehend angegeben ist, ergebenst eingeladen.

Die Versammlung findet im Restaurant Alte Nr. 1, Neuenhainer Str. 2, statt.

Wir machen die geehrten Herren Mitglieder ausdrücklich darauf aufmerksam, daß sie nach § 3, Riffer 2 der Satzungen verpflichtet sind, in der Hauptversammlung zu erscheinen. Als Entschuldigung gilt nur Krankheit oder Abwesenheit von Leipzig.

Etwasige Entschuldigungen müssen bei Beginn der Hauptversammlung dem Vorstand, und zwar schriftlich, vorliegen, später einlaufende Entschuldigungen sind ungültig.

Um recht zahlreiches Erscheinen bitten

Leipzig, den 14. Februar 1921.

Der Vorstand.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes über das Jahr 1920.
2. Bericht des Schatzmeisters über das Jahr 1920.
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
4. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer.
5. Beschluß über die Höhe der Entschädigung für den Schatzmeister.
6. Sonstige Mitteilungen.



Papiertausch oder -verkauf.

Ich suche ein masch.-gl. Werkdruckpapier, mindestens 60×86 cm, ca. 45 kg, holzfrei oder holzarm, mögl. gerippt

in Gegenrechnung gegen ein Kunstdruckpapier 60×86 cm, 60 kg, 20 000 Bogen.

Doppel-Karton, weiß, 62×100 cm, 124 kg, 5500 Bogen.

Werldruck, m'sein, 52×78 cm, 28 kg, gerippt, 12 800 Bogen.

Schreibmasch.-Postkartenkarton 28½×47½ cm, 24 kg, 14 000 Bogen.

Lithogr. Karton, weiß, 50×75 cm, 75 kg, 1000 Bogen.

Bücher-Überzugpapier, einseitig bedruckte Bilder, 44×55 u. 42×52 cm, chamois u. weiß, Ia-Qualität.

Interessenten bitte ich um bemerkerte Gegenofferte oder Mitteilung.

Franz Schneider Verlag,
Berlin SW. 11, Dessauer Straße 10.

Abbestellung!

Um unsere Bestellbücher bis Ende 1919 abschließen zu können, müssen wir alle darin noch offenstehenden Bestellungen anstreben, sofern die betr. Sendungen nicht spätestens 28. Februar in unseren Händen sind. Nach diesem Termin ist vorherige Offerte erforderlich.

Nicht berührt von dieser Abbestellung bleiben nur die Bestellzettel, die hinter unseren Bestellnummern die Zahl 20, 21, I, II, III oder IV tragen (z. B. 11667[20], 36[21], 9678[I] usw.) sowie die laufenden Fortsetzungen.

Wir bitten, diese Abbestellung genau zu beachten, da wir uns nötigenfalls auf dieses dreimal erscheinende Inserat beziehen werden.

New York
Leipzig

G. E. Stechert & Co.

Bei Bekanntmachungen über einen erfolgten

Zeitschriften-Verlagswechsel

sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Wer kauft

ca. 70 Leinwandkarten,
sehr gut für neue Aufzüge verwendbar, in verschiedenen Größen?

Schnitzer, Freudenstadt.

Oesterreich. Notgeldsammlung

von über 2000 Serien, worunter zahlreiche Seltenheiten, preiswert zu verkaufen. Anfragen wären zu richten an Oscar Kirsch, Buchhändler, Wien I, Singerstraße 7.

Verbindung mit dem Bahnhofsbuchhandel durch Anzeige geeigneter Werke in unserer Zeitschrift "Der Bahnhofsbuchhandel". Probenummer u. Ausl. durch Geschäftsstelle des Vereins Deutscher Bahnhofsbuchhändler, Leipzig-N., Konstantinstraße 8.

Mittlere Verlagsbuchhandlung Leipzigs sucht ordentlichen, fleißigen

Marktheifer

gesetzten Alters mit ausgesprochenem Ordnungssinn in dauernde Stellung. Gef. Angebote u. R. A. # 514 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kaufst bar E. Bartels, B.-Weihensee

Jeder Buchhändler trete bei dem

Arbeitgeber-Verband der Deutschen Buchhändler, Sitz Leipzig.

Der Verband will die Arbeitsverhältnisse im Buchhandel regeln und den Arbeitnehmer-Verbänden des Buchhandels einen großen geschlossenen Arbeitgeber-Verband gegenüberstellen.

Soortige Anmeldung bei der Verbandsgeschäftsstelle in Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, oder bei den Ortsgruppen des Verbandes dringend erwünscht.

An die Herren Verleger!

Unserem Sortiment gliederten wir eine Spezialabteilung zur Belieferung von **Bibliotheken des In- und Auslandes** an.

Wir ersuchen die Herren Verleger, uns ihre Kataloge in 15-facher Anzahl, event. gegen Barzahlung, umgehend zu übersenden. In Betracht kommen in erster Linie wissenschaftliche Werke aus dem Gebiet der Nationalökonomie, Jurisprudenz, Medizin, Philosophie, Naturwissenschaften, Geschichte, ferner Kunst, Literaturgeschichte, Klassiker, gute Romane und Jugendschriften.

Spezialangebote sind uns erwünscht.

Hochachtungsvoll

Verlagsbuchh. Carl Hoym Nachf. Louis Cahnbley
Hamburg 11, Admiralitäts-Str. 19.



ALLE VERLEGER

werden gebeten,
uns auf schnellstem Wege je 10 Kataloge
für Moskau ······
und Petersburg
einzusenden!

Russische Buchhandlung Heinrich Sachs

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 20

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: 2 Bekanntmachungen der Geschäftsstelle des Börsenvereins, S. 178. — Schweizerischer Buchhändlerverein, S. 179. — Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins, S. 180. — Übersetzungsliteratur in Dänemark und Norwegen. Von Dr. Adolf Nürgens, S. 180. — über Musterbestellungen, S. 181. — Ulstein Aktiengesellschaft, S. 182. — Für die buchhändlerische Nachbibliothek, S. 183. — Kleine Mitteilungen, S. 185. — Personalaufnahmen, S. 187. — Spredsaal, S. 188. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 1715. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 1716—1760. — Anzeigen-Teil: S. 1716—1760.

Abshagen 1751.	Dandwertsche Bb. 1756	Habländer 1757.	Körner in Erl. 1750—1753	Ploch 1766.	Springer in Brln. 1720.
Alfab. Buchb. in Jena 1751.	Danner's Berl. 1724.	Haupt in Bern 1762.	Krabbe Berl. 1719.	Kutlow 1764.	Siebert & Co. 1769.
Allg. Buch- u. Zeitschr.-Berlehr.-Aust. 1755.	Dehne 1751.	Heger 1762.	Krake & S. 1717—1726.	Nathle 1769.	Steiger & Co. in R. g. 1755.
Altmann 1757.	Deiters' Bb. 1754.	Heimß 1750.	Kraatz- u. Berg.-R. d. Buchb.-Geh.-Ver. zu Le. 1759.	Neber 1761.	Stöder 1723.
Amtsgericht Homburg 1716.	Deliss 1750, 1752.	Heintius' Röf. 1745.	Krumpholz 1750.	Reich 1717, 1730, 1731.	Steiner's Al.-Bb. in Preßb. 1756.
Auberonos-Berl. 1736, 1737.	Deutsche 1755.	Herbig in Le. 1757.	Lamm 1717, 1739.	Richter in Naumb. 1739.	Steinitz Berl. 1728.
Abyan's Bb. 1751.	Di. Druck- u. Verlagsb. U. 2.	Herder'sche Bb. in Karlsruhe 1751.	Landmann & P. 1755.	Rohberg'sche Bb. 1755.	Stille 1733.
Arb.-Geb.-Verb. d. dt. Buchb. 1759.	Dieterich'sche Brb. in Le. 1729.	Hesse & P. 1726.	Langenscheidt, Dr. P. 1736.	Rosenthal, A. in Mü. 1752.	Stödicht 1752.
Arber & Co. 1737.	Dittert's Bb. 1751.	Hiersemann 1752, 1756.	Langenscheidt'sche Brb. in Brln. Sch. 1726.	Rößl & Cie. 1720, 1729.	Storm 1763.
Aschan-Berl. U. 3.	Eberhardt 1723.	Hinrichs' Sort. in Le. 1758.	Lauterborn 1753.	Rothbarth U. 2.	Stroeder & Gör. 1738.
Auer & Comp. 1765.	Chris 1723.	Hirzel 1746.	Lehmkuli 1755, 1766.	Rübe 1718.	Stroedt 1750.
Barthels in Weiß. 1759.	Einfallsgef. Löwen 1754.	Hödner's Bb. Röf. in Dr. 1753.	Lindemann in Stu. 1763.	Rudolph'sche Brb. 1732.	Streifüh 1757.
Bath 1751.	Engelmann, H. A., in Brln. 1739, 1755.	Hoffmann G. m. b. H. in Le. 1751.	Lorenz in Le. 1751, 1757.	Russ. Buchb. in Brln. 1760.	Streifand 1752.
Beschold 1758.	Feiner & Co. 1753 (2).	Hornadel's Bb. 1753.	Luz in Gabl. 1756.	Rüttner & L. 1719.	Tal & Co. 1729.
Beder in El. 1755.	Fischer, S., in Brln. 1740, 1741.	Höft & S. 1756.	Merian 1739.	Saeng 1735.	Leibnitz 1744.
Beller'sche Brb. 1750.	Fock G. m. b. H. 1751(2)	Hugendubel 1752.	Meyer & Co. in Königsberg 1752.	Schaefermann 1751.	Lehmann'sche Bb. 1736.
Bender 1754.	1753, 1754, 1755, 1756 (2)	Hühn u. d. Großstadt 1740	Mordorff Röf. 1750.	Schäffl 1751.	Thilo 1756.
Bercker Verlag 1750.	1757.	Insel-Berl. 1735, 1748.	Mühlau 1724.	Schmidt 1751 in Mü.	Tat in Mü. 1752.
Bergradtverlag 1717.	Brandt'sche Brb. in Stu. 1755.	Internat. News Comp. 1763.	Müller in Wien 1766.	Schmidt & Co. in Brln. 1716.	Tieb. G. & C. 1757.
Benes's Röf. in Wien 1751.	Frank in Möbb. 1754.	>Invehae 1766.	Müller & Gräff 1753.	Schmidt & G. 1753.	Tietmeyer, A. 1758.
Beyer & S. 1727.	Friederischen & Co. 1756.	Jaffé 1752.	Mundus Verlagsanst. 1744.	Schneider in Brln. 1759.	Teit Röf. 1756.
Blende & Co. 1752.	Friedländer & S. 1756.	Jeh 1783.	Rahmt 1738.	Schulz in Burgsteinf. 1759.	Vollständl. Bücherei 1751.
Blod 1716.	Frommann in Jena 1756	Junckermann's Bb. 1751.	Rameradtschaft 1724.	Schulz, A., in Brln. 1757.	Wagnersche U.-B. in Kreis 1753 (2).
Björk & P. 1752.	Gaeblers Geogr. Inst. 1739.	Kahnt 1738.	Retsch 1750.	Schulz in Bräl. 1718.	Wagner in Le. 1717.
Böhm. Gebr. 1756.	Gelbel in Alt. 1742.	Kammeradtschaft 1724.	Reissel 1753.	Schulze & Co. in Le. 1758.	Warner's Bb. 1763.
Böhme in Hann. 1760.	Geijschäftsst. d. Ber. Dt. Bahn-Buchb. 1750.	Retsch 1750.	Reußfeld & H. 1745.	Schuster & L. 1743.	Weber, A. in Le. 1718.
Bondi 1733.	Gimberth'sche Bb. 1750.	Riepenbauer 1747.	Riebrenheim 1752.	Schwarz 1758.	Weidemann's Bb. 1758.
Bonrich & H. 1727.	Glaeser in Sonnenb. 1751.	Riepert 1752.	Offenbauer 1758.	Schweighöfer & H. 1758.	Weinreich 1752.
Böttinger in Bernb. 1750.	Görres-Berl. 1762.	Ritsch 1769.	Ole 1756.	Schweizer, A., in Brln. 1758.	Weichmann 1719.
Breslauer 1756.	Grafer'sche Bb. 1751.	Rößler in Dr. 1756.	Oesterheld & Co. 1761.	Schöbel 1753.	Wiedens 1752.
Buchb. d. Berl. ev. Missionärg. 1758.	Grau & Cie. 1752.	Rößler Aut. in Le. 1754.	Osterdag 1764.	Schoffel & Co. 1717, U. 1.	Wiedert 1752.
Burdach 1750, 1751.	Gretlein & Co. 1727.	Roebler, P., in Le. 1755.	Pan-Berl. 1739.	Sennert in Chemn. 1717.	Winter in Le. 1748, 1759.
Cießler 1750.	Greven 1751.	Rommende Tag A.-G., 1751.	Pavauschef 1753.	Soltau 1751.	Wohler'sche Bb. 1751.
Glaß 1752.	Gutlich 1755.	Der, U. 4.	Pfeifer in Budapest. 1750.	Pöder 1756.	
Gnoloch 1717.	Hoeder 1720.	Röning in Danau 1761.	Phoebus-Berl. 1742.	Pöder 1758.	
Gottlaiche Bb. Röf. 1718.	Hausstaengl 1748.	Röning in Berb. 1768.	Pöder & Co. 1764.	Pöder & Co. 1768.	

Da es sich um eine reine Familiengründung handelt, bleibt der gesamte Aktienbesitz in den Händen der Gründer und wird einheitlich durch die Ullstein-Zentralverwaltung G. m. b. H. vertreten werden. Eine Begebung von Aktien kommt nicht in Frage.

Der Gründung ist die Bilanz für 1919 zugrunde gelegt, da die Bilanz für 1920 noch nicht vorlag. Im ganzen sind die von der Aktiengesellschaft zu übernehmenden Vermögenswerte mit 32,88 Millionen Mark bewertet, die Verbindlichkeiten mit 25,38 Millionen Mark. Der Unterschied von 7,50 Millionen Mark wird durch Abgabe des entsprechenden Aktienbetrages zu pari abgegolten. Die Ullstein-Zentralverwaltung G. m. b. H. übernimmt weitere 12 Millionen Mark Aktien und die fünf Brüder Hans, Louis, Dr. Franz, Rudolf und Hermann Ullstein je 100 000 Mark. Insgesamt also ein Stammkapital von 20 Millionen Mark.

Aus der Bilanz und dem Gründungsbericht dürfen folgende Einzelheiten interessieren: Der gesamte Grundbesitz ist mit 15 719 000 M. bewertet. Er umfasst insgesamt etwa 50 000 Quadratmeter, davon 17 000 Quadratmeter in Berlin (Block Kochstraße, Charlottenstraße und Moritzgrafenstraße) und 33 000 Quadratmeter in Tempelhof. Das Stammhaus enthält 130 Zimmer für Redaktion, 310 Zimmer für kaufmännischen Betrieb, 275 Zimmer und 16 Säle für die Technik. 57 Filialen verteilen sich über Groß-Berlin.

Die Maschinen einschließlich Kraftstation von etwa 2000 Pferdestärken stehen mit 622 000 M. zu Buche. Zum Maschinenpark gehören u. a. 41 Rotationsmaschinen und 60 Schmiedemühlen sowie 312 Elektromotoren. Schriften und Schriftmaterial 210 000 M. Mit 1 M. stehen die gesamten Verlagswerke zu Buche, d. h. das Verlagsrecht von »Vossische Zeitung«, »Berliner Morgenpost«, »V. Z. am Mittag«, »Berliner Abendpost«, »Berliner Allgemeine Zeitung«, »Berliner Illustrierte Zeitung«, »Praktische Berlinerin«, »Blatt der Hausfrau«, »Modenwelt«, »Dame«, sowie vom Fachverlag »Bauwelt«, »Holzwelt« und »Verkehrstechnik« und vom Buchverlag »Musik für Alle«. Die Buchvorräte sind mit 2 413 000 M. bewertet. Papier und Materialbestände 4 243 330 M., Kasse und Bankguthaben 1 955 000 M. Unter den Kreditoren befindet sich eine schwedische Kronenschuld aus während des Krieges gemachten Papierlieferungen, die per 31. Dezember 1919 noch 408 000 Kronen betrug und sich inzwischen auf etwa 200 000 Kronen verringert hat. Eine für Valutashäden gemachte Rücklage von 1,44 Millionen Mark verbleibt der offenen Handelsgesellschaft.

Dem Gründungsbericht soll die Bilanz für Ende 1920 nachgeliefert werden.

Zu den Beteiligungen gehören der Propyläen-Verlag G. m. b. H., A. W. Nafemann G. m. b. H. in Danzig (Danziger Zeitung) und die Russische Verlagsgesellschaft »Słowo« (Berlin und Danzig), eine G. m. b. H. mit einem Kapital von 4 Millionen Mark, die zur einen Hälfte auf die Aktiengesellschaft übergeht, während die andere Hälfte in anderem Besitz verbleibt.

Die Vorbesitzer und Gründer haben sich auf zehn Jahre verpflichtet, der Aktiengesellschaft teils im Vorstand, teils im Aufsichtsrat ihre Dienste zu widmen und ohne Zustimmung des Aufsichtsrates nicht anderweitig tätig zu sein.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 28, zu richten.

Vorhergehende Liste 1921, Nr. 34.

Bücher, Broschüren usw.

Bücher und Bildungspflege. (Der Blätter für Volksbibliotheken 22. Jahrg.) Herausgegeben von E. Ackerknecht, G. Fritz und R. Oehler. 1. Jahrgang 1921, Heft 1. Leipzig, Verlag von Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: Zum Geleit. — Wilhelm Kronemann: Die Schundliteratur nach dem Kriege. — Dr. Erwin Ackerknecht: Zur literarischen Beratung der Nazisleser. — Einfüllagen von Ladeneinbänden in festem Altendeckel. — Dr. Eugen Sulz: Impressionistische Weltbetrachtung. — C. Nörrenberg: Amerikanische Soldatenbüchereien im besetzten Deutschland. — Bücherschau.

Bücherpost. Die 3. Jahrg., Nr. 3 vom 1. Februar 1921. Frankfurt a. M., Niddastr. 74, H. Dilcher, Verlag der »Bücherpost«. Aus dem Inhalt: Neuerscheinungen des deutschen Buchhandels.

Buch- und Zeitschriftenhandel. Der. 42. Jahrgang, Nr. 5/6 vom 30. Januar 1921. Berlin SW. 48, Friedrichstr. 250, Geschäftsstelle des Central-Vereins deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler. Aus dem Inhalt: Vor der Entscheidung. — Nachträge zur Mannheimer Tagung des Süddeutschen Bezirksverbands. Von F. B. — Dr. Felix Picardt †. Von R.

Buchhändler. Der. Halbmonatschrift und Anzeigenblatt für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel und das Antiquariat in der Tschechoslowakei. Herausgeber und Verleger: Johann Künster, Verlag, B.-Leipa. 2. Jahrgang, Nr. 3 vom 1. Februar 1921. Aus dem Inhalt: Neue Umrechnungskurse ab 1. Februar 1921.

Bursa Cărților. — (Monatlicher) Bücheranzeiger für Rumänien. 1. Jahrgang, Nr. 1 vom Januar 1921. 32×23 cm. 8 S. nebst einer Kunstabteilung. Zu beziehen durch die Librairie internationale E. Schledt in Radautz, Bukowina.

Diese neue Zeitschrift will aus der großen Menge von Neuerscheinungen auf dem internationalen Büchermarkt eine Auswahl von neuen Büchern bringen, die besonders für Büchersfreunde und Fachleute in Rumänien wichtig sind. Der Auswahl liegt das Bestreben zugrunde, neben den Handbüchern für praktischen Gebrauch die besten Bücher aller Nationen anzuführen, darunter besonders solche, die dazu beitragen können, dem gegenseitigen Verstehen den Weg zu bahnen.

Handweiser, Literarischer. Herausgegeben von Dr. Gustav Kedeis. 57. Jahrgang 1921, Nr. 2 vom Februar. Freiburg i. Br., Herder & Co. G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Hedwig Vonschott: Frauenbewegung. — Gustav Kedeis: Begabungen.

Herrmann, Johannes, Zwischen 1. Sa., Hermannstr. 35: Gute Konfirmations- und Östergeschenke aus dem Verlage J. H. Kl. 8°. 16 S.

Insel-Verlag, Leipzig: Insel-Almanach auf das Jahr 1921. Kl. 8°. 221 S. Mit Abbildungen. Preis: M 4.50.

Kiepenheuer, Gustav, Verlag, Potsdam: Verlagsverzeichnis 1909—1920. 16°. 51 S.

Koehler & Volckmar A.-G., Leipzig: Neuauflnahmen Nr. 12 zum Lager-Verzeichnis 1920 der Barsortimente Koehler & Volckmar A.-G., Leipzig, Koch, Neff & Oettinger, G. m. b. H., Stuttgart. Februar 1921. Gr. 8°. 16 S.

— Wege zu Büchern. Verzeichnis bewährter Bücher-Kataloge. 16°. 8 S.

— Abt. Kataloge und Vertriebsmittel: 12 Titelzettel für das Volkmar-Plakat: Vom Neuen das Beste. 32×23 cm.

Kraiss, Felix: Ratgeber für die Kriegsbeschädigten aller geistigen Berufe zur Nachweisung geeigneter Erwerbsmöglichkeiten. Im Auftrage des Reichsausschusses der Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge, herausgegeben von Felix Kraiss. Gr. 8°. 154 S. Stuttgart 1920, Felix Kraiss Verlag. Ladenpreis brosch. M 12.—, gebd. M 18.—.

Herausgeber ist der Verleger.

Mäser †, Julius, und Otto Westram: Der Titelsatz und seine Entwicklung bis zur Neuzeit. 2. Auflage. 8°. 96 S. Mit vielen lehrreichen Beispielen. Leipzig, Verlag Julius Mäser. Ladenpreis M 10.—.

Mehan, Jan van: Weltgericht. Die Tragödie der Urlaute AEIOU. 8°. 22 S. [Die Silbergäule, Bd. 83/84.] Hannover, Leipzig, Wien, Zürich, Paul Steegemann Verlag. Ladenpreis geh. M 4.—.

Hinter dem holländischen Pseudonym verbirgt sich nach Mitteilung des Verlags ein bekannter Buchhändler.

Mitteilungen des Verbandes Evangelischer Buchhändler. Nr. 7 vom Januar 1921. Schriftleiter: Ernst Fischer, Hamburg 26, Nauhes Haus. Aus dem Inhalt: E. Fischer: Die Stellung des V. E. B. zu den Gegenwartssachen des Buchhandels. — W. Maus: Die außerordentliche Hauptversammlung des Deutschen Verlegervereins in Weimar am 6. Dezember. — Schirmeisen: Der zweite Evangelische Pressetag zu Hannover. — »Hier kauft man Wahrheit!« Ein Bericht zum Nutzen. — Vom evangelischen Buchhandel. Wilhelm Jährenhorst. Bon — g. — Ernst Zeller †.

Monatshefte, Süddeutsche, vom Februar 1921. Leipzig und München, Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. Dieses Heft trägt den Titel: »Die Dichtung der Völker« und bringt folgende Meisterwerke der russischen Erzählungskunst (übersetzt von Alexander Eliasberg) mit einer Einleitung von Thomas Mann: Alexander Puschkin: Ägyptische Nächte. — Nikolai Gogol: Pjotr Petrowitsch Pietuch. — Michail Lermontow: Der Fatalist. — Iwan Turgenjew: Die lebendige Reliquie. — Fjodor Dostojewski: Nascolnikows Traum. — Nikolai Ljeßkow: Eine Teufelsaustreibung. — Leo Tolstoi: Der Tod des Soldaten Amdejew. — Anton Tschechow: Die Jungens. — Maxim Gorkij: In der Steppe. — Fjodor Szologub: Die weiße Kirche. — Michail Kušmin: Der unvermutete Provant. — Alexej Tolstoi: Terentij Generalow.

Schimmelepfeng, Karl Adolf: Seid fröhbar! 8°. 100 S. Barmen 1921, Andreas Rneuer Verlag. Ladenpreis: Papbd. M 12,50, Ganzlbd. M 20.—

Berfasser ist Buchhändler.

Seidels Reklame. 6. Jahrg., Nr. 1/2 vom Januar 1921. Berlin-Grunewald, Friedrichsruherstr. 36, Verlag Seidels Reklame. Aus dem Inhalt: Arthur Stamper: Die wachsende Wertung der Reklame. — Martin Hildebrandt: Warenzeichen. — Roddie: Von der Berliner Litfassäule. — Albert Walter: Schaufenster-Wettbewerbe und deren Bedeutung. — Lavoby: Plagiats.

Verlag Der Sturm G. m. b. H., Berlin W. 9, Potsdamer Str. 134 a: Verzeichnis der 94. Ausstellung vom Februar 1921: Iwan Puni, Petersburg: Gemälde — Aquarelle — Zeichnungen.

Warte, Die. Herausgeber: Dr. F. Pfirrmann. 24. Jahrgang, Nr. 3 vom 1. Februar 1921. Berlin W. 35, Lützowstr. 102/104, Verlag des Angestellten-Verbandes des Buchhandels, Buch- und Zeitungsgewerbes. Aus dem Inhalt: Der Reichstarif nebst Abdruck des Entwurfs eines Reichstarifs.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Arbeitsmarkt, Der, und die Wirtschaftslage in Deutschland. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker Nr. 4 vom 28. Januar 1921. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus, Dolzstr.

Außenhandelsnebenstelle, Die, für das Buchgewerbe im Kampf gegen das deutsche Buch. Leipziger Neueste Nachrichten Nr. 36 vom 6. Februar 1921. Expedition: Leipzig.

»Eine Zuschrift aus Leipziger Buchhändlerkreisen«, die scharf gegen die Außenhandelsnebenstelle und die Verkaufsordnung für Auslandlieferungen polemisiert. Sie schildert zunächst die Entstehung dieser Verkaufsordnung und dann ihre Folgen, die besonders dem deutschen Exportbuchhändler, der sich durch Verbreitung des deutschen Buches über die ganze Erde großes Verdienst erworben habe, sein Geschäft erschwere durch das erwachte Misstrauen des Auslandkunden. Außerdem blühe das Schiebertum an den Grenzen, und es werde dem deutschen Exportbuchhändler, der ein Buch mit dem Valutazuschlag anbiete, oft hohnlachend erwidert, daß man dasselbe Buch im Auslande überall zum deutschen Ladenpreise kaufen könne. Der Artikel schließt mit den Worten: »Es muß daher zunächst einmal von der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe in schärfster Form gefordert werden, daß sie vor allem bemüht bleibt, diesem Schiebertum das Handwerk zu legen. Gelingt ihr das nicht, so ist jede Verordnung und jede Preisvorschrift überflüssig. Ist sie hierzu in der Lage, dann wird sie mit all ihren übrigen Bestrebungen, wie Kontrolle des Ausfuhrhandels und Überwachung des Zuschlags in mäßigen Grenzen, die Zustimmung aller Beteiligten finden. Solange dies aber nicht der Fall ist, muß ein schneller Abbau der Valutaordnung stattfinden, damit sich das deutsche Buch im Ausland wieder den Ehrenplatz erringen kann, den es vor dem Kriege einnahm.«

Berger, Karl: Schemanns »Gobineau«. Der Türmer Heft 5 vom Februar 1921. Stuttgart, Türmer-Verlag Greiner & Pfeiffer.

Billow, Paul: Versunkene Schätze. Ein Beitrag zur Deutschlunde an unseren höheren Schulen. Der Türmer Heft 5 vom Februar 1921. Stuttgart, Türmer-Verlag Greiner und Pfeiffer.

Deutschland in Athen. Frankfurter Zeitung, 2. Morgenblatt vom 30. Januar 1921. Expedition: Frankfurt a. M.

Nennt neben andern deutschen Pionieren in Griechenland auch das deutsche Buch, nach dem dort ein wahrer Hunger herrsche. Die Befriedigung dieses Hungers werde aber durch die Valutazuschläge erschwert, die das Buch zum ausgesprochenen Luxusgegenstand machen. Das sei töricht und verhindere das Wiedergewinnen deutschen Bodens im Auslande und bedeute so auch eine Schädigung Deutschlands.

Eltzschig, Georg, (Buchhändler): Kulturdiplomatie. Europäische Staats- und Wirtschaftszeitung Nr. 2 vom 15. Januar 1921. Berlin NW. 6, Schiffbauerdamm 6, Verlag für Staats- und Wirtschaftsliteratur G. m. b. H.

Faktorentarif. Abschluss eines F. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker Nr. 4 vom 28. Januar 1921. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus, Dolzstr.

Goethes Welt, Aus. Von L. Der Türmer Heft 5 vom Februar 1921. Stuttgart, Türmer-Verlag Greiner und Pfeiffer.

Hart, Julius: Der Geist des Zeitalters im Drama. Der Türmer Heft 5 vom Februar 1921. Stuttgart, Türmer-Verlag Greiner und Pfeiffer.

Hözel, Curt: Ernst Wachler. (Zu seinem 50. Geburtstag am 18. Februar 1921.) Der Türmer Heft 5 vom Februar 1921. Stuttgart, Türmer-Verlag Greiner und Pfeiffer.

Jügler, Dr. Richard: Die Zeitwende. Wilhelm II. und der dritte Band. — Zweitausend Kriegswerke. — Friedensliteratur. Börsen-Zeitung, Morgenausgabe vom 6. Februar 1921. Expedition: Berlin.

Bedauert die Verzögerung im Erscheinen des dritten Bandes der Gedanken und Erinnerungen Bismarcks, auch um Kaiser Wilhelms selbst willen, da das Ausland mit hämischer Absicht die persönlich schärfsten Stellen von Bismarcks Urteil über den Kaiser hervorhob und dadurch ein falsches Bild entstehe, das durch Erscheinen des ganzen Bandes richtiggestellt werden könne. Im Anschluß daran wird die Literatur über die Schuld am Kriege, die Marne-schlacht und die Friedensfrage besprochen.

Kayser, Dr. Rudolf: Von Büchern, Dichtern und Lesern. Frankfurter Nachrichten vom 21. Januar 1921. Expedition: Frankfurt a. M.

Leizmann, Albert: Der falsche Joseph. Deutsche Rundschau Heft 5 vom Februar 1921. Berlin, Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel).

Pienhard, Friedrich: Die Freude am Buch. Der Westen vom 22. Januar 1921. Expedition: Berlin-Wilmersdorf.

Lochmeyer, Dr. Walther: Der Leidensweg des deutschen Buches im Ausland. Münchener Neueste Nachrichten Nr. 51 vom 4. Februar 1921, Abend-Ausgabe. Expedition: München.

Abgedruckt im Vbl. Nr. 34.

Priess, Clara: Bücher für unsere Kinder. Hamburger Nachrichten vom 23. Januar 1921, Morgenausgabe. Expedition: Hamburg.

Prozentum auf dem Büchermarkt. Augsburger Postzeitung vom 12. Januar 1921. Expedition: Augsburg.

Geißelt das Wesen der Luxusausgaben, deren Inhalt oft die Ausstattung nicht wert sei, sie seien nur für Prozen und Schieber bestimmt. Daher macht sich auch das erotische, »oder besser gesagt, unzüchtige und schamlose Buch« so breit. Die anständige Presse könne lediglich diese Sorte von Literatur und prozigen Bücherausgaben nur immer wieder an den Pranger stellen, besser sei es noch, wenn man dieses Bücherprozentum mit einer hohen Steuer belegen würde, für die Vorschläge gemacht werden.

Rath, Hanns Wolfgang: Beiträge zur Charakteristik Eduard Mörikes. (Aus unveröffentlichten Briefen Wilhelm Hartlaubs.) Sonderdruck aus der Zeitschrift für Bücherfreunde vom Juni 1920.

— Die wahre Gestalt von Mörikes Peregrina. Unveröffentlichte Ergebnisse der letzten Forschungen. I u. II. Schwäbischer Merkur Nr. 37 und 39 vom 25. u. 26. Januar 1921, Abendblatt. Expedition: Stuttgart.

— Mörike als Ulacher Seminarist. Stuttgarter Neues Tagblatt Nr. 551 vom 15. November 1920. Expedition: Stuttgart.

— Neues aus David Friedrich Strauß Cheleben (mit unveröffentlichten Briefen). Schwäbischer Merkur Nr. 299 vom 1. Juli 1920, Abendblatt. Expedition: Stuttgart.

— Der Papierreisende und die Dichter. Ungedrucktes von Brentano. Frankfurter Zeitung Nr. 534 vom 22. Juli 1920, Zweites Morgenblatt. Expedition: Frankfurt a. M.

— Der Pfarrer Mörike. Aus Anlaß der Mörike-Ausstellung im Frankfurter Kunstverein. Frankfurter Zeitung Nr. 482 vom 3. Juli 1920, Erstes Morgenblatt. Expedition: Frankfurt a. M.

— Unveröffentlichtes von Eduard Mörike. Stuttgarter Neues Tagblatt Nr. 345 vom 21. Juli 1920, Abendausgabe. Expedition: Stuttgart.

Sakheim, Dr. Arthur: E. T. A. Hoffmann (geb. 24. Januar 1776). Ein Gedenkblatt. Hamburger Nachrichten vom 23. Januar 1921, Morgenausgabe. Expedition: Hamburg.

Schiffauer, Hermann George: Amerikanische Literatur der Gegenwart. Deutsche Rundschau Heft 5 vom Februar 1921. Berlin, Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel).

Bolkmann, Geh. Hofrat Dr. Ludwig: Das deutsche Buch und die Valuta. Leipziger Neueste Nachrichten Nr. 39 vom 9. Februar 1921. Expedition: Leipzig.

Antiquariatskataloge.

Helbing, Hugo, München, Wagnmüllerstr. 15: Katalog über Gemälde moderner Meister. Nachlass Albert von Keller †, München, sowie aus anderem Besitz. Lex.-8°. 21 S. 249 Nrn. Mit 25 Tafeln. Versteigerung: Dienstag, den 15. Februar 1921.

— Katalog über Ölgemälde moderner Meister. Nachlass Leo Lehmann †, Frankfurt a. M. Lex.-8°. 15 S. 42 Nrn. Mit 15 Tafeln. Versteigerung: Mittwoch, den 16. Februar 1921.

- Henrici, Karl Ernst:** Auktions-Katalog Nr. 67: Dekorative Kunstblätter. Gr. 8°. 29 S. 196 Nrn. Mit 22 Tafeln. Versteigerung: Donnerstag, den 24. Februar 1921.
- Auktions-Katalog Nr. 68: Frühe französische Farbstiche, ehemals in fürstlichem Besitz. 8°. 40 S. 28 Nrn. Mit 28 Abbildungen. Versteigerung: Freitag, den 25. Februar 1921.
- Hiersemann, Karl W., Leipzig, Königstr. 29:** Katalog Nr. 487: Manuskripte vom Mittelalter bis zum 16. Jahrhundert. — Einzelminiaturen. — Orientalische Manuskripte und Maleien. — Werke zur Handschriftenkunde, Palaeographie und Miniaturmalerei. — Nachtrag. — Systematische Übersicht. Gr. 8°. 80 S. 360 Nrn. Mit 12 Tafeln.
- Rauthé, Oskar, Berlin-Friedenau, Handjerystr. 72:** Antiquariatsverzeichnis Nr. 89: Almanache (Kalender — Taschenbücher) — Alte Drucke — Bibliographie — Deutsche Literatur — Genealogie — Heraldik — Geographie und Reisen — Geschichte und Biographien — Handel — Jugendschriften — Kulturgeschichte — Kunst und Kunsts geschichte — Naturwissenschaften (Technik, Medizin usw.) — Philosophie — Theologie — Alte Zeitungen — Verschiedenes — Neuerwerbungen. 8°. 80 S. 1139 Nrn.
- Verzeichnis Nr. 91: Neuzeitliche Dichtungen für literarische Feinschmecker. 16°. 13 S. 169 Nrn.
- Schwarz, Dr. Ignaz, Wien I, Habsburgergasse 3, und Seidel'sche Buchhandlung, Wien I, Graben 13:** Katalog der hervorragenden Bibliothek des Wiener Schriftstellers Friedrich Schlögl, enthaltend eine reichhaltige Sammlung von seltenen Büchern über das alte Wien, das frühere Gesamt-Österreich und Ungarn. Ferner eine bedeutende Sammlung von Seltenheiten aus dem Gebiete der deutschen Literatur, besonders aus der klassischen und romantischen Periode. Mit einem Artikel von Friedrich Schlögl: Bücher-Freunde und Bücher-Narren. Alt-wiener Reminiszenzen. 8°. 164 S. 2075 Nrn. Versteigerung: 21. Februar 1921 u. ff.

Kleine Mitteilungen.

Die außerordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins am 13. Februar. — Die außerordentliche Hauptversammlung am Sonntag stellte als Ganzes eine mächtige Kundgebung des deutschen Buchhandels dar. Seit 34 Jahren war es, wie der Erste Vorsteher des Börsenvereins Herr Hofrat Dr. Meiner in seinen Eröffnungsworten feststellte, wieder die erste Veranstaltung dieser Art. Die außerordentlichen Verhältnisse verlangten wohl eine außerordentliche Maßnahme. Aus der Tatsache, daß mehr als 700 Mitglieder, die rund 2000 Stimmen vertreten, nach Leipzig geeilt waren, ließ sich schon schließen, wie groß und ernst das Interesse ist, das im deutschen Buchhandel den großen Fragen entgegengebracht wird, die ihn jetzt beschäftigen. Die Verhandlungen haben das weiter bestätigt und mit ihren Ergebnissen bewiesen, daß im deutschen Buchhandel auch der Wille und die Fähigkeit vorhanden sind, das Schiff trotz Sturm und Brandung durch alle Fährlichkeiten zu steuern.

Schon die Versammlung der Kreis- und Ortsvereine, die ja üblicherweise den Aufstall der Börsenvereinstagung bildet, zeigte einen außerordentlich starken Besuch. Im Anschluß an ein Referat des Herrn Nitschmann zur Begründung seines Antrages für die Hauptversammlung des Börsenvereins wurden nicht nur die darin berührten Fragen, sondern wohl alle augenblicklich den Buchhandel berührenden Probleme erörtert. Die Aussprache war erfreulicherweise von vornherein darauf eingestellt, nicht nur unannehmbar zu sagen, sondern zu verhandeln. Einigkeit herrschte auch darüber, daß der Buchhandel die Auseinandersetzungen über alle strittigen Fragen ausschließlich im eigenen Hause austragen müsse, ohne Außenstehende hinzuziehen. Die Versammlung wurde am Abend geschlossen. Nach kurzer Pause schloß sich aber eine weitere Aussprache in kleinerem Kreise ebenfalls unter dem Vorsitz des Vorstehers des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine Herrn Jäh an, um den Versuch einer Einigung auf die der Börsenvereinsversammlung vorzulegenden Vorschläge zu machen. Die sich bis in sehr späte Stunde ausdehnenden Verhandlungen trugen unstreitig sehr wesentlich zur Klärung der Ansichten bei, wenn sie auch ein unmittelbar praktisches Ergebnis nicht hatten. Die hier angeregten Gedanken wurden zum Teil in privaten Gesprächen nach Schluss der Verhandlungen weiter fortgesponnen. Auch das hat der Sache gedient und in vielen Punkten die anfangs weit auseinandergehenden Ansichten einander genähert. Ein weiterer Beweis dafür, mit welchem Ernst die ganze Zeit hindurch allerseits an der Lösung der schwierigen Fragen gearbeitet worden ist.

Da also bis zum Beginn der eigentlichen Hauptversammlung eine Einigung sich noch nicht hatte erzielen lassen, gestalteten sich die wei-

teren Verhandlungen sehr schwierig. Der Wille, zu einer Einigung zu gelangen, war allerseits unverkennbar; eine Einigungsformel zu finden schien aber lange völlig unmöglich. Auch nach der Mittagspause kam man kaum vorwärts. So wurde gegen Abend die Vollversammlung für einige Zeit unterbrochen, um in kleinerem Kreise den erlösenden Vermittelungsantrag zu formulieren. Daß diese Pause sich schließlich auf fast 2 Stunden ausdehnte, ließ erkennen, daß auch dort noch Schwierigkeiten von grohem Umfang zu überwinden waren. Es handelte sich schließlich darum, einen Ausgleich zu finden durch den als besten Ausweg erkannten Entschluß (Antrag Steffen-Dortmund), die Notstandsoordnung in der Fassung vom 5. Oktober 1920 vorläufig aufrechtzuhalten, wobei den Abmachungen, die zwischen wissenschaftlichem Verlag und dem wissenschaftlichen Sortiment durch die bekannten Rundschreiben in die Wege geleitet sind, Rechnung getragen werden soll. Man mußte einschauen, daß ein einfaches Ablehnen der legeren in der Tat kaum mehr möglich sei, daß aber die praktische Durchführung der Notstandsoordnung vom 5. Oktober 1920 durch diese Abmachungen erschwert würde. Endlich gelang es aber, in dem verbesserten Antrag Steffen-Dortmund eine Lösung zu finden, mit der wohl alle zufrieden sein können. Die endgültige Fassung des Antrags lautet:

Die außerordentliche Hauptversammlung wolle beschließen:

1. Die Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins vom 5. Oktober 1920 bleibt zunächst bis Rantate 1921 als allgemein verbindliche Ordnung bestehen, aber mit der Einschränkung, daß vom Tage der Bekanntmachung ab die Bestimmung unter B 2 Absatz 2 auf Zeitschriften des eigenen Verlages beschränkt wird und daß akademische Lehrbücher, die allgemein mit mindestens 33½% Rabatt geliefert werden, inzwischen von jedem Teuerungszuschlag und von jeder Bezugungsgebühr frei bleiben.
2. Zwischen den Organisationen von Verlag und Sortiment sind unverzüglich Verhandlungen einzuleiten. Hierbei sollen die in den Verhandlungen zwischen der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger und den wissenschaftlichen Sortimenten gemachten Vorschläge unter Einbeziehung der Vorschläge des Herrn Walther Jäh in dem Aufsatz »Neue Wege« (s. Börsenblatt vom 20. Jan. 1921) sowie die von den Herren Nitschmann und Genossen, vom Vorstand des Deutschen Verlegervereins und von anderen Seiten in der außerordentlichen Hauptversammlung eingebrachten Anträge als Material berücksichtigt werden.
3. Zwecks Vorbereitung der Entschließungen des Vorstandes des Börsenvereins hinsichtlich des Schutzes der im vorstehenden bezeichneten Vereinbarungen wird sofort ein Ausschuß eingesetzt, der unter dem Vorsitz eines Mitgliedes des Börsenvereinsvorstandes aus je fünf vom Deutschen Verlegerverein und von der Deutschen Buchhändlergilde zu wählenden Mitgliedern besteht. An den Beratungen dieses Ausschusses können alle Mitglieder des Börsenvereinsvorstandes teilnehmen.

Dieser Antrag wurde mit überwiegender Majorität angenommen und die hier vorgesehenen Ausschüsse wurden sofort eingesetzt und durften ihre Arbeit schon in allernächster Zeit aufnehmen.

Als 2. Punkt der Tagesordnung kam die Verkaufsordnung für Auslandlieferungen zur Verhandlung. Da die Zeit bereits sehr weit vorgerückt war, gestalteten sich die Verhandlungen wesentlich kürzer. Erfreulicherweise war durch einen Beschuß des Deutschen Verlegervereins am Sonnabend die Erledigung sehr wesentlich gefördert. Nach den Äußerungen in der »Deutschen Verlegerzeitung« in der letzten Zeit hätte man den Eindruck haben können, als ob der deutsche Verlag in seiner Mehrheit gegen die Auslandverkaufsordnung austrete. Es hat sich aber gezeigt, daß eine solche Annahme nicht berechtigt war. Die Verlegervereins-Versammlung am Sonnabend hat vielmehr sich mit überwiegender Mehrheit dafür ausgesprochen, daß zwar an der Auslandverkaufsordnung mancherlei Verbesserungen vorgenommen werden können und baldmöglichst vorgenommen werden sollten, daß aber von ihrer sofortigen Aufhebung und von einer Abschaffung der Ausfuhrkontrolle keine Rede sein dürfe. Dem entsprach der nachstehende Antrag, der vom Deutschen Verlegerverein eingebracht und mit großer Mehrheit angenommen wurde:

Die Hauptversammlung möge beschließen, daß schleunigst ein Ausschuß eingesetzt und mit der Ausgabe betraut werde, eine zweimäßige, allen Bedürfnissen entsprechende Änderung der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen mit dem Ziele ihrer Vereinfachung und Beseitigung der jetzt vorhandenen Mängel vorzubereiten. Die Hauptversammlung erklärt, daß zurzeit ein völliger Abbau noch nicht möglich ist, daß vielmehr das Ausfuhrverbot, die Ausfuhrkontrolle und die Außenhandelsnebenstelle bis auf weiteres bestehen bleiben müssen.

Dieser Ausschuß soll aus zwei Mitgliedern des Börsenvereinsvorstandes und aus fünf weiteren Mitgliedern bestehen, die der Deutsche Verlegerverein vorschlägt und die von der Hauptversammlung

lung des Börsenvereins zu bestätigen sind. Der Ausschuss soll mit Stimmenmehrheit beschließen können und berechtigt sein, zu seinen Beratungen den Leiter der Außenhandelsnebenstelle sowie andere ihm zweitmäßig erscheinende Herren hinzuzuziehen.«

Über die Zusammensetzung des hier vorgesehenen Ausschusses entspann sich noch eine längere Aussprache, die aber schließlich mit der Einsetzung eines solchen Ausschusses in folgender Zusammensetzung endete: Eduard Urban-Berlin, Geheimrat Dr. L. Volkmann-Leipzig, Hermann Lazarus-Berlin, Gustav Kirstein-Leipzig, Karl W. Hiersemann-Leipzig, Walter Bangert-Hamburg, Direktor Gustav Kilpper-Stuttgart und vier Mitglieder des Börsenvereins-Vorstandes.

Der Antrag der Herren Dr. Ignaz Kafka und Otto Erich Deutsch in Wien wurde zurückgezogen; ebenso der Antrag des Herrn Dr. Otto Bielefeld-Freiburg. Der Vorstand wurde aber ermächtigt, mit den Wiener Buchhändlern weiter zu verhandeln.

Das Genauere über die Verhandlungen werden unsere Leser aus dem alsbald zu veröffentlichten Protokoll der außerordentlichen Hauptversammlung entnehmen können.

Zur Frage der Notstandsordnung wie der Auslandverkaufsordnung hatte der Versammlung ein Schreiben des Reichswirtschaftsministeriums vorgelegen, in dem bis zum 25. Februar eine abschließende Stellungnahme des Börsenvereins hinsichtlich der völligen Aufhebung der Maßnahmen gefordert wurde. Dem Reichswirtschaftsministerium ist daraufhin das folgende Telegramm übermittelt worden:

»Die außerordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler im Buchhändlerhause zu Leipzig am 13. Februar 1921, auf der über 700 Mitglieder mit rund 2000 Stimmen anwesend waren, hat einstimig nachstehende Entschließung angenommen:

»Die Versammlung hat mit Überraschung von dem Versuche des Reichswirtschaftsministeriums Kenntnis genommen, die Verhandlungen und Beschlüsse der heutigen außerordentlichen Hauptversammlung in zwei Punkten der Tagesordnung durch ein Mittel zu beeinflussen, das einem zeitlich kurz befristeten Ultimatum gleichkommt.

Die Versammlung hat zu ihrem Vorstand das Vertrauen, daß er den Buchhandel, für den vielleicht empfindlichsten und verästeltesten Organismus unserer Volkswirtschaft darstellt, vor den schädigenden Wirkungen eines behördlichen Eingriffs schützen wird.«

Es war nicht weit vor Mitternacht, als der Vorsitzende Herr Hofrat Dr. Arthur Meiner die denkwürdige Versammlung schließen konnte, nachdem dem Vorstand durch Herrn Hartmann-Elbersfeld der Dank der Anwesenden ausgesprochen und ein Hoch auf den Börsenverein ausgebracht worden war. In seiner Schlussergung wies Herr Hofrat Dr. Arthur Meiner mit Recht darauf hin, daß der Ausgang der Verhandlungen den Standpunkt des Börsenvereins-Vorstandes bestätigt habe, daß nämlich eine vielfältige Versammlung gar nicht in stande sei, die augenblicklich den deutschen Buchhandel beschäftigenden, ungewöhnlich schwierigen Fragen zu lösen. Eine solche Arbeit kann nur ein kleiner Kreis mit Aussicht auf Erfolg leisten. Dem entsprach ja, daß in der Tat sowohl die Verhandlungen der Notstandsordnung wie der Auslandverkaufsordnung Ausschüssen überwiesen worden sind. Zu hoffen ist, daß diese Ausschüsse rasch und erfolgreich arbeiten, und daß es, nachdem die Hauptversammlung zweifelsohne der Abahnung einer allseitigen Verständigung wesentlich vorgearbeitet hat, gelingen wird, den Bau des deutschen Buchhandels von neuem so zu festigen, daß er auch alle weiteren Stürme unerschüttert überdauert zum Wohl aller seiner Mitglieder und damit auch zum Vorteil des Ganzen.

Sommerzeit in Frankreich. — Die Sommerzeit wird in Frankreich in der Nacht vom 14. auf den 15. März wieder eingeführt werden.

Steuerabschnitt bei der Anzeigensteuer der Zeitungen und Zeitschriften. — Der 2. Senat des Reichsfinanzhofs (9. Dez. 1920, II D 8/20) hat auf Ersuchen des Reichsministers der Finanzen folgendes Gutachten erstattet, das wir der »Deutschen Juristen-Zeitung« 1921, Heft 3/4 (Verlag von Otto Liebmann in Berlin) entnehmen:

»Die in § 27 Abs. 1 UStG. aufgeführten Beträge des vereinnahmten Entgelts beziehen sich auf das Kalenderjahr; § 82 Abs. 3 Satz 5 und § 138 Abs. 2a Aussf.-Best. zum UStG. stehen damit in Übereinstimmung. § 27 Abs. 1 enthält keine Bezeichnung des Steuerabschnitts. Für sich allein betrachtet, ist die Vorschrift auch auszulegen, in welchen Zeitabschnitten im geschäftlichen Leben die Gesamtentnahme eines Unternehmers festgestellt zu werden pflegt; das ist in der Regel das Jahr. Freilich müßte aus § 23, wonach der Steuerabschnitt der Anzeigensteuer das Kalendervierteljahr sein soll, für die Bemessung nach dem Staffeltarife des § 27 die Gesamtheit der in je einem Vierteljahr vereinnahmten Erhalte geschlossen werden, wenn dies Ergebnis nicht zu widersinnigen und deshalb offenbar nicht gewollten Folgen führt. Das ist aber der Fall, da nach § 33 Abs. 2 S. 3 die Steuer-

stellen die Steuerabschnitte fürzen und ausdehnen können, es also in ihrer Willkür stünde, die Wirkung des Staffeltarifs mehr oder weniger vorteilhaft zu gestalten. Auch die Entstehungsgeschichte spricht gegen die Auslegung des § 33. Bei der Erziehung des festen Satzes von 10% des Entwurfs durch die Staffelsteuer haben die Urheber der Staffelsätze den Jahresumsatz zugrunde gelegt wissen wollen (s. Stenogr. Ver. 1918 S. 4076 C. D., 4108 D.). § 33 Abs. 2 hat nur die Bedeutung einer Verfahrensvorschrift, daraus folgt, daß die Verlängerung des Steuerabschnitts auf ein Jahr in § 138 Abs. 2a Aussf.-Best. den anzuwendenden Steuersatz nicht berührt und als eine, übrigens den Zeitungsverlegern günstige, weil die Zahlungspflicht hinausziehende Vorschrift nicht zu beanstanden ist, weiter, daß in § 82 Abs. 3 Satz 4 Aussf.-Best. das Gesetz zutreffend ausgelegt ist, wenn als maßgebend die Gesamtentnahme innerhalb eines Kalenderjahrs bezeichnet wird.«

Die Bibliothek des Deutschen Archäologischen Instituts in Rom.

— Prof. Walter Ameling hat als Bevollmächtigter des Generalsekretariats des Deutschen Archäologischen Instituts jetzt die Bibliothek der römischen Anstalt, die ihm von den italienischen Behörden übergeben worden war, vorläufig im Hause der evangelischen Gemeinde in Via Toscana aufgestellt. Die endgültige Platzfrage ist noch immer nicht gelöst, obwohl alle wissenschaftlichen Kreise Roms mit Ungeduld die endliche Aussstellung dieser unentbehrlichen Sammlung erwarten.

Für Aufhebung des Achtstundentages. — Gegen den Gesetzentwurf über die Regelung der Arbeitszeit gewerblicher Arbeiter nahm die Dresdener Handelskammer in einem Bericht an das sächsische Wirtschaftsministerium Stellung. Es wurde darauf hingewiesen, daß die nach Ausbruch der Revolution allgemein durchgeführte Achtstundenzeit nach dem letzten Kriege und dem heutigen Frieden in der jetzigen Form nicht aufrechterhalten werden könne, müsse jedem einleuchten, der die Sache vom wirtschaftlichen Standpunkte aus betrachte. Unbedacht dieser Stellungnahme wurde jedoch für den Fall, daß der Gesetzentwurf infolge gleichen Vorgehens der wichtigsten Industrieländer auch bei uns eingebracht werde, eine Reihe von Abänderungen vorgeschlagen.

Eignungsprüfung für Maschinenschreiberinnen. — Das Institut für Wirtschaftspsychologie an der Berliner Handels-Hochschule hat eine psychotechnische Prüfstelle für die Eignungsfeststellung der Maschinenschreiberinnen eingerichtet. Die kaufmännischen und industriellen Unternehmungen können bei Bedarf von dieser Prüfstelle Gebrauch machen, besonders wenn hervorragende Kräfte benötigt werden. Leiter der Prüfstelle ist Dr. W. Moede, der Direktor des Instituts für Wirtschaftspsychologie. (Mitt. d. Handelskammer zu Berlin.)

Weiterbestehen des Freiemplar-Verbots für Zeitungen. — Die Wirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe weist erneut darauf hin, daß die Ansicht, die Verteilung von Freiemplaren von Zeitungen sei gestattet, irrig ist. Die Bestimmungen des § 8 der Bekanntmachung über Druckpapier vom 20. Juni 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 534), mit denen die Verteilung von Freistücken verboten wird, bestehen nach wie vor. Die Wirtschaftsstelle ist von maßgebender Seite und auch von zahlreichen Verlegern ersucht worden, alle Verstöße gegen die Bestimmungen zur Anzeige zu bringen, da nicht zugegeben werden könne, daß diejenigen Verleger, die sich an die Bestimmung halten, durch andere, die sich über sie hinwegsehen, geschädigt werden. In einer der letzten Vorstandssitzungen des Vereins Deutscher Zeitungs-Verleger und der Vorsitzenden der Kreisvereine wurde die Beibehaltung des Verbotes bis auf weiteres gefordert.

Auslagerübergang bedingt kein Rücktrittsrecht vom Insertionsvertrag. — Nach einem Gutachten der Berliner Handelskammer besteht kein Handelsgebrauch, nach welchem bei Abschluß von Insertionsverträgen für die Dauer von mehreren Jahren die Auflage und Verbreitungszahl des Insertionsorgans stillschweigend als wesentlicher Bestandteil des Vertrages angesehen wird und das Sinken dieser Zahl auf die Hälfte oder noch weiter dem Inserenten ein Rücktrittsrecht gibt. Bei mehrjährigen Insertionsverträgen hat vielmehr der Inserent das Risiko der Auflagenveränderung ebenso zu tragen, wie der Verleger bei einer erheblichen Steigerung der Auflage keinen erhöhten Preis für die Insertion verlangen darf.

Ein glänzendes Geschäft. — Die Stadt Naumburg hatte nach den Entwürfen des Dresdner Malers Heber Hussitenotgeld drucken lassen. Wie berichtet wird, wurden die Scheine vollständig von Händlern aufgekauft, so daß die Stadt, wenn auch der augenblickliche Kleingeldmangel nicht behoben ist, nach Abzug der Kosten an dem Hussiten Geld 1 Million Mark verdient habe.

Postanweisungen aus Ungarn sind jetzt wieder nach Deutschland zugelassen. Der Meistbetrag ist einstweilen auf 500 M für die einzelne Postanweisung beschränkt. Der Meistbetrag einer Postanweisung aus Deutschland nach Ungarn ist auf 4000 Kronen erhöht worden.

Wertbriefe nach Italien sind zwar seit kurzem zugelassen, die italienische Postverwaltung befördert aber vorläufig keine Wertbriefe nach Trentino, Istrien und Dalmatien.

Büchereinschiff nach Australien. — Der Generalpostmeister des Australischen Bundes hat bekanntgemacht, daß er von Deutschland ankommende Kataloge und Reklameschriften nicht mehr abliefern wird. Auch die Einfuhr von deutscher Literatur ist verboten. Eine Ausnahme ist, wie wir bereits in Nr. 257 des Bbl. mitteilten, lediglich zugunsten einiger wissenschaftlichen Zeitschriften und Bücher gemacht worden.

Auskünfte an ausländische Behörden. — Ausländische Behörden, Konsulate usw. wenden sich häufig an deutsche Verleger mit der Bitte um Auskunft über die verschiedensten wirtschaftlichen Verhältnisse. Die Erteilung solcher Auskünfte liegt nicht immer im deutschen Interesse, sondern soll häufig fremden Interessen dienen. Es empfiehlt sich daher, daß Firmen, an die derartige Anfragen ergehen, sich vorher mit der für sie zuständigen Handelskammer in Verbindung setzen, damit eine Schädigung deutscher Interessen durch derartige Auskünfte vermieden wird.

Wendisch auf deutschen Schulen. — Die wendische Sprache soll nach einer Verfügung des Volksbildungministeriums jetzt in den Regierungsbezirken Liegnitz und Frankfurt a. O. ebenso zugelassen werden, wie dies neuerdings mit der polnischen Sprache in Oberschlesien und Westpreußen vorgesehen ist. Die wendisch sprechenden Kinder sollen neben dem deutschen Sprachunterricht einen wendischen Schreib- und Leseunterricht erhalten, soweit es von den Eltern gewünscht wird.

Kurzschrift als Unterrichtsgegenstand in Preußen. — Der preußische Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung hat durch eine Verfügung an die Provinzialschulcollegien angeordnet, daß in allen staatlichen höheren Lehranstalten für die männliche und die weibliche Jugend den Schülern und Schülerinnen namentlich der Mittelstufen Gelegenheit zur Teilnahme an wahlfreiem Unterricht in der Kurzschrift zu geben ist. Die Kosten sind von den Schülern selbst aufzubringen. Ein bestimmtes System wird nicht vorgeschrieben, doch hat der Minister auf das in Preußen am weitesten verbreitete und sich durch leichte Erlernbarkeit und Schreibflüssigkeit auszeichnende System »Stolze-Schrey« empfehlend hingewiesen.

Eine internationale Tolstoi-Bücherei. — Tolstoi hat bekanntlich seinen nahen Freund Vladimir Tschertkow mit der Veröffentlichung seiner nachgelassenen Schriften beauftragt und ihm zugleich zur Pflicht gemacht, für die Verbreitung und den Neudruck der schon veröffentlichten Werke zu sorgen. Jemandwelche Urheberrechte sollen dabei nicht geltend gemacht werden. Tschertkow, der gegenwärtig in Moskau lebt, hat sich nun englischen Besuchern gegenüber über einen Plan zur Verwirklichung des Tolstoischen Vermächtnisses ausgesprochen. Da es ihm in Russland gegenwärtig fast unmöglich ist, Werke Tolstois zu drucken und zu veröffentlichen, will er eine zentrale Tolstoi-Bücherei außerhalb Russlands schaffen, von der aus alle Länder mit authentischen Ausgaben der Tolstoischen Schriften versorgt werden.

Erstattung von Steuerabzugskosten. — Die Vereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände hat, wie die Telegraphen-Union erfährt, an die Regierung eine Eingabe gerichtet, in der sie um Erstattung der durch den Steuerabzug für die Arbeitgeber entstehenden Unkosten bittet. Diese werden für größere Betriebe auf 50 bis 60 M für den Arbeitnehmer und das Jahr angegeben. Den Arbeitgebern könne nicht zugemutet werden, diese im Interesse der Allgemeinheit liegenden und demnach eigentlich vom Staat zu übernehmenden Kosten zu tragen. Dieser Eingabe ist nur zuzustimmen. Auf die Entscheidung der Regierung kann man gespannt sein.

sk. Der Anspruch des gewerblichen Angestellten auf Tantieme. Urteil des Reichsgerichts vom 10. Dezember 1920. (Nachdruck verboten.) — Das Reichsgericht hat in einem kürzlich gefallten Urteil ausgesprochen, daß ein Handlungsgehilfe auf eine ihm als Teil seines Einkommens zugesicherte Tantieme auch dann einen klagbaren Anspruch hat, wenn über deren Betrag über Prozentsatz keine Bestimmung getroffen ist. Sie ist alsdann in der Regel nach § 59 HGB, in ortsüblicher oder angemessener Höhe zu leisten. Jetzt hat das Reichsgericht erkannt: Das Gleiche muß aber auch für die technischen Angestellten gelten, da § 612

Abs. 2 HGB, sachlich dieselbe Vergütungsvorschrift wie § 59 HGB, enthält und es für eine unterschiedliche Behandlung der Handlungs- und Gewerbegehilfen in bezug auf ein Tantieme-Versprechen des Prinzipals auch an einem inneren Grunde fehlt. Auch auf der Tagung des Verbandes deutscher Gewerbe- und Kaufmannsgerichte im Jahre 1910 ist man bei der Erörterung streitiger Tantieme- und Gratifikationsfragen ersichtlich davon ausgegangen, daß hinsichtlich ihrer Gewerbe- und Handlungsgehilfen völlig gleichstehen. In der Tat, nicht wem, sondern daß der Prinzipal eine Tantieme als Dienstentlohnung zugesagt hat, ist das Entscheidende, und es ist nicht abzusehen, weshalb die Bestimmung ihrer Höhe nicht nach dem, was nach Ort und Art des Geschäfts- oder Fabrikbetriebs üblich ist, möglich sein sollte.

In dem zur Entscheidung stehenden Rechtsstreit hatte der Gewerbegehilfe, ein Oberingenieur, dem »eine Tantieme, die sich nach dem Reingewinn des Geschäfts bewertet, die aber mindestens 2000 M. betragen soll«, zugesagt worden war, im Klageverfahren die Vorlegung der Bilanz gefordert, um die Höhe der Tantieme berechnen zu können. Landgericht Berlin und Kammergericht gaben der Klage statt, ebenso das Reichsgericht, das in dieser Hinsicht noch bemerkte: Wollte die beklagte Firma die Einsicht des Klägers in ihre Bilanz verhüten, so stand es ihr frei, sich durch einen entsprechenden Vorbehalt dagegen zu sichern. In der Tantieme-Vereinbarung aber, wie sie nun einmal getroffen ist, kann ein solcher nicht gefunden werden. (Altenzeichen III. 237/20, Wert des Streitgegenstandes in der Revisionsinstanz: 10 000 bis 12 000 M.)

Die Bibel und die Not der Zeit. — Die allgemeine Teuerung und Steigerung der Unkosten macht sich auch bei der Bibelverbreitung sehr bemerkbar. Während 1907 noch 2 623 216 Bibeln und Bibelteile in Deutschland verbreitet werden konnten, ist diese Zahl, wie der neueste 107. Jahresbericht der württembergischen Bibelanstalt feststellt, 1918 um fast 1 Million auf 1 697 264 gesunken.

Die Universität Köln zählt im laufenden Wintersemester 3687 eingeschriebene Studierende. Davon gehören zur wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät 2353, zur rechtswissenschaftlichen Fakultät 442, zur medizinischen Fakultät 535, und zur philosophischen Fakultät 357 Studierende. Außerdem haben 435 Gasthörer Vorlesungen belegt, und nehmen 3257 Besucher an den allgemeinen Vorlesungen teil. Die Gesamtbesucherzahl der Universität ist demnach 7379.

Ein Leipziger Kursus für Volkshochschullehrer. — Die Landesstelle für Volkshochschulwesen im sächsischen Kultusministerium veranstaltet in der Woche vom 21. bis 26. Februar in Leipzig den zweiten staatlichen Kursus für Volkshochschullehrer.

Beschlagnahme deutsche Guthaben in Rumänien. — Das rumänische Finanzministerium versendet an alle Banken Utrumäniens, Siebenbürgens und der Bukowina einen Erlass, wonach Bankeinlagen deutscher Staatsbürger in Utrumänien an das Finanzministerium abzuführen sind, während die Salden der Bankguthaben deutscher Bürger in der Bukowina und Siebenbürgen sofort dem Finanzministerium zwecks Beschlagnahme mitzuteilen sind.

Vereinigte Bauhener Papierfabriken. — Die Verwaltung bringt für das abgelaufene Geschäftsjahr auf das erhöhte Aktienkapital wieder 20 Prozent Dividende in Vorschlag. Außerdem sollen 12 Prozent Sondervergütung verteilt werden, die aus Gewinnen an Wertpapieren stammen.

Personalnachrichten.

Jubiläen. — Am 15. Februar vollenden sich 25 Jahre, seit Herr Alois Reichmann in Wien seine Selbständigkeit gründete. Er betreibt Sortiment und modernes Antiquariat und hat namentlich auf letzterem Gebiet große Erfolge aufzuweisen. — Dasselbe Jubiläum kann auch Herr August Michler begehen, der am 15. Februar 1896 die 1832 gegründete Hirt'sche Sortimentsbuchhandlung in Pressburg übernommen und seitdem mit großer geschäftlicher Gewandtheit zu guten Ergebnissen geführt hat.

80. Geburtstag. — Am 15. Februar vollendet Herr Karl Bentzytzki, seit 46 Jahren ununterbrochen im Hause Wilhelm Frick in Wien tätig, sein 80. Lebensjahr. Herr Bentzytzki hat seine Lehre in Otto Schülers Buchhandlung in Troppau bestanden, ist dann bei Eduard Högl in Olmütz tätig gewesen, dessen Filiale in Mähr.-Schönberg er leitete. Weiter arbeitete er bei Leopold Buchholz in Troppau, bei Ferd. Meyer und A. Hartleben in Wien und bei Karl Prochaska in Teschen. Am 24. Juni 1875 trat Bentzytzki bei Foessy & Frick, jetzt Wilhelm Frick G. m. b. H. in Wien ein, wo er noch jetzt trotz seines hohen Alters in geistiger und körperlicher Frische tätig ist. Seine

besondere Sorgfalt widmete er »Fried's Rundschau«, deren Redakteur er seit 38 Jahren ist, und diesen Posten versieht er noch heute mit Feuereifer und vorbildlicher Gewissenhaftigkeit. Sein Wirken auf dem Gebiete der land- und forstwirtschaftlichen Literatur wurde schon im Jahre 1908 durch die Verleihung des Goldenen Verdienstkreuzes gewürdigt. Möge dem in 65jähriger ununterbrochener Berufssarbeit stehenden Veteran seine körperliche und geistige Elastizität noch weiter erhalten bleiben!

Gestorben:

am 7. Februar nach langem, schwerem Leiden Herr Buch- und Kunsthändler Georg Müller in Firma Alwin Böschiesche Nachf. in Meran-Obermais.

Der Vorstorbene erwarb am 1. Oktober 1881 die Handlung Alwin Böschiesche in Leipzig, die er unter der gleichen Firma fortführte. Eines asthmatischen Leidens wegen verlegte er seinen Wohnsitz nach Meran-Obermais, wo er einen ersprießlichen Handel mit neuer und alter Kunst betrieb und seiner Sammlertätigkeit lebte. Der vor kurzem erfolgte Tod seiner Gattin, die ihn gewissenhaft betreut und ihm auch im Geschäft beigestanden hatte, war ein schwerer Schlag für Georg Müller, den er nicht verwinden konnte und der wohl eine Ursache mit zu seinem Ableben gewesen sein mag. Der Vorstorbene hinterlässt eine wertvolle Sammlung, die er testamentarisch der Bibliothek des Börsenvereins vermacht hat. Sie besteht aus 110 gerahmten Bildnissen von Kupferstechern und Radierern von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart, sowie von Ateliers, Werkstätten usw. von Kupferstechern, Buchhändlern, Kunsthändlern, Mappen mit Bildnissen von Buchhändlern und Buchdruckern, Druckstöcken, Autographen usw. usw. Mit wehmütiger Freude übernimmt der Börsenverein dieses reiche Vermächtnis und ruft seinem Stifter den Dank in die Ewigkeit nach.

Adolf Stöhr †. — Nach einer Meldung der »Voss. Ztg.« ist in Wien der ordentliche Professor der Philosophie an der Wiener Universität Dr. Adolf Stöhr nach längerem Leiden im Alter von 66 Jahren gestorben. Seine Werke über Psychologie, Logik, die »Philosophie der unbelebten Materie«, »Algebra der Grammatik«, »Der Begriff des Lebens«, »Wege des Glaubens« u. a. haben in den Kreisen der Fachgenossen Beachtung gefunden. In naturphilosophischer Richtung vertrat er einen eigentümlich modifizierten kritischen Atomismus. Er nahm besondere »Biomoleküle« an mit der Grundeigenschaft der Assimilation, die bei der Weltbildung sich molecularisieren.

Theodor Thalheim †. — Im Alter von 73 Jahren ist in Breslau der Provinzialschulrat a. D. Geheimer Regierungsrat Dr. Theodor Thalheim gestorben. Er wirkte bis 1900 als Oberlehrer und Direktor, zuletzt in Schneidemühl und Hirschberg, und dann bis 1917 im Provinzialschulkollegium zu Breslau. Seine wissenschaftliche Tätigkeit war der Herausgabe der attischen Redner und der Erforschung der griechischen Rechtsaltertümer gewidmet.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.

Auchbuchhandel und Grossisten.

Es ist kein Wunder, daß die Auchbuchhändler wie Pilze aus der Erde schießen, wenn zum Beispiel die Firma Friedrich Rothbarth in Leipzig ihre bekannten Romane von Courths-Mäher usw. an die Firma Moesenheim & Co. in München, Spiel-, Papier-, Galanterie- und Kurzwarengroßhandlung, zum Wiederverkauf liefert, da diese Firma doch hauptsächlich nur wieder mit Papier- und Spielwarengeschäften in Verbindung steht. Infolgedessen fällt es einem Sortimenten in einer kleinen Stadt wie Pasing, wenn jeder Krämer Bücher verkauft, schwer, in die Höhe zu kommen.

Dagegen sollte doch wirklich einmal ordentlich Front gemacht werden.
Pasing. Pasinger Buch- u. Kunsthändlung
Kurt Kreisel.

Kartei der buchhändlerischen Verordnungen und Verkaufsbestimmungen.

Der Geschäftsstelle des Börsenvereins ist die nachstehende Zuschrift zugegangen:

Die Flut der Bekanntmachungen über die Festsetzung der Verkaufspreise in den einzelnen Vereinsbezirken und aller sonstigen Abänderungen und Zusätze zur Verlehrtsordnung und zu den Verkaufsbestimmungen usw., insbesondere aber die Art dieser Veröffentlichungen nur im Börsenblatt, die mit dessen Weitergabe aus dem Gedächtnis und dem Gesichtskreis entwinden, machen die Beachtung aller dieser Verordnungen seitens einer Geschäftsleitung und der An-

gestellten zur glatten Unmöglichkeit. Bei mir z. B. geht das Börsenblatt mit einer aufgeschobten Umlaufliste, die die Reihenfolge der Leser bestimmt, unter meinen Mitarbeitern herum, und es vergehen Wochen, bis die einzelnen Nummern sich an der Ablagestelle wieder zurückfinden. In der Zwischenzeit oder später eine Bekanntmachung wiederzufinden, derer man sich dunkel erinnert, ist ein aussichtsloses Beginnen oder nur mit großem Zeitverlust möglich. Ein Ausschneiden der hauptsächlich die Expedition betreffenden Veröffentlichungen ist selbstverständlich nicht angängig. Sie würden auch bei der Gliederung dieser Abteilung in mehrere Unterabteilungen in einem Exemplar nichts nützen. Außerdem ließen sich diese Ausschnitte, ihrer verschiedenen Größe wegen und weil sie zweiseitig bedruckt sind, nicht zweckentsprechend und dauerhaft genug ordnen, und die Anlage einer Kartei in alphabetischer Anordnung, mit Hinweisen auf die einzelnen Börsenblattnummern, und danach das Aussuchen der betreffenden Nummern, würde zuviel Zeit erfordern, die unter den heutigen Verhältnissen nirgends vorhanden ist. Ich gestatte mir deshalb die Anregung, eine derartige Kartei von Seiten des Börsenvereins herauszubringen und sie im Abonnement abzugeben. Als Vorbild könnte die Kartenauskunftsliste des Verlages für Wirtschaft und Verkehr in Stuttgart dienen, die es für verschiedene Zwecke gibt. Ich habe sie namentlich für Steuer- und Arbeitsrecht außerordentlich praktisch gefunden. Sie wäre noch vollkommener, wenn über neue Verordnungen, die zuerst im Reichsanzeiger und Reichsgesetzblatt abgedruckt werden, mit möglichster Schnelligkeit eine neue Karte geliefert werden würde. Durch die bei dem genannten Verlag übliche Zusammenfassung in Heften tritt leider vielfach eine verspätete Veröffentlichung wichtiger Gesetzesvorschriften und -Nachträge ein, die vermieden werden könnte, wenn die Karten einzeln abgegeben werden würden. Die Zusammenfassung in Heften führt auch, um sie zu füllen, zu unnötiger Verbreiterung des Stoffes und Ausdehnung auf Erläuterungen, die vielfach überflüssig erscheinen. Sind Karteikarten überholt, so wird darauf auf dem Kopf der neuen Karte aufmerksam gemacht und zu ihrer Weglegung aufgefordert.

Ich würde mich freuen, wenn Sie dieser Anregung in irgendeiner Form, die zu einer schnellen Unterrichtung über die bestehenden Veröffentlichungen führt, Folge geben könnten. Vielleicht fordern Sie auch durch Ihre Veröffentlichung im Sprechsaal zur Meinungsäußerung darüber auf.

Gotha.

Justus Perthes.

Der am Schluss geäußerten Anregung, durch Veröffentlichung im Sprechsaal eine Meinungsäußerung über die Frage herbeizuführen, wird hiermit gern nachgekommen. Wir behalten uns vor, Einsendungen dazu entweder an gleicher Stelle zum Abdruck zu bringen oder der Geschäftsstelle als Material zu übergeben.

Red. d. Bbl.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband.

(Vgl. Bbl. Nr. 29 u. 34.)

Herr Stimmel in Jena hat (im Bbl. Nr. 34) Veranlassung genommen, zu den Beschlüssen der Hauptversammlung des Verbandes Stellung zu nehmen und auf die Möglichkeit hingewiesen, unter Verzicht auf die Rechte der ordentlichen Mitglieder dem Verbande als unterstützendes Mitglied angehören zu können. »Vor überreittem Antritt kann nicht genug gewarnt werden«, sagt Herr Stimmel, ja warum denn dann der Hinweis unter Verzicht auf die Rechte der ordentlichen Mitglieder unterstützendes Mitglied zu werden? Im Interesse der Gehilfenmitglieder des Verbandes sei es gesagt, daß sie, wenn sie auf die Rechte der ordentlichen Mitglieder verzichten, sich selbst schädigen würden. Der Antrag sollte m. E. lediglich im Interesse der selbständigen Mitglieder des Verbandes sein oder Prokuristen und Geschäftsführern Gelegenheit geben, auf Grund einer wirklich selbständigen Stellung auf die Leistungen des Verbandes verzichten zu können. Ob Herr Stimmel im Interesse der Gehilfenmitglieder gehandelt hat, wenn er auf die Möglichkeit der unterstützenden Mitgliedschaft ausdrücklich hinweist, darüber kann man Zweifel hegen. Der einzelne Gehilfe braucht heute mehr als früher, und besonders der ältere Kollege, in den Fällen der Not Rückhalt an seiner Organisation, ich denke da besonders an Stellenwechsel, Stellenlosigkeit usw., und unter diesen Gesichtspunkten ist es nur zu begründen, daß sich der Verband nun endlich zu einer wirklich Berufsorganisation der Buchhandlungsgehilfen entwickelt hat. Er ist jetzt tatsächlich die Berufsorganisation der Buchhandlungsgehilfen, der aber Gehilfen nicht als unterstützende Mitglieder angehören sollen, sondern als vollwertige und mitarbeitende. Dann wird den Berufskollegen auch sehr bald der Wert einer gewerkschaftlichen Organisation in einem Berufsverband klar werden.

Mitglied 4815.

Berantwortl. Red. i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Namm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Z

Zur Konfirmation empfehlen wir:

Martin Luthers Ausgewählte Schriften

mit einer Einführung von Lic. D. O. Reichert, Mitglied der Kgl. Kommission zur Herausgabe der Werke Martin Luthers. 512 Seiten. 25. Tausend.

Diese Auswahl aus Luthers Schriften ist in den weitesten Kreisen freudig begrüßt und von der gesamten evangelischen Presse auf das anerkennendste beurteilt worden. Sie bringt in erster Linie die welthistorischen Schriften, welche den Weg des Reformators, des Kämpfers für deutsche christliche Zucht und Ordnung und des Begründers einer neuen Landeskirche, bezeichnen und sollte nach übereinstimmendem Urteil der evangelisch-theologischen Zeitungen und Zeitschriften in keiner protestantischen Familie fehlen.

In Halbleinenband ord. M. 12.—, no. M. 8.—, in Ganzleinenband ord. M. 16.50, no. M. 11.—

Dante, Die Göttliche Komödie

mit einer Titelgravüre u. Bildern von Gustav Doré. 543 S. stark. 35. Tausend.

Unsere Ausgabe bringt die Übersetzung des berühmtesten deutschen Dante-Forschers und Begründers der Deutschen Dante-Gesellschaft Professor Dr. Karl Witte. Diese Übersetzung ist die Frucht eines fast fünfzigjährigen Verstakens in die grohartige Dichtung und mit ihrem Kommentar, der in unserer Ausgabe auf ca. 120 Seiten dem Bedürfnis und Verständnis der großen Leserwelt angepaßt ist, die bedeutendste deutsche wissenschaftliche Ausgabe der Göttlichen Komödie.

In prächtigem Halbleinenband ord. M. 25.—, netto M. 16.50

Schelling, Effehard - Trompeter - Ausgew. Lieder

in einem Bande, mit einer Titelgravüre. 40. Tausend

Schön gebunden ord. M. 12.—, netto M. 8.—

Ausgewählte Werke Friedrichs des Großen

mit einer Titelgravüre und Bildern von Adolf von Menzel reich illustriert.

540 Seiten. 25. Tausend.

In Halbleinenband ord. 13.20, netto M. 8.80, in Ganzleinenband ord. M. 18.—, netto 12.—

Leopold von Ranke, Geschichte der Reformation

mit zahlreichen Illustrationen. 506 Seiten, Lexikonformat

In Halbleinenband ord. M. 16.50, netto M. 11.—

Die vorstehend genannten Werke sind (mit Ausnahme von Dante) Restbestände früherer Auflagen und könnten heute in der gebotenen Ausstattung selbst für den doppelten Preis nicht hergestellt werden. Darin und in ihrem wertvollen Inhalt liegt die Gewähr für leichte Absatzmöglichkeit.

Askanischer Verlag Berlin G.W.

Für Rudolf Steiner!

Die anthroposophische Weltanschauung, vertreten durch die Anthroposophische Gesellschaft und den Bund für Anthroposophische Hochschularbeit, — die Ideen der Dreigliederung des sozialen Organismus, — vertreten durch den Bund für Dreigliederung des sozialen Organismus, — die praktischen Bestrebungen, die aus diesen Anschauungen und Ideen hervorgegangen sind, — das Goetheanum in Dornach und die von dort ausgehende Raumbewegungskunst der Eurythmie, die Freie Waldorfschule in Stuttgart, Der Kommende Tag, Aktiengesellschaft zur Förderung wirtschaftlicher und geistiger Werte in Stuttgart, die Futurum A.-G., Ökonomische Gesellschaft zur internationalen Förderung wirtschaftlicher und geistiger Werte, Dornach (Schweiz), und die Freien Anthroposophischen Hochschulkurse in Dornach und Stuttgart, stehen heute im Mittelpunkt des geistigen Kampfes und sehen sich von allen Seiten angegriffen.

Das Februarheft der „Tat“ — mag es noch so sehr als „öffentliche Disputation“ bezeichnet werden, — bedeutet einen dieser Angriffe gegen die Weltanschauung Rudolf Steiners.

Unser Verlag, der im engsten Zusammenhang mit den gesamten Bestrebungen der Dreigliederung und Anthroposophie entstanden ist, (s. Verlagsrundschreiben an den Gesamtbuchhandel) hält es für unbedingt notwendig, gegen dergleichen Angriffe eine Publikation erscheinen zu lassen, in der die Abwehr dadurch geführt wird, daß bei Gelegenheit des 60. Geburtstages Rudolf Steiners ein Bild seines Wirkens aus dem Kreise seiner Mitarbeiter heraus entworfen wird.

Aus dem umfangreichen Inhalt seien u. a. genannt:

Dr. Roman Boos: Von Kant zu Steiner. Von der Erkenntnistheorie zur Erkenntnistrat.

Dr. C. von Heydebrand: Erkenntnis des Kindes und deren Fruchtbarmachung im Unterricht und Erziehung an der Freien Waldorfschule.

Dr. Eugen Kolisko: Die Hauptströmungen in der Weltgeschichte und ihr Verhältnis zur Anthroposophie.

Dr. W. J. Stein: Der Christus Jesus in der Lehre Rudolf Steiners.

Ernst Uehli: Anthroposophie als Erlebniswissenschaft.

Der Preis des Heftes beträgt Mk. 7.50.

Bezugsbedingungen: 35% und 11/10 glatt. Zettel beiliegend. Wir bitten reichlich zu verlangen.

Diese soeben erscheinende Publikation ist gleichzeitig das vorangehende Eröffnungsheft für

„Die Drei“

Monatsschrift für Anthroposophie und Dreigliederung.

Herausgeber: Der Kommende Tag Verlag. — Schriftleitung: Sigismund von Gleich.

Die Zeitschrift beginnt am 1. April mit ihrem regelmäßigen Erscheinen. Über ihre Absichten, wie über die Lieferungsbedingungen wird ein besonderes Rundschreiben informieren.

Der Kommende Tag A.-G., Verlag, Stuttgart.